



LAUFEN EXTRA



**Fußballstadt
Gelsenkirchen**

- Seit 1984 -
Anfänglich für
sportliche und
gesellschaftliche
Mitteilungen in
den Vereinen:
SF Bulmke 67
DJK Borussia
Scholven
DJK Sportfreunde
Rotthausen 1910
DJK TuS 1910
Rotthausen
DJK Adler
Feldmark 1922

**KEINE
NACH DEM
DROGEN**



**S
P
O
R
T

O
H
N
E

D
O
P
I
N
G**



**FUSSBALL
EXTRA**

1. Fußballonlinemitteilung
Verantwortlich: Sieghard Tinibel Tel. 0209 13 61 81

Gesunder Laufsport für alle in der
Fußballstadt!
Gelsenkirchenmarathon
www.gelsenkirchenmarathon.de



Weltweit immer noch einmalig und nur im Westfalenland!
Fußballer und Leichtathleten in einem Verband - FLVW

Fußballextra seit 1984 - Saison 2013/2014 - Laufende Nr. **+097** vom 24. Apr. 2020

++ Sportliche Mitteilungen nicht nur für den Gelsenkirchener Süden ++

Homepages: www.fussballkondition.de www.gelsenkirchenmarathon.de Webmaster, Sieghard Tinibel

Form des Gelsenkirchener Marathon in der online Übersicht: <https://my.raceresult.com/3594/?lang=>

Das Geld im Sport fordert seinen Tribut!

Echte Sportkameradschaft gab es noch in den 1970er Jahren. Danach bröckelten die Kameradschaften...





Die gesamten Aktivitäten werden auch auf facebook von Politikern gesteuert. Ich bin nun so langsam bereit die Spielchen von Baranowski, Barton, Dr. Pruin, Dr. Manfred Beck, mit ratsexternen Politikern der SPD und den Grünen durchschaubar zu machen und hoffe damit etwas mehr Wahrheit in den Wahlkampf für den 13. Sept. zu bringen. Der kleine Artikel, den ich Dir zusandte hatte im Versorgungsamt dazu geführt mich über Gebühr einzubinden in politische Dinge, was ich gar nicht wollte... aber man glaubte, mich auf diese Art besser der Innovationen im Sport berauben zu können, die ich den Verbesserungen im Sport zukommen ließ. Ich würde gerne Dich - ich biete als der Ältere Dir das Du an - bitte gestatte es - in Ausführungen einbinden. Dazu wäre es sinnvoll, wenn ich eine E-Mail Adresse von Dir bekäme, mit der Adresse von Wilhelm Schücker und noch zwei weiteren Mitgliedern der CDU, damit meine Gedanken vielleicht helfen können,, die Kraft der Sozie-Kommunisten in unserer Stadt und deren Seilschaften zu mindern. Ich möchte Gedanken wie diese an den/die Mann / Frau bringen, die vielleicht dazu beitragen können auf dem Sportsektor vernünftige Zustände einzubringen, damit der Drogenkonsum auf den Sportplätzen Gelsenkirchens nachlässt. Die SPD kann man dazu nicht gebrauchen. Sie begrüßt den Konsum von Rauschmitteln während der Sportveranstaltungen. Hier meine ersten Gedanken, die ich auch auf facebook gebracht habe... Du wirst sehen, dass es so verwässert wird, dass kein Mensch

dieses mitbekommt... "Frohe Ostern!" Allerseits. Auch der facebook-Computer leistet Erstaunliches, so dass man meinen könnte, es wären Kommunalpolitiker am Ball, die Meinungsmache über facebook steuern möchten. Es ist natürlich sehr schade, wenn es tatsächlich so sein sollte. Zu dieser Osterzeit freuten sich zu Normalzeiten ohne das Virus, insbesondere immer auch die Breitensportler mit den Leichtathleten, denn der Start in die Marathonsaison ist nun nicht mehr weit. In diesem Jahr verhält sich das anders und ich möchte als langjähriger DOSB-Sportlehrer dazu sagen: "Gott sei Dank!" Denn Corona verpasst nicht nur uns Sportlern eine Denkpause. Diese Denkpause will ich dazu nutzen, zurückzuschauen auf die Zeiten, als man Sport im Verein noch unbeschwert planen konnte. Heute hat sich der Sport sehr weit vom Sport entfernt, und so frohlocken schon eingefleischte Soziokommunisten, dass es ihnen wohl gelungen ist, über den Sport, die Menschenmassen in ihrer Meinung so zu manipulieren, dass alle Welt glaubt, dass dies der richtige Weg ist die Menschen weltweit und nicht nur in Europa zu führen, und so zu steuern, wie Europas Öko-Faschisten mit "Frontmädchen Greta" es für richtig halten. Dabei aber auch die Richtlinien der Sozie-Kommunisten nicht verlassend, indem sie ständig darauf hinweisen, wie das Zusammenleben ohne Arbeit erträglicher wird für diejenigen, die es nicht geschafft haben sich am 1. Arbeitsmarkt zu behaupten - weil sie zu ehrlich und anständig gewesen sind. Der neue Weg des Zusammenlebens für die am Rande der Gesellschaft Lebenden, soll wohl so aussehen, dass alle nach dem Abrahamitischen Glauben versuchen in einer globalisierten Welt miteinander auszukommen. Das erkennt man an den Sprüchen von Steinmeier, Merkel, Laschet, Seehofer etc., die vor "Wankelmütigkeit" nicht nur so wendehalsig scheinen. Wenn der Abrahamitische Glauben dann nicht zur Einheit der EU führt, dann sollen es der Sport bewerkstelligen - an erster Stelle Fußball und Breitensport - und wenn das nicht hilft, soll es eben auch der Konsum von Rauschmitteln aller Art richten. Schon jetzt kann man erkennen wie dieser "Niederländische Way Of Life" sich in Europa breit macht. Kein Wunder, denn unsere modernen Politiker sind selbst "Kleine Junkies". Allerdings nicht mit "Proletendrogen" wie Alkohol, Nikotin oder Cannabis mit billigen Synthetischem... Der Konsum von Kokain ist so hoch, dass er selbst noch im Abwasser der Ballungsgebiete nachzuweisen ist... O. K. Also lassen Sie uns alle in dieser Coronapause nachdenken, wie es kommen konnte, dass die Gesellschaft dermaßen entgleist, dass ein Fußballspieler ein höheres Ansehen genießt, als ein Nobelpreisträger. Allen eine Frohe Corona-Ostern und bleibt alle

ehrlich, nicht nur im Sport, durch Medaillen, die ohne Doping und Drogen erworben wurden! Daran sollte uns jährlich die von mir ins Leben gerufene Sportveranstaltung, der Gelsenkirchener Holocaust-Mahnmal-Marathon erinnern, wenn es in der ersten Runde mit dem DFB-Cooper-Punkt heißt: "Gegen Doping und Drogen im Sport!" Der Aktion des Bundeskanzlers Dr. Helmut Kohl mit www.kmdd.de Bitte auch an Wilhelm Schücker weiterleiten, der 1984 schon den Sinn meines Wirkens erkannte und mit der Volksbank unterstützte. Wolfgang Heinberg wäre mir auch willkommen mit Herrn Stuckmann... Es muss auch die Türkenseilschaft gebrochen werden, die nichts ehrliches an sich haben, so wie Atilla Öner und Egi Salman - Besitzer der EDI Fahrschule. Achte bitte einmal darauf, wie meine Anstrengungen für den Holocaust-Mahnmal-Marathon für das kommende Jahr von den Sozies unterwandert werden. Den HOMAMA kaputt zu machen haben sie nicht geschafft - Dank Corona - Der Zentralrat der Juden und Frau Deidre Berger in Berlin vom AJC fühlen sich auch nicht zuständig den HOMAMA zu unterstützen. Beschweren sich aber über das Verlegen der Stolpersteine, weil da mit Füßen auf den Namen herumgetreten wird. Das ist für mich ein sicheres Indiz dafür, dass die "Stolpersteinaktion" zu 100 % den Soziokommunisten mit ihrem Gelsenkirchener Häuptling, Frank Baranowski, zuzuschreiben ist. Er fühlt sich stark, wenn er als selbsternannter Jäger der rechten Rattenfänger am 1. Mai eines jeden Jahres seinen Auftritt genießen kann... FLE Video- von mir gedreht habe ich darüber. Kann man auf YouTube auch sofort finden, wenn man stöbert... O. K. das solls erst einmal sein. Im nächsten Jahr ist der Marathon in unserer City von mir am 18. April anberaumt worden. Bitte um Unterstützung aus den Reihen der CDU - Politiker Gelsenkirchens. Von Laschet und Reul bekomme ich durch deren Erfüllungsgehilfen nur Gelaber präsentiert... da nimmt mich keiner ernst. Noch etwas Lustiges zum Abschluss... als ich damals mit dem Erscheinen des Artikels über meine Fußball Ansichten viel Staub im Amt aufwirbelte, was ich gar nicht wollte ... musste ich direkt in der Verwaltung antanzen, denn man glaubte, dass ich alle Vereine, die dort in dem Artikel Erwähnung fanden, auf einmal trainieren würde. So fragten mich die Verwaltungsleiter danach wieviel ich denn verdienen würde. Sie konnten es kaum glauben, dass ich noch ca. monatlich mindestens 200, DM mitbrachte, um die Stimmung im Verein durch Kleinigkeiten - wie z. B. im Winter den Eintritt für alle bei den Eishockeyspielen der Schalker Haie für uns als Kommunikationsmittel zu bezahlen, da das Training im Winter im Fußball - damals noch ohne Flutlicht in Bülse - ausfiel - um die Stimmung für die gesamte

Mannschaft etwas ohne Alkohol aufzuhellen. So das wäre es fürs erste... Wenn es möglich ist, dann lasst uns darüber befinden, wie man den weltweit einmaligen HOMAMA zu einer festen Größe machen kann. Der CDU steht es als Nachfolgepartei der Zentrums-Partei hier in Gelsenkirchen zu, denn diese Partei war es die das Holocaust Denkmal damals weitsichtig bauen ließ... Wünsche Euch einen guten Wahlkampf. Meine Partei ist ja bekanntermaßen die FDP... was in GE nicht viel nutzt - zumindest im Sport.



TEN YEARS AFTER: DAS ZIEL DES VORSTANDS IM JUBILÄUMSJAHR 2010 IST IMMER NOCH IN DEN KÖPFEN DER MITGLIEDER VON DJK TUS 1910 ROTTHAUSEN. DAS DAMALIGE MOTTO: "WIR HÄNGEN UNSERE OMA AUF DIE KARL-MEYER-STRASSE!" EIN LOBENSWERTES ZIEL FÜR EINEN SPORTVEREIN! ODER??? ABER SO IST DER „DJK URVEREIN“ GESTRICKT. DAS IST BEKANT. SPORTLICHE AKTIVITÄTEN WERDEN IN DEN HINTERGRUND GERÜCKT. EIN GRUSSWORT DES PFARRERS ZÄHLT MEHR ALS DER SPORTLICHE ERFOLG MIT EINEM KLASSENERHALT

BEIM FUSSBALL ODER BEIM HANDBALL. SO WAR ES DENN AUCH NICHT VERWUNDERLICH, DASS AUS BEGEHRICHKEITEN DER **1. GELSENKIRCHENER MARATHON GEOPFERT** WURDE. FÜR EITELKEITEN DER MITGLIEDER IN DER VEREINSFÜHRUNG. DIE RÜCKLAGEN DES ERSTEN FUSIONS-VORSITZENDEN SIEGHARD TINIBEL WURDEN MISSBRAUCHT FÜR FEIERLICHKEITEN ZUM JUBILÄUM UND FÜR DIE TEILNAHME DER LAUFSPORTLER ZUR TEILNAHME AM BERLIN MARATHON: HEUTE, ZUM NÄCHSTEN VOLLEN JUBILÄUMSJAHRZEHT, MUSS MAN BEDENKEN, DASS ES DEM VEREIN IMMER NOCH NICHT GELUNGEN IST, EINEN MARATHON AUF DIE BEINE ZU STELLEN. DIE UNBERECHTIGTEN BEGEHRICHKEITEN DER BEIDEN SOZIES MERTMANN UND BEUTING, KONNTEN IMMER NOCH NICHT REALISIERT WERDEN. INZWISCHEN WURDE ABER DER WELTWEIT ERSTE HOLOCAUST-MAHNMAL-MARATHON, VON DEM KREATOR DES DFB-COOPER-LAUFS, ALS EINE WEITERE WELTWEIT EINMALIGE LAUFVERANSTALTUNG GESCHAFFEN. AUCH HIER ZEIGTE SICH DER WAHRE SPORTCHARAKTER DER FUSION, DENN KEINER BETEILIGTE SICH AN DEM BESONDEREN SPORTEREIGNIS DER STADT. BESONDERES IST DIESER MARATHON DESHALB, WEIL ER IN DER ERSTEN RUNDE EINEN MESSPUNKT ENTHÄLT, DER DIE KRITERIEN DES DR. KENNETH COOPER ENTHÄLT. EINE WEITERE BESONDERHEIT IST DIE TATSACHE, DASS DURCH ROTTHAUSER SPONSOREN, DIE UNPOLITISCHER, EHRLICHER SPORTNATUR GEBLIEBEN SIND, DER MARATHON ZUM MAHNMAL IM PARK, FÜR ALLE AKTIVEN TEILNEHMER KOSTENLOS GEHALTEN WIRD. TROTZ DER WIDERSTÄNDE VON LOBBYISTEN, DIE IHRE MARKTMACHT DAZU BENUTZTEN SICH DEN VON SIEGHARD TINIBEL GEGRÜNDETEN MARATHON DER STADT UNTER DEN NAGEL ZU REISSEN. DEN POLITIKERN WAR ES RECHT, DENN SO BLIEBEN PFRÜNDE ERHALTEN, DEREN ABWANDERUNG IN DEN SPORT MAN BEDAUERT HÄTTE. IMMOBILIEN-LOBBYISTEN ENTDECKTEN GERADE DIE UNGEMEINE PRÄKRAFT VON LAUFSPORTEVENTS, DIE DURCH DAS BEMÜHEN VON SPORTLEHRERN IM GE - STADTGEBIET ERST EINMAL EINGEBRACHT WURDEN. SO ZEIGTEN SICH GESTANDENE POLITIKER BEI DER RECHTEWAHRUNG FÜR VERDIENTE BÜRGER ALS ZERSTÖRER UND DIEBE AN DEN SPORTLEHRERN UND AN DEN JAHRELANGEN

BEMÜHUNGEN DEREN VEREINE. IMMER AUF DER JAGD NACH DEM GELDE, IN EINER WIRTSCHAFTLICH NIEDERLIEGENDEN REGION NAHM MAN AUF DIE GRUNDWERTE DES SPORTS KEINE RÜCKSICHT. SO KAMEN DIE SONST DEN VEREINEN ZUGUTE KOMMENDEN PR-EINNAHMEN IN DIE HÄNDE DER PARTEIEN, DIE ANSTATT MIT SPORTLERN SICH DURCH PARTEIMITGLIEDER AN DEN EINNAHMEN ERFREUEN KONNTEN. DER KAMPF GEGEN DOPING UND DROGEN IM SPORT BLIEB ABER DABEI AUF DER STRECKE, DENN DROGENKONSUM BRINGT BEKANNTERMASSEN GELD IN DIE SO ARG GEBEUTELTEN KASSEN DER KÄMMERER.



Oberbürgermeister Frank Barnowski (rechts), nahm das Geld der Nazis gerne an. Ansonsten aber spielte er sich als selbsternannter „Jäger der rechten Rattenfänger“ auf, um so den Eindruck des Gerechten zu schinden.

SO KONNTEN DIE OB DER STÄDTE WIEDER DIE FREIWERDENDEN GELDER ANDEREN PROJEKTEN ZUFÜHREN, DENN DURCH LEERSTÄNDE ZWEIGTEN DIE IMMO-GESELLSCHAFTEN AUCH NICHT MEHR SOVIEL GELD AB.

ALSO WURDEN POLITIKER WEITERHIN GEZWUNGEN, SICH DURCH SEILSCHAFTEN, DEN IM SPORT ERWACHSENDEN PFRÜNDE ZUZUWENDEN.

WEHRTEN SICH SPORTLEHRER DANN GEGEN DEN DIEBSTAHL GEISTIGEN EIGENTUMS, WURDEN SIE VON POLITIKERN UND ANDEREN IM SPORT UNGEBILDETEN KRÄFTEN MIT RUFMORD BEDACHT.

DER SELBST ERNANNTEN „JÄGER DER RECHTEN RATTENFÄNGER“, HERR OB FRANK BARANOWSKI, FREUT SICH, DASS ES IMMER NOCH LOBBYISTEN GIBT, DIE IHM GEWOGEN SIND. FÜR GELD MACHT DER OB ALLES. ER TRÄGT DIE RUFMORDE SEINER PARTEIMITGLIEDER UND ZERSTÖRT FÜR GELSENKIRCHEN UND DAS ZENTRALE RUHRGEBIET WICHTIGE SPORTPROJEKTE. SELBST DER HOLOCAUST-MAHNMAL-MARTON, ALS WELTWEIT EINZIGES EVENT DIESER ART, BEDEUTET IHM NICHTS. DABEI WÄRE DIES EIN WALLFAHRTSORT, IM ZUGES DES AUFKEIMENDEN ANTISEMITISMUS DURCH ISLAMISTEN IN GELSENKIRCHEN. DAZU KOMMT ALTBESANNTES, DENN SOZIES KLAUEN! DAS IST EINFACH SCHON IMMER SO GEWESEN. UM 1920 WAR DIE FAMILIE TINIBEL AUCH VON DIESEM CHARAKTERZUG BETROFFEN, ALS MAN DAS KÜHLHAUS DES METZGERMEISTERS GUSTAV TINIBEL, AUFBRACH UND DIE NAHRUNGSMITTEL KLAUTE. HEUTZUTAGE, 100 JAHRE SPÄTER, GEHT DER DIEBSTAHL DURCH SOZIES AUF ÄHNLICHE ART WEITER. JEDE IDEE WIRD ABGEKUPFERT UND IN SEILSCHAFTEN MIT WIRTSCHAFTSMÄCHTIGEN IMMOBILIENFIRMEN UND GEWERKSCHAFTEN VERMARKTET:



Mein letzter Spielerpass - Ausgestellt von Frau Rita Größlinger, Geschäftsführerin der Sportfreunde Bulmke 1967 e. V. . Mit dem Verlassen der Sportfreunde Bulmke begab ich mich in ein sportliches Umfeld, das von Missgunst und Neid auf meine vorherigen sportlichen Erfolge als Trainer geprägt war. Selbst mein weiteres Engagement im Sport für meinen Stammverein ab 1957 - TuS Rotthausen - konnte keine anderen Aspekte mehr hervorbringen. Auch nicht als erster Vorsitzender einer Fusion der Rotthausener Sportvereine TuS Rotthausen und DJK Spfrd. Rotthausen, wurde ich stets nur neidvoll wahrgenommen, denn die Erfolge, die ich weiterhin als Sportler mit weiteren Ideen prägte, ließen letztendlich auch Sportpolitiker in Gelsenkirchen aufhorchen. So konnte der Int. Gelsenkirchener Volkslauf nicht zum verbindenden Mittel werden, sondern wurde Gegenstand eines Korruptionsverdachts durch die Seilschaften der Politik am Ort in Gelsenkirchen.

Von Sieghard Tinibel

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde...

<https://www.youtube.com/watch?v=8ZAtNRjDo9I&t> Bitte diesen vorstehenden Link weiterleiten und evtl. mal diskutieren auf Zusammenkünften.

zunächst einen schönen guten Morgen... sind Sie doch bitte so nett und sehen sich dieses Video einmal an. Vielleicht gefällt es Ihnen... Wenn Sie es gut finden verteilen Sie es bitte in Ihrem Userkreise... wenn Sie es nicht gut finden bitte ich Sie mir einfach ohne Angabe von Gründen dies mitzuteilen, weil ich glaube, dass weltweit operierende Öko-Faschisten – „greta“ - daran arbeiten, das Geld neu zu verteilen... was ja nicht schlecht sein muss... wenn nicht wieder nur die Menschen ohne Lobby dabei zur Kasse gebeten würden. Anders geht's natürlich nicht...

<https://www.youtube.com/watch?v=8ZAtNRjDo9I&t> **Bitte diesen vorstehenden Link weiterleiten und evtl. mal diskutieren auf Zusammenkünften.**

Gruß an alle Sportlerinnen und Sportler

Wir kommen nirgendwo mehr raus... kannste Dir abschminken. Deutschland ist dazu auserkoren die Lokomotive für Europa darzustellen. Sonst hätte schon lange eine Regierungsperson die Initiative ergriffen . Lindner und Macron fahren auf derselben Welle. Wenn man sich gegen Europa stellt wird man zerdrückt von den Wirtschaftsriesen China mit Russland und Amerika mit England. Europa als Block kann so noch bestehen... Deutschland bleibt bei der Konstellation der Schildknappe der USA gegenüber den Islamisten.... Europas Öko-Faschisten um Greta wissen das... machen aber ein Geschäfts- und Politikmodell aus dem Öko-Firlefanz. So verblendet sind unsere Politiker... machen allen Scheiß mit

<https://www.youtube.com/watch?v=8ZAtNRjDo9I&t>

Auf facebook zur Wahl gepostet...

Das mit dem Hinkriegen der CDU stelle ich mir nicht mehr so einfach vor. Immerhin ist das C im Parteikürzel recht fraglich geworden. Dazu ist unsere Glaubensrichtung zu wenig auf Missionierungskurs bei

Neubürgern und Einwanderer aus. Ich lasse mich mal überraschen. Persönlich wünsche ich der FDP immer noch, dass sie sich im Reigen der Volksparteien hält, zumal sie mit der Politik von Macron in einigen Punkten ziemlich konform geht. Um Gottes willen aber keine "Fusion" mit grünen Öko-Faschisten eingehen, denn diese sind gar nicht demokratiewürdig, so wie alle faschistischen Strömungen. Wenn es nicht nach deren Willen geht, schicken sie die Kinder auf die Straße, um ihren Willen durchzusetzen. Dabei spielt wirtschaftlicher Erfolg keine Rolle - Geld bekommen wir ja jetzt von Europa □ . Da kann ich mich schon eher mit Kevin Kühnert anfreunden, wenn ich beobachte wie hier in Gelsenkirchen die Immobilienriesen ihre mächtige Marktstellung missbrauchen. Immerhin hat die GfW es mit Rudowitz und Baranowski fertig gebracht, den Gelsenkirchenmarathon zu zerstören und dessen Kreator mit einem Rufmord zu bedenken. Aber schauen wir mal... Frau Welge dürfte gute Karten haben, wo bald die Kommunen mit Geldern bedacht werden sollen ab 2021...denn immerhin sind wir ja noch in Gelsenkirchen. In der Stadt, in der man im Wahlkampf nur eine blaue Mütze aufsetzen muss, wenn man so wie Markus Töns auf der Ebene punkten will... aber Achtung: Keiner der Politiker sollte den Mund zu voll nehmen und wie Asamoah und Töns mit Ausdrücken wie Rassismus um sich werfen. Zugegeben geht der Rassismusgedanke immer mehr gegen weiße Mitteleuropäer, und von daher ist eine gewisse Empfindlichkeit mit Brisanz auch im Wahlkampf vorhanden. Wenn aber dabei ehrliche Menschen als Rassisten beschimpft werden, könnte der Schuss nach hinten losgehen, denn die Lügen der Politiker im Allgemeinen sind heute schneller aufgedeckt, als sie es selbst wahrnehmen können. Fragt mal Herrn Wittke oder Herrn Heinberg, wie schnell sich Seilschaften selbst auflösen können...

Zur weiteren Orientierung

https://www.welt.de/debatte/kommentare/plus205708129/Legitimationsnoete-der-CDU-Thueringen-war-kein-Unfall-Thueringen-war-der-Anfang.html?wtrid=socialmedia.socialflow....socialflow_facebook&fbclid=IwAR1mP-0S5MMxK19sQ-hAH4yvfqgSvymRrfkgfgXqv9g3LOgLwlgEajzbJ-U

Blaue Meile in Aussicht

Wenn es um die Belange des FC Schalke 04 geht sind natürlich auch alle Politiker wie Markus Töns und Oliver Wittke am Ball, denn mit dem Namen Schalke 04 lässt sich gut Politik machen. Links im Bild ist mein ehemaliger Sportkamerad und anfänglich auch gedanklicher Begleiter Bodo Menze zu sehen, der - obwohl auch Verfechter des Cooper-Tests, mir nicht beistehen konnte, denn er war ja in Diensten des großen FC, und von da aus wird die Konkurrenz höchstens unterdrückt, aber nicht gefördert. Dabei würde vom rein Menschlichen der Gedanke zur Förderung der Amateursportler immer passen. Bis heute kann sich kein kleiner Fußball- oder Sportverein einen medizinischen Beraterstab leisten. Deswegen, um auch den Amateuren die Kraftausdauer, die unabdinglich für den sportlicheren Fußball ist, bewusster zu machen, habe ich auch den DFB-Cooper-Lauf kreiert. Natürlich nicht um Schalke 04 zu schaden, aber Sozie-Kommunisten kennen dabei keinen Unterschied. So können sie sich auch nicht ein rein ehrenamtliches Engagement vorstellen. Mit Baranowski als OB und anderen politischen Kräften konnte ich mich alleine herumplagen, denn keiner wollte den Sportlern im Sinne des Sports helfen. Im Gegenteil: „Vermarktet Euch selbst!“ Hieß es immer. So entstanden dann auf allen Sportanlagen "Tränken" mit und ohne Alkohol, denn eine andere Möglichkeit sich Geld zu beschaffen blieb den kleinen Vereinen nicht!" Die Sportjugend - insbesondere im Fußball - wurde durch diese moderne Lebensart natürlich immer dekadenter, denn auf den Sportanlagen

Gelsenkirchens fanden Saufgelage in den dafür freigegebenen Jugendräumen, die der Obhut der Platzvereine unterlagen regelmäßig statt. Da war KMDD total überfordert. So gesehen hat man dann Verständnis, wenn Deutsche Fußballvereine als Alkoholiker-Clubs bezeichnet werden - Der sportlichen Führung Stadt gefällt, gefällte es augenscheinlich wg der Finanzen! Jetzt wo zunehmend auch der Erwerb von Cannabis erleichtert wird, könnte es fast parallel zur Einrichtung einer "Bleuen Meile" passieren, dass diese Meile zum Mekka für Rauschgiftsüchtige wird, denn "Cannabis ist ja gesund" als Heilmittel. Vielleicht dann auch als Heilmittel für die gebeutelte Stadtkasse und für den Unterhalt aller Sportanlagen im "Dorf".



Laufsportexperten unter sich bei der Manöverkritik

**Marathonbestenliste für Gelsenkirchen. Alle
Marathonrekordler kamen aus den Reihen von SuS
Schalke 96**



Lob für Schalker Markt

Auf Stippvisite in Schalke-Nord waren die Gelsenkirchener Bundestagsabgeordneten Irene Mihalic (2. v. l.), Markus Töns (Mitte) und Oliver Wittke (2. v. r.). Bei einem Rundgang erläuterten ihnen Olivier Kruschinski und Bodo Menze die Arbeit der Stiftung Schalker Markt. Nach ihrem Erstbesuch im Sommer 2019 zeigten sich die Politiker positiv überrascht von den Veränderungen auf dem Areal.

Wenn es um die Belange des FC Schalke 04 geht sind natürlich auch alle Politiker wie Markus Töns und Oliver Wittke am Ball, denn mit dem Namen Schalke 04 lässt sich gut Politik machen. Links im Bild ist mein ehemaliger Sportkamerad und anfänglich auch gedanklicher Begleiter Bodo Menze zu sehen, der - obwohl auch Verfechter des Cooper-Tests, mir nicht beistehen konnte, denn er war ja in Diensten des großen FC, und von da aus wird die Konkurrenz höchstens unterdrückt, aber nicht gefördert. Dabei würde vom rein Menschlichen der Gedanke zur Förderung der Amateursportler immer passen. Bis heute kann sich kein kleiner Fußball- oder Sportverein einen medizinischen Beraterstab leisten. Deswegen, um auch den Amateuren die Kraftausdauer, die unabdinglich für den sportlicheren Fußball ist, bewusster zu machen, habe ich auch den DFB-Cooper-Lauf kreiert. Natürlich nicht um Schalke 04 zu schaden, aber Sozie-Kommunisten kennen dabei keinen Unterschied. So können sie sich auch nicht ein rein ehrenamtliches Engagement vorstellen. Mit Baranowski als OB und anderen politischen Kräften konnte ich mich alleine herumplagen, denn keiner wollte den Sportlern im Sinne des Sports helfen. Im Gegenteil: „Vermarktet Euch selbst!“ Hieß es immer. So entstanden dann auf allen Sportanlagen "Tränken" mit und ohne Alkohol, denn eine andere Möglichkeit sich Geld zu beschaffen blieb den kleinen Vereinen nicht!" Die Sportjugend - insbesondere im Fußball - wurde durch diese moderne Lebensart natürlich immer dekadenter, denn auf den Sportanlagen Gelsenkirchens fanden Saufgelage in den dafür freigegebenen Jugendräumen, die der Obhut der Platzvereine unterlagen regelmäßig statt. Da war KMDD total überfordert. So gesehen hat man dann Verständnis, wenn Deutsche Fußballvereine als Alkoholiker-Clubs bezeichnet werden - Der sportlichen Führung Stadt Gefällt gefällte es augenscheinlich wg der Finanzen! Jetzt wo zunehmend auch der Erwerb von Cannabis erleichtert wird, könnte es fast parallel zur Einrichtung einer "Bleuen Meile" passieren, dass diese Meile zum Mekka für Rauschgiftsüchtige wird, denn "Cannabis ist ja gesund" als Heilmittel. Vielleicht dann auch als Heilmittel für die gebeutelte Stadtkasse und für den Unterhalt aller Sportanlagen im "Dorf".

Der Deutsche in seinem Wesen ist gut und hilfreich, alleine durch seine große Fähigkeit zur Toleranz gegenüber allen anderen Menschen, die in seiner "Kinderstube" durch intelligentes Handeln der Eltern und Großeltern geschaffen wurde. Es wird uns in unserer Gesellschaft, in allen Ländern der Erde, aber immer wieder passieren und ein Graus sein, wenn Irrsinnige anfangen zu spinnen, und dementsprechenden Hass im Herzen tragen, der die Gesellschaft gegeneinander hetzt. Dieser Hass, den der kranke Mensch in sich trägt, wird der Gesellschaft in allen Ländern der Erde immer wieder begegnen, weil der Hass sich

immer ein Ventil suchen wird. Politiker und auch Seelsorger, die aus Habgier und Machtgelüsten diesen Hass gezielt schüren, werden nicht aufhören damit, andere Mitmenschen zu betrügen, weil deren Seele von Neid und Missgunst getragen wird. Alle Menschen in aller Welt müssen sich dabei an die eigene Nase fassen. Ich selbst habe es immer verurteilt, wenn Glaubensfürsten anfangen zu missionieren, oder Politiker die friedliche Koexistenz unterwandern durch sinnloses Handeln. In unserer globalisierten Welt werden wir aus diesen Gründen eine Lehrstunde nach der anderen kassieren. Möge das Schicksal nicht allzu streng sein mit uns. Das wünsche ich für alle, die zur friedlichen Koexistenz bereit sind... Wer diesem Wunsch Nachdruck verleihen möchte, kann dies am 26. April 2020 in Gelsenkirchen am Maritim Hotel, Stadtgarten 1, durch eine aktive sportliche Teilnahme beim 3. Holocaust-Mahnmal-Marathon demonstrieren – der auch in diesem Jahr erneut wieder durch die fehlgeleitete Sportpolitik der Gelsenkirchener Sozieskommunisten aller Couleur, mit dem Oberbürgermeister Frank Baranowski, als Dieb und Zerstörer des Projekts, seinem Bezirksbürgermeister Süd, als korrumpierendem Verleumder und Rufmörder, sowie der 1. Bürgermeisterin in Gelsenkirchen, im Einklang mit den Glaubensvertretern der Abrahamitischen Lehre, leider erneut auf 3.600 m – wie beim DFB-Cooper-Lauf – reduziert werden muss. Mehr dazu unter der Web-Seite des DOSB Sportlehrers und Initiators Sieghard Tinibel, zum 35jährigen Jubiläum des Int. Gelsenkirchener Volkslaufs - www.gelsenkirchenmarathon.de/info.htm Angemeldet zum Start ab 11:00 Uhr nach den Kinderläufen mit Schalke 04 Maskottchen Erwin und Medicos „auf Schalke“ sind folgende Personen - klick zu <http://www.gelsenkirchenmarathon.de/StartlisteHTML2020.htm>

Gelsenkirchens Marathonrekordhalter Harald Grundmann, 2:29:24 Std. präsentiert den Pokal des GelsenkirchenMarathon im Jahre 1985



Organisation läuft auf „vollen Touren“

Die Organisation zum 2. Internationalen Volkslauf der Sportfreunde Bulmke läuft auf „vollen Touren“: Alles soll bestens geplant sein, wenn am 17. Mai um 14.30 Uhr auf der Sportanlage Tossenhof der erste Startschuß ertönt. Im vergangenen Jahr machten sich rund 150 Teilnehmer auf den Weg durch den Bulmker Park, in diesem Jahr rechnen die Veranstalter beim kombinierten Volkslauf und Volkswandern mit bis zu 500 Teilnehmern. Die Schirmherrschaft hat die Gelsenkirchener Volksbank übernommen, den Wanderpokal stiftete die „Barmenia-Versicherung“ Recklinghausen. Neben den sportlichen Aktivitäten (u.a. einem Fußballspiel zwischen den Sportfreunden Bulmke und Heßler 06) ist am Abend im Jugendheim ein großer Sportlerball geplant. Unser Bild zeigt Paul Stöpel (Bezirksdirektor der „Barmenia-Versicherung“), Harald Grundmann (Vorjahres-Sieger) und Sieghard Tinibel (Initiator der Sportfreunde Bulmke) – von links.

RN-Foto: Sadowski

die Einkaufsstraße Gelsenkirchens zu legen. Das war die Geburtsstunde des Gelsenkirchenmarathon. Oben links präsentiert der Marathonrekordhalter Gelsenkirchens, Harald Grundmann, den Pokal 1985



Spfr. Bulmke planen Volkslauf im Park

Im Bulmker Park soll am 11. Mai ein Volkslauf stattfinden, den die Sportfreunde Bulmke veranstalten. Die Organisation „steht“, am kommenden Montag ist um 20 Uhr im Vereinslokal Bulmker Treff eine Besprechung, zu der alle Helfer eingeladen sind. Unser Bild zeigt die Organisatoren bei einem Gespräch im Büro des Stadtsportbundes. Stehend von links: Hans-Werner Niedrig (Polizei), Günter Kruszewski (Stadtsportbund), Sieghard Tinibel (Bulmke), Bernhard Uhlir, Ulrich Nowinski (beide Bulmke), Harry Güttrich (Stadtsportbund).

RN-Foto: Gerlitz

Am Montag, den 11. Mai 2020 findet im Jugendzentrum Tosehof eine kleine Feierstunde zum 35 jährigen Jubiläum des Int. Gelsenkirchener Volkslaufs statt, der am 11. Mai 1985 von der Sportanlage an der Plutostraße durch den Bulmker Park führte. Es war von Anfang an das Ziel des 1. Vorsitzenden Wilhelm Kammermann (+ 27.11.07), den Lauf über die Bahnhofsstraße zu bringen. Das dauerte allerdings dann bis 1997, als wiederum DOSB Sportlehrer Sieghard Tinibel mit DJK SF Rotthausen die Initiative dazu ergriff, um ohne viel Geld zu investieren, die Strecke mit einer Gipskarre über

Gelsenkirchens Marathonrekordhalter ist seit 1980 der Sportkamerad Harald Grundmann vom SuS Schalke 96 Nachfolgend die ewiae Bestenliste!

Marathon

Männer	2:29:24 Std	Harald Grundmann (1947) - 1980
MJU20	3:02:40 Std	Gilbert Holländer (1969) - 1983
MJU18	3:02:40 Std	Gilbert Holländer (1969) - 1983
M15	3:02:40 Std	Gilbert Holländer (1969) - 1983
M14	3:02:40 Std	Gilbert Holländer (1969) - 1983
M30	2:29:24 Std	Harald Grundmann (1947) - 1980
M35	2:29:48 Std	Harald Grundmann (1947) - 1985
M40	2:34:44 Std	Harald Grundmann (1947) - 1987
M45	2:38:43 Std	Wolfgang Thamm (1946) - 1993
M50	2:40:51 Std	Wolfgang Thamm (1946) - 1999
M55	2:45:41 Std	Wolfgang Thamm (1946) - 2001
M60	2:57:34 Std	Wolfgang Thamm (1946) - 2006
M65	3:12:58 Std	Wolfgang Thamm (1946) - 2011
M70	3:43:21 Std	Wolfgang Thamm (1946) - 2017
Frauen	2:49:39 Std	Sybilie Möllensiepe (1962) - 1997
W30	2:49:40 Std	Sybilie Möllensiepe (1962) - 1992
W35	2:49:39 Std	Sybilie Möllensiepe (1962) - 1997
W40	3:01:23 Std	Sybilie Möllensiepe (1962) - 2005
W45	3:02:48 Std	Sybilie Möllensiepe (1962) - 2007
W50	3:14:17 Std	Sybilie Möllensiepe (1962) - 2012
W55	3:21:45 Std	Sybilie Möllensiepe (1962) - 2017

Rotthauser Sportler kennen sich durch Schulsportfeste von Kindesbeinen an. Einige waren weltbekannt durch ihre Leistungen. So auch Sprinter Roderfeld. Er startete für den FC Schalke 04.



Länderkampf Deutschland - USA mit Fritz Roderfeld aus Gelsenkirchen- Rotthausen - 100 m in 10,2 Sek. nach dem Lauf So ist es nicht verwunderlich, dass es mit Sieghard Tinibel ein Junge aus GE-Rotthausen war, der den ersten Straßen-Marathon in der City Gelsenkirchens auf die Beine stellte. Begeistert stand SuS 96 mit Sportkamerad Heckmann dabei zur Seite. Der heutige Holocaust-Mahnmal-Marathon stellt im Zeichen der Globalisierung, das Gelsenkirchener Mahnmal in den Focus, damit sich daran erinnert wird, wohin Neid, gepaart mit Lüge und Diebstahl auch im Sport führen können.

Auch den Kindern wird immer der Gelsenkirchener Bambini-Marathon über 42.195 cm im Park angeboten.

Unterstützung in allen Belangen der Gelsenkirchener Marathon-Historie erfährt Sieghard Tinibel stets durch weitere Sportler. Dazu gehören SuS Schalke 96 Urgestein und Rekordler Jens Heisel, mit seiner gesamten Rotthauser Sportlerfamilie! Auch Theo Roderfeld kann man mit Fußballtorwart Alfred Verse dazu zählen. Neidvolle Politiker merkten dies bei Ausgrenzungsversuchen durch Rufmord an S. Tinibel. Der Sportlehrer ist weiterhin bemüht, den HOMAMA mit dem DFB-Cooper-Lauf zu erhalten!

Von Sieghard Tinibel

Es gehört wohl alles zusammen in dem Lügengebäude EU - Öko-Faschisten schrecken vor nichts zurück... oder??? Hat Greta vielleicht ausgedient und die jährliche Influenza wird nun dafür hochstilisiert? Jedenfalls brauchen die Kinder nicht mehr so oft in die Schule. Ein Meilenstein für die Volksverdummung scheint erreicht... Echt leid können einem die vielen gedopten Sportler tun, die sich so gequält haben, um Erfolge erzielen zu können. Alles für die Katz? So wie es aussieht ja! Radrennen verschoben, Olympia verschoben, Fußball verschoben... Hochleistungssportler könnten Corona

dankbar sein für die Pause, die ihren "überernährten Körpern" nur gut tun kann... Ich weiß nicht wirklich warum und es lässt sich kaum erklären - außer durch das Wörtchen "schicksalhaft". Aber zu diesem Zeitpunkt habe ich das Gefühl, dass der Sport bald doch wieder ehrlicher, auch über die große Bühne gehen könnte. Hier bei uns in Gelsenkirchen hat das Einmischen von Politikern mit Gelsenkirchens OB Baranowski und geldgierigen Altherren-Fußballern des FC Schalke 04, schon oft für eine Aufgabe so mancher lobenswerter Sportidee für die Veltins-Arena und für die gesamte Stadt gesorgt. (Neuro-Lauf der EvK, Frauenlauf des Gesundheitsparks Nienhausen, Gelände-Cooper-Lauf mit DJK Adler Feldmark oder der Int. Gelsenkirchener Walkingday mit Sportfrd. Bulmke) Der Gelsenkirchenmarathon mit dem Holocaust-Mahnmal-Marathon und dem DFB-Cooper-Lauf, dürften somit als Events in Gelsenkirchen einzig und allein übrig bleiben. Zumindest so lange wie mir die Kraft bleibt, die hehren Werte im Sport zu pflegen, die ich mit viel Aufwand und der finanziellen Unterstützung meiner Familie laufend verbessern konnte. Leider zeigen sich Polizei und Beamte der Stadt Gelsenkirchen korrupsionsbereit, wenn es um eine Durchführungsvermeidung dieser kostenlosen Sportveranstaltung geht. Vielleicht kann die Gründung einer neuen Partei noch rechtzeitig vor dem Wahltermin im September für etwas Gegenwind sorgen. Mal sehen, welche Partei sich dieses Themas annimmt.



"Der Deutsche in sein und hilfreich, alleine c



Gesponsert

Für sch

Jetzt zu Yello
yello.de

Erwarte mehr: (...)
Sichere dir jetzt



Unser Gewerkschaft
gottfried-schultze
Audi A5 Sportback
kW (190 PS), K

Deutsch - Engl
Español - Portu

"Der Deutsche in seinem Wesen ist gut und hilfreich, alleine durch seine große Fähigkeit zur Toleranz gegenüber allen anderen Menschen, die in seiner "Kinderstube" durch intelligentes Handeln der Eltern und Großeltern geschaffen wurde. Es wird uns in unserer Gesellschaft, in allen Ländern der Erde, aber immer wieder passieren und ein Graus sein, wenn Irrsinnige anfangen zu spinnen, und dementsprechenden Hass im Herzen tragen, der die Gesellschaft gegeneinander hetzt. Dieser Hass, den der kranke Mensch in sich trägt, wird der Gesellschaft in allen Ländern der Erde immer wieder begegnen, weil der Hass sich immer ein Ventil suchen wird. Politiker und auch Seelsorger, die aus Habgier und Machtgelüsten diesen Hass gezielt schüren, werden nicht aufhören damit, andere Mitmenschen zu betrügen, weil deren Seele von Neid und Missgunst getragen wird. Alle Menschen in aller Welt müssen sich dabei an die eigene Nase fassen. Ich selbst habe es immer verurteilt, wenn Glaubensfürsten anfangen zu missionieren, oder Politiker die friedliche Koexistenz unterwandern durch sinnloses Handeln. In unserer globalisierten Welt werden wir aus diesen Gründen eine Lehrstunde nach der anderen kassieren. Möge das Schicksal nicht allzu streng sein mit uns. Das wünsche ich für alle, die zur friedlichen Koexistenz bereit sind... Wer diesem Wunsch Nachdruck verleihen möchte, kann dies am 26. April 2020 in Gelsenkirchen am Maritim Hotel, Stadtgarten 1, durch eine aktive sportliche Teilnahme beim 3. Holocaust-Mahnmal-Marathon demonstrieren – der auch in diesem Jahr erneut wieder durch die fehlgeleitete Sportpolitik der Gelsenkirchener Sozietäten aller Couleur, mit dem Oberbürgermeister Frank Baranowski, als Dieb und Zerstörer des Projekts, seinem Bezirksbürgermeister Süd, als korrumpierendem Verleumder und Rufmörder, sowie der 1. Bürgermeisterin in Gelsenkirchen, im Einklang mit den Glaubensvertretern der Abrahamitischen Lehre, leider erneut auf 3.600 m – wie beim DFB-Cooper-Lauf – reduziert werden muss. Mehr dazu unter der Web-Seite des DOSB Sportlehrers und Initiators Sieghard Tinibel, zum 35jährigen Jubiläum des Int. Gelsenkirchener Volkslaufs - www.gelsenkirchenmarathon.de/info.htm Angemeldet zum Start ab 11:00 Uhr nach den Kinderläufen mit Schalke 04 Maskottchen Erwin und Medicos „auf Schalke“ sind folgende Personen - klick zu <http://www.gelsenkirchenmarathon.de/StartlisteHTML2020.htm>"

Datenschutz - Impressum/AGB/NetzDG -
Werbung - Datenschutzinfo - Cookies - Mehr >



Bild mit Nachwuchspolitikern und Weltanschauungsmischern!

Sozialkommunisten aller Couleur, fanden sich im Bürgerverein Rotthausen zusammen. Von dort wurden die Aktivitäten gegen Doping und Drogen unterwandert, und der Rufmord gegen Sieghard Tinibel auf den Weg gebracht. Wie in allen Vereinen solcher Art, gibt es hier natürlich auch Leute, die mit Politik nichts am Hut haben. Auf diesem Foto finden sich Mitglieder von CDU und SPD. Es zeigt Leute aus den Vorständen der Rotthausener Kirchengemeinden und den Rotthausener Sportvereinen, um von dieser Basis aus auch einmal ähnlich wie ein Sportler in den Focus zu gelangen. Ganz besonders krass sind die Verunglimpfungen durch den Vorsitzenden des Bürgervereins Herrn Georg Gerecht, und den SPD Mitgliedern, Fath, Majewski, Rudowitz. Sowie Mertmann ua von der CDU. Zu der Zeit als das Foto entstand war alles noch gemäßigt. Durch die Gründung der Quartiere mit den Ortsnetzwerken verlief die Politik aber bedeutend verunglimpfender, denn aktive Personen waren sich der Rückendeckung durch den GE Oberbürgermeister Frank Baranowski sicher! Mit einem weißen Kreuz sind diese Personen gekennzeichnet.

Foto für das Anhörungsgremium der Polizei Gelsenkirchen entsprechend abgeändert von S. Tinibel

Stimme in der WAZ vom 21. Feb. 2020 zum Thema Sicherheit

Die Stadt verliert mehr und mehr ihr Image. Ich habe persönlich nichts gegen den OB, aber für mich ist der nicht durchsetzungsfähig. Andere Städte haben Oberbürger- und Bürgermeister, die aggressiver sind. Von dem neuen OB-Kandidaten Stuckmann der CDU habe ich das Gefühl, dass der es besser schaffen könnte, sich für die Stadt einzusetzen, auch wenn ich eigentlich kein CDU-Wähler bin. Mehr Einsatz von der Politik würde ich mir beim Thema Sicherheit wünschen.“

Besser könnte jeder die Stadt regieren, aber nur solange, bis sie den Gegenwind des FC Schalke 04 spüren! Korruption im Sport ist gar kein Ausdruck dafür... die aber ohne Wissen des FC Schalke 04 von einzelnen Personen getätigt wird! S. Tinibel

Sieghard Tinibel Deutschland und Europa werden auf Dauer der Sache machtlos gegenüber stehen. 3 x dürfen unsere Politiker jetzt raten warum! Ich möchte dafür wetten, dass sich keiner traut den Grund zu nennen, obwohl alle ihn wissen. Die CDU wäre gut beraten, wenn sie sich einmal diesbezüglich mit der SPD austauschen würde. Sozialkommunisten Europas, obwohl deutschstämmig, beschmutzen gerne das eigene Nest, denn sie sehen darin eine Chance, dem ungeliebten Kapitalismus Paroli bieten zu können. Zudem rechnet es sich wohl auch für sie, denn für Geld machen viele Menschen Vieles... Schämt Euch alle eurer verfälschten Gesinnung, denn das Deutsche Wesen ist im Grunde gut und soll wohl jetzt als **Schildknappe gegenüber dem Islam bemüht werden, so wie nach dem Zusammenbruch 1945 das Deutsche Wesen als Schildknappe gegen den Kommunismus eingesetzt worden war, nachdem es wieder durch den Marshall-Plan auf die Beine gestellt wurde. Am 13. September 2020, sollte daher nur noch die FDP gewählt werden! <https://videos2.focus.de/.../MainzAfD...>**

Von Sieghard Tinibel

Mit Blick auf die Jahreshauptversammlung bei DJK TuS Rotthausen – einem Gelsenkirchener Fußballverein, der vor Querelen und politisch motivierten Seilschaften mit Korruption mit Rufmord an Mitgliedern nur so strotzt.



Klinsmann - Rache ist peinlich -

Rache ist peinlich...

https://11freunde.de/artikel/rache-ist-peinlich/1506041?utm_source=pocket-newtab

Rache ist peinlich *Philipp Köster* über die Klinsmann-Tagebücher

**Meinung
gestern**

Es ist erst ein paar Wochen her, da waren sie im Umfeld von Jürgen Klinsmann ziemlich überzeugt, dass der frühere Bun-

destrainer eines auf keinen Fall nötig habe: PR-Aktionen. So ändern sich die Zeiten. Denn nichts anderes sind die an diesem Mittwoch in der *Sportbild* veröffentlichten Tagebuch-Aufzeichnungen aus Klinsmanns Zeit als Hertha-Trainer. Dass das Boulevard-Blatt ernsthaft schreibt, die Klinsmann-Seite habe sich zu den Dokumenten nicht äußern wollen, ist eine humoreske Fußnote. Der gute Mann wird die Aufzeichnungen sicher nicht im Spind liegen gelassen haben.

So ist es also der verzweifelte Versuch, aus dem ganzen Desaster, das Klinsmann in seinen elf Wochen als Coach der Berliner angerichtet hat, irgendwie unbeschadet heraus zu kommen oder zumindest noch ein paar andere Darsteller dieser Tragikomödie mit in den Abgrund zu reißen. Denn die Aufzeichnungen sind keine halbwegs sachliche Aufarbeitung des turbulenten Winters, sondern eine ebenso erbarmungslose wie entlarvende Abrechnung mit den Führungsstrukturen bei der Hertha.

Stillos, ehrverletzend und entlarvend

Erbarmungslos, weil Klinsmann ganz offensichtlich alle, die gegenwärtig bei der Hertha etwas zu entscheiden haben, deziert für unterdurchschnittlich und inkompetent hält. Lügenkultur, katastrophale Versäumnisse, unhöfliches Benehmen, Ignoranz – fast ist man überrascht, dass Klinsmann die Berliner Funktionärsriege nicht gleich sämtlicher sieben Todsünden überführt. Besonders abschätzig äußert sich Klinsmann dabei über Michael Preetz. Die Aufzeichnungen über den langjährigen Geschäftsführer kommen noch stillloser und ehrverletzender daher als die übrigen Ausführungen. Und man bewundert Preetz im Nachhinein für seine Selbstdisziplin,

freundlich lächelnd die Pressekonferenz bei Klinsmanns Vorstellung absolviert zu haben.

Entlarvend ist diese Abrechnung vor allem deshalb, weil Klinsmann damit wenig über die Hertha-Führung und viel über sich selbst erzählt. Über seine völlig verzerrte Eigenwahrnehmung, seine Hybris und Gier, und aus alledem resultierend: seine skurrile Fehleinschätzung, er könne bei einem traditionsreichen und etablierten Bundesligaklub mal eben sämtliche gewachsene Strukturen zertrümmern, ohne Rücksichtnahme und Respekt.

Die Veröffentlichung schädigt vor allem Klinsmann

Nur zur Erinnerung: Schon auf der allerersten Pressekonferenz hatte Klinsmann wenig Mühe unternommen, den Eindruck zu zerstreuen, er sei vom Investor Lars Windhorst ins Traineramt bugsiert worden. Dabei wäre es damals ein Leichtes gewesen, Geschäftsführer Michael Preetz, der direkt neben ihm saß und über dessen vermeintliche Entmachtung durch Windhorst anschließend viel geschrieben wurden, den Rücken zu stärken. Aber Klinsmann zog es vor, seinen Ruf als radikaler Reformier und hemmungsloser Umkrempel etablierter Strukturen zu pflegen, mit einem Tross von Assistenten und einer Fülle von inhaltsleeren Business-Floskeln wie jener, er verstehe sich nur „als Dienstleister der Spieler“.

Wie wenig er sich als Dienstleister verstand, zeigen die Aufzeichnungen. Nahezu aus jedem Tagebucheintrag springen dem Leser Klinsmanns Komplexe entgegen. Wie unhöflich, dass die Hertha-Geschäftsleitung nicht beim Closing Dinner anlässlich der Bestellung als Aufsichtsrat durch Lars Windhorst anwesend gewesen sei. Wie wenig das Trainerteam

unterstützt worden sei. Und, herrjeh, wie schroff Präsident Werner Gegenbauer Klinsmanns Ansinnen zurückgewiesen habe, seinen Sohn Jonathan als Keeper zurück zur Hertha zu holen. So wenig Selbstkritik, soviel Wehleidigkeit.

Gleich lesen

„Alles ist erlaubt!“

Professor Stefan Chatrath findet rassistische Rufe legitim und Jordan Torunarigha einfach zu sensibel. Das darf nicht ohne Folgen bleiben.

Ohne Fadenkreuz

Philipp Köster über die erneuten Schmähungen gegen Dietmar Hopp

Für den Klub sind die Tagebücher ein Ärgernis. Die erkennbar von Rachsucht getriebene Veröffentlichung schädigt jedoch vor allem Jürgen Klinsmann. Weil jede Zeile dokumentiert, wie wenig er sich auf das Projekt Hertha eingelassen hat. Und weil sich nun jeder eine naheliegende Frage stellt: Welcher Klub soll eigentlich noch einen Coach verpflichten, der sich zunächst bei Nacht und Nebel vom Acker macht und hinterher über die Boulevardpresse mit vermeintlichen Interna schmutzige Wäsche wäscht?

Themen in diesem Artikel: [Jürgen Klinsmann](#) [Hertha BSC](#) [Tagebuch](#)

HOKUKURVE GELSENKIRCHEN

“Sollten am kommenden Dienstag im Pokalspiel gegen den FC Bayern München, beim Spiel gegen die TSG Hoffenheim oder auch bei zukünftigen Spielen derartige Vorkommnisse in der VELTINS-Arena sichtbar werden, wird unsere Mannschaft den Platz verlassen – ungeachtet der Spieldauer, des Resultats oder etwaiger Konsequenzen.”

DER VORSTAND DES FC SCHALKE 04
in einem Statement auf der Vereinswebsite

Ralf Bode Ich finde es einfach lächerlich wie dieser ganze Kampf gegen den DFB von den Medien und sogenannten Fußballexperten falsch wieder gegeben wird bzw was man mancher Ultragruppierung unterstellt.
Wenn ich zum Beispiel gestern den Doppelpass nehme was do... Mehr anzeigen
Gefällt mir · Antworten · 14 Std.

Sieghard Tinibel Finde ich nicht gerade richtig - für mich ein Zeichen, dass die Liga entgleist ist. Man konnte es im Vorfeld an mehreren Dingen - auch hier in Gelsenkirchen-Schalke durch die Hetze der Sozialkommunisten festmachen. Ungehörig ist dabei auch, dass der Fußball für alle Themen herhalten soll. Auch das enorme Mitgliederpotential des FC Schalke 04 kann zum Bumerang werden, denn unser Einwohnerumfeld in Gelsenkirchen ist jetzt schon kaum zu überschauen geschweige denn zu steuern. Wenn jetzt in naher Zukunft noch mehr Migranten, Wirtschaftsfüchtlinge, Klimafüchtlinge und Kriegsflüchtlinge nach Europa und damit auch nach Gelsenkirchen strömen könnte alles noch ein Bischen krasser werden. Das dürfte BorisJohnson wohl geahnt haben und deshalb den Brexit durchgezogen haben. Ich war immer für Integration aller Menschen in friedlicher Koexistenz. Es dürfte noch schwerer werden, in Zukunft alle Emotionen mit den vorhandenen Ressentiments der verschiedenen Völker im Griff zu halten, zumal es viele Menschen gibt, die sich aufmachen um andere Leute zu bestehlen und zum eigenen Vorteil zu drangsalieren. Maló sehen wie es wird. Die Geldmittel der Europäischen Union werden nicht ausreichen, um den Leuten zu sagen, dass sie ihre Heimat wieder aufbauen sollen. Zumal dabei auch keine Aussicht auf Erfolg besteht, solange wie alle möglichen Begehrlichkeiten an den Bodenschätzen von den "zivilisierten" Völkern mit Waffengewalt geraubt werden...
Gefällt mir · Antworten · 13 Std.

Sehr geehrter Herr RA Jürgen Busch, sehr geehrte Damen und Herren im Team der Kanzlei!

Je mehr Zeit vergeht erhärtet sich der Verdacht der Korruption in den gängigen Seilschaften immer mehr.

Ich hoffe, dass heute die Mail durchgeht, denn auch die zuletzt gesendete Mail wurde vom Server nicht angenommen und signalisierte, dass Sie auch diese noch nicht gesehen haben. Ich nutze das erneute Zusenden nun auch dazu, noch weitere Einzelheiten zu schildern die, wenn man es genauer betrachtet, und das Kaufmännischen Recht nach dem HGB einbezieht, sich die gesamte Entwicklung zu meinem persönlichen Nachteil gestaltet, denn:

Trotz des ins Spiel kommenden Karstadt Ruhr-Marathon, arbeitete ich weiter an der Entwicklung des Gelsenkirchenmarathon mit der Erhärtung der Erkenntnisse im DFB-

Cooper-Lauf, bis zu dem Stand der heute, als der weltweit einmalige Event, Holocaust-Mahnmal-Marathon mit dem DFB-Cooper-Lauf gilt.

Der Zenit der allgemeinen Begehrlichkeiten meiner Arbeitskollegen am Versorgungsamt im Eurobüro, mit den Sportkameraden von DJK TuS Rotthausen, der gängigen Sportpolitik in all den Jahren unter der Führung von Baranowski mit Dr. Pruin und Dr. Beck, als Stadtdirektor und Dezernent für Jugend, Erziehung und Bildung, nahmen mit einigen Seilschaften aus der Szene der Immobilienriesen, nach dem DJK TuS Jubiläum im Jahre 2010 Fahrt auf, weil ich mich zum Jubiläum besonders anstrengte einen blitzsauberen Lauf zu organisieren, was mir mit Herrn Salvatore Treccarichi vom Landesstraßenbauamt auch gelang. Aufgrund des Erfolges nährte ich aber die Begehrlichkeiten von Stachorra, Beuting, Mertmann und ich wurde von allen Seiten gedrängt, und mit ehrverletzenden Scharmützeln von Seiten des Schalke Fanclubs „Die Rotthauer“ mit der SPD, der CDU und dem Bürgerverein Rotthausen durch Georg Gerecht bedacht. Gerecht erdreistete sich sogar mich auf seiner Internetseite als eine unerwünschte Person zu bezeichnen, was dann später auch einem Herrn Horn von dem Schalker Fan-Club zu einer E-Mail Beschimpfung – „wie bescheuert man sein müsse, wenn man sich so verhält wie ich“ - über mich gereichte, sowie auch dem Herrn Klaus Koschei vom Quartiersbüro Rotthausen – mit Mertmann auch im Vorstand des Rotthauer Netzwerks - und SPD Mitglied, wie auch Mitglied der DJK TuS Rotthausen, sowie auch tätig im Vertrieb der Rotthauer Zeitung, als monatliche Newspaper für den Essener Norden und den Gelsenkirchener Süden.

Insgesamt kann man solche Verbindungen mit dem FC Schalke 04 und den Politikern der Stadt Gelsenkirchen, sowie auch den bekannten Immobilienriesen, die die Entwicklung des Marathons beobachteten der durch mich , und durch aufrechten Sportkameraden wie dem Sportlerehepaar Gorczyca aus Erle, der Sportfamilie Heisel von Schalke 96, den Sportlehrer Eheleuten Schallau vom FC Schalke 04, sowie auch dem Sportlehrerehepaar Mechthild Ruppel-Schaper mit Herrn Dr. Schaper zum Event reifte. Dies geschah parallel zu der Entwicklung, insbesondere in den Anfängen des Gelsenkirchenmarathon und des Karstadt Ruhrmarathon, die unter meiner Koordination eingebunden waren.

Das Sportlehrerehepaar Sobieroy von Karstadt mit dem Sportlehrer Ehl aus Bo-Wattenscheid, können dieses mit vielen anderen Sportlern, die beim Aufbau des Karstadt-Marathon dabei waren bestätigen.

Da der Karstadt Ruhrmarathon, mit Herrn Gottschlich und Herrn Hurler von Runners Point, mit mir als 1. Vorsitzenden von DJK TuS – hier könnte es sein, dass die versäumte Eintragung ins Vereinsregister (siehe Justizzentrum GE aus dem Zeitraum Mai 2001) durch Herrn RA Dr. Heescher aus GE eine Rolle spielt - und dem Gelsenkirchenmarathon gegenüber einen „Nichtangriffspakt“ im Hotel Maritim geschlossen hatten – Stachorra und

Mertmann waren dabei – und die Karstadt Leute diesen Nichtangriffspakt wohl unerwähnt ließen, als VIVAWEST die Federführung bei diesem Großmarathon übernahm, wäre von Rechts wegen, eine weitere Durchführung des als VIVAWEST Marathon bezeichnetem Event, die weitere Durchführung durch eine einstweilige Verfügung nicht mehr zu gewähren, denn die Anfänge gründeten sich genau wie der Gelsenkirchenmarathon bei den Sportfreunden Bulmke, deren Ehrenvorsitzender– trotz der feindlichen Übernahme durch einen unrechtmäßigen Deal mit der Fahrschule „EDI“ unter dem Vorsitz des Herrn Egi Salman - ich heute noch bin! Aber ich schweife ab.

Es geht im Grunde immer noch um meinen Rufmord, den ich neben dem Vereinsausschluss nach über 50 Jahren der Zugehörigkeit durch eine Straftat erlitt. Die Entwicklung des Gelsenkirchenmarathon kann man im Grunde ab dem 11. Mai 1985 nur meiner Initiative alleine verdanken und deswegen finde ich es sehr ungehörig, dass Seilschaften mit Politikern aller Couleur mich von meinem Lebenswerk unter dem Verdacht der gemeinschaftlichen Korruption ausgrenzen wollen. Und das, obwohl ich mich mit meinen selbst erarbeiteten Ressourcen immer Kooperativ zeigte. Sowohl in den Vereinen mit dem Sportverband und allen begleitenden Behörden. Wie gesagt bevor die Begehrlichkeiten im Jubiläumsjahr ihren Höhepunkt hatten, waren alle kooperativ. Schlimm wurde es nach dem Jubiläum im Jahre 2010 zum Ein hundertjährigen. Hier ein Foto, das Einzelheiten zusammenbringt die vor dem Jubiläum schon Bestand durch meine Arbeit hatten – es gehört zur Grundlage aller Marathonveranstaltungen auf der Straße, vornehmlich in der City und im Bulmker Park dazu.

Ein kleiner Einblick über die Anstrengungen bei der Koordination aller Kräfte über Jahrzehnte, in Bulmke, Ückendorf, Scholven, Bülse, Rotthausen und Gelsenkirchen im FLVW und DLV

Gelsenkirchens Marathonrekordhalter Harald Grundmann, 2:29:24 Std. präsentiert den Pokal des GelsenkirchenMarathon im Jahre 1985



Organisation läuft auf „vollen Touren“

Die Organisation zum 2. Internationalen Volkslauf der Sportfreunde Bulmke läuft auf „vollen Touren“: Alles soll bestens geplant sein, wenn am 17. Mai um 14.30 Uhr auf der Sportanlage Tossenhof der erste Startschuß ertönt. Im vergangenen Jahr machten sich rund 150 Teilnehmer auf den Weg durch den Bulmker Park, in diesem Jahr rechnen die Veranstalter beim kombinierten Volkslauf und Volkswandern mit bis zu 500 Teilnehmern. Die Schirmherrschaft hat die Gelsenkirchener Volksbank übernommen, den Wanderpokal stiftete die „Barmenia-Versicherung“ Recklinghausen. Neben den sportlichen Aktivitäten (u.a. einem Fußballspiel zwischen den Sportfreunden Bulmke und Heßler 06) ist am Abend im Jugendheim ein großer Sportlerball geplant. Unser Bild zeigt Paul Stöpel (Bezirksdirektor der „Barmenia-Versicherung“), Harald Grundmann (Vorjahres-Sieger) und Sieghard Tinibel (Initiator der Sportfreunde Bulmke) – von links.

RN-Foto: Sadowski

die Einkaufsstraße Gelsenkirchens zu legen. Das war die Geburtsstunde des Gelsenkirchenermarathon. Oben links präsentiert der Marathonrekordhalter Gelsenkirchens, Harald Grundmann, den Pokal 1985



Spfr. Bulmke planen Volkslauf im Park

Im Bulmker Park soll am 11. Mai ein Volkslauf stattfinden, den die Sportfreunde Bulmke veranstalten. Die Organisation „steht“, am kommenden Montag ist um 20 Uhr im Vereinslokal Bulmker Treff eine Besprechung, zu der alle Helfer eingeladen sind. Unser Bild zeigt die Organisatoren bei einem Gespräch im Büro des Stadtsportbundes. Stehend von links: Hans-Werner Niedrig (Polizei), Günter Kruszewski (Stadtsportbund), Sieghard Tinibel (Bulmke), Bernhard Uhlir, Ulrich Nowiński (beide Bulmke), Harry Güttrich (Stadtsportbund).

RN-Foto: Gerlitz

Am Montag, den 11. Mai 2020 findet im Jugendzentrum Tossehof eine kleine Feierstunde zum 35 jährigen Jubiläum des Int. Gelsenkirchener Volkslaufs statt, der am 11. Mai 1985 von der Sportanlage an der Plutostraße durch den Bulmker Park führte. Es war von Anfang an das Ziel des 1. Vorsitzenden Wilhelm Kammermann (+ 27.11.07), den Lauf über die Bahnhofsstraße zu bringen. Das dauerte allerdings dann bis 1997, als wiederum DOSB Sportlehrer Sieghard Tinibel mit DJK SF Rotthausen die Initiative dazu ergriff, um ohne viel Geld zu investieren, die Strecke mit einer Gipskarre über

Gelsenkirchens Marathonrekordhalter ist seit 1980 der Sportkamerad Harald Grundmann vom SuS Schalke 96 Nachfolgend die ewige Bestenliste!

Marathon

Männer	2:29:24 Std	Harald Grundmann (1947) - 1980
MJU20	3:02:40 Std	Gilbert Holländer (1969) - 1983
MJU18	3:02:40 Std	Gilbert Holländer (1969) - 1983
M15	3:02:40 Std	Gilbert Holländer (1969) - 1983
M14	3:02:40 Std	Gilbert Holländer (1969) - 1983
M30	2:29:24 Std	Harald Grundmann (1947) - 1980
M35	2:29:48 Std	Harald Grundmann (1947) - 1985
M40	2:34:44 Std	Harald Grundmann (1947) - 1987
M45	2:38:43 Std	Wolfgang Thamm (1946) - 1999
M50	2:40:51 Std	Wolfgang Thamm (1946) - 1999
M55	2:45:41 Std	Wolfgang Thamm (1946) - 2001
M60	2:57:34 Std	Wolfgang Thamm (1946) - 2006
M65	3:12:56 Std	Wolfgang Thamm (1946) - 2011
M70	3:43:21 Std	Wolfgang Thamm (1946) - 2017
Frauen	2:49:39 Std	Sybilie Möllensiepe (1962) - 1997
W30	2:49:40 Std	Sybilie Möllensiepe (1962) - 1992
W35	2:49:39 Std	Sybilie Möllensiepe (1962) - 1997
W40	3:01:23 Std	Sybilie Möllensiepe (1962) - 2005
W45	3:02:48 Std	Sybilie Möllensiepe (1962) - 2007
W50	3:14:17 Std	Sybilie Möllensiepe (1962) - 2012
W55	3:21:45 Std	Sybilie Möllensiepe (1962) - 2017

Rotthauser Sportler kennen sich durch Schulsportfeste von Kindesbeinen an. Einige waren weltbekannt durch ihre Leistungen. So auch Sprinter Roderfeld. Er startete ebenso für SuS Schalke 96.



Länderkampf Deutschland - USA mit Fritz Roderfeld aus Gelsenkirchen- Rotthausen - 100 m in 10,2 Sek. nach dem Lauf So ist es nicht verwunderlich, dass es mit Sieghard Tinibel ein Junge aus GE-Rotthausen war, der den ersten Straßen-Marathon in der City Gelsenkirchens auf die Beine stellte. Begeistert stand SuS 96 mit Sportkamerad Heckmann dabei zur Seite. Der heutige Holocaust-Mahnmal-Marathon stellt im Zeichen der Globalisierung, das Gelsenkirchener Mahmal in den Focus, damit sich daran erinnert wird, wohin Neid, gepaart mit Lüge und Diebstahl auch im Sport führen können.

Auch den Kindern wird immer der Gelsenkirchener Bambini-Marathon über 42.195 cm im Park angeboten.

Nach dem 100jährigen Jubiläum überschlugen sich dann die neidvollen Ausgrenzungsversuche von allen Seiten gegen mit. Inzwischen hatte der Verein DJK TuS meine gesamten Rücklagen für den nächsten Marathon verbraucht, denn im Überschwang des sich wohl einstellenden Erfolges, wenn der Verein DJK TuS die Sache dann besser machen würde, wenn sie alles erst einmal im Griff hatten. Das war aber ein Trugschluss des voreiligen Abteilungsvorstandes mit Kwiatkowski und Frau Broschk, sowie natürlich an erster Stelle mit den Triebfedern Fath, Rudowitz, Gerecht, Mertmann, Beuting und Stachorra. Aber auch meine Urwidersacher glaubten mich an die Seite geschoben zu haben. Fahrschule Kessler mit Nöfer und Berens sowie Gerd Lukaschick als Wirt der IGM - Gewerkschaftsversammlungen in der Gelsenkirchener Augustastraße mit ihrer korruptionsverdächtigen Seilschaft zum Rotthauser Immobilienriesen GfW, kamen sich ziemlich stark dabei vor.



Bild mit Nachwuchspolitikern und Weltanschauungsmischern!

Sozialkommunisten aller Couleur, fanden sich im Bürgerverein Rotthausen zusammen. Von dort wurden die Aktivitäten gegen Doping und Drogen unterwandert, und der Rufmord gegen Sieghard Tinibel auf den Weg gebracht. Wie in allen Vereinen solcher Art, gibt es hier natürlich auch Leute, die mit Politik nichts am Hut haben. Auf diesem Foto finden sich Mitglieder von CDU und SPD. Es zeigt Leute aus den Vorständen der Rotthausener Kirchengemeinden und den Rotthausener Sportvereinen, um von dieser Basis aus auch einmal ähnlich wie ein Sportler in den Focus zu gelangen. Ganz besonders krass sind die Verunglimpfungen durch den Vorsitzenden des Bürgervereins Herrn Georg Gerecht, und den SPD Mitgliedern, Fath, Majewski, Rudowitz. Sowie Mertmann u a von der CDU. Zu der Zeit als das Foto entstand, war alles noch gemäßigt. Durch die Gründung der Quartiere mit den Ortsnetzwerken verlief die Politik aber bedeutend verunglimpfender, denn aktive Personen waren sich der Rückendeckung durch den GE Oberbürgermeister Frank Baranowski sicher! Mit einem weißen Kreuz sind diese Personen gekennzeichnet. Schade, dass man nicht kritischer ist.

Foto für das Anhörungsgremium der Polizei Gelsenkirchen entsprechend abgeändert von S. Tinibel

Stimme in der WAZ vom 21. Feb. 2020 zum Thema Sicherheit

„Die Stadt verliert mehr und mehr ihr Image. Ich habe persönlich nichts gegen den OB, aber für mich ist der nicht durchsetzungsfähig. Andere Städte haben Oberbürger- und Bürgermeister, die aggressiver sind. Von dem neuen OB-Kandidaten Stuckmann der CDU habe ich das Gefühl, dass der es besser schaffen könnte, sich für die Stadt einzusetzen, auch wenn ich eigentlich kein CDU-Wähler bin. Mehr Einsatz von der Politik würde ich mir beim Thema Sicherheit wünschen.“

Besser könnte jeder die Stadt regieren, aber nur solange, bis sie den Gegenwind des FC Schalke 04 spüren! Korruption im Sport ist gar kein Ausdruck dafür... die aber ohne Wissen des FC Schalke 04 von einzelnen Personen getätigt wird! S. Tinibel

Sie konnten ja nicht ahnen, ich die ausufernde Sache dem Justizministerium unterbreitet hatte, nachdem mich Beuting und Mertmann mit dem Hausanwalt des Immobilienriesen bedrängt hatten. Auf dem folgenden Foto sind einige Widersacher und Rufschädiger aus dem Bürgerverein zu erkennen. Freundlicherweise veröffentlichte der Fotograf und erste Vorsitzende Georg Gerecht sein Politseilschaft. Das war allerdings zu einem Zeitpunkt, als der Bürgerverein Rotthausen noch nicht ahnen konnte, dass er durch Ihrigen gegen ihn durch das Rotthausener Netzwerk abgelöst wurde. Insgesamt unter allen scharmützeln mit Begehrlichkeiten hatte ich zu leiden, denn meine Anstrengungen mit dem DFB - COOPER - LAUF als Trainer bei DJK Adler Feldmark ab 2011, sowie aber auch meine Anstrengungen für den HOMAMA ab dem Jahre 2016, ging der Zuspruch durch die Sportler verloren.

Nun ist wieder ein weiterer Korruptionsverdacht im Spiel, der wahrscheinlich auch das Zeitfenster zur Durchführung des DFB-Cooper-Laufs einengt, der als Alternative für 72 angemeldete Sportler zur Ersatzveranstaltung durchgeführt werden soll. Alle Schreiben um Genehmigung dazu sind in den digitalen Untiefen der Gelsenkirchener Stadtverwaltung und der Polizei Gelsenkirchen versunken. Jedenfalls ist bis heute keine Genehmigung die Zeppelinallee queren zu dürfen erfolgt.



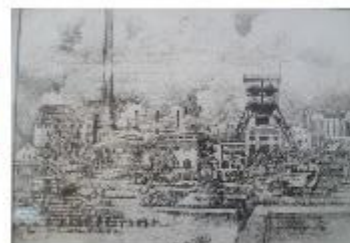
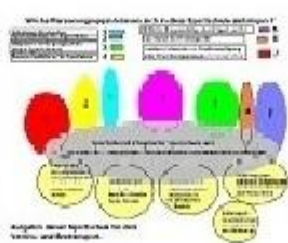
Sport kann Spaß machen, wenn die Menschen sich verstehen. Durch die angeheizte Stimmung bei der alles nach Geld ruft wird man dann verunglimpft, wenn man vom Geld nichts wissen will im Sport! Allerdings habe ich für mein Engagement in der Feldmark auch eine kleine Entschädigung erhalten die die Fahrtkosten und mein Engagement für den Breitensport etwas unterstützten. Von DJK TuS Rotthausen habe ich aber in all den Jahren kein Geld erhalten, bis auf 100 DM als Jugendtrainer zu Weihnachten für mich als Geschenk von Arno Baumeister.

Ich habe noch einige Nuancen meines Engagements einfließen lassen. So lässt sich auch alles besser lesen, denn das Fax war wohl nicht so gut geeignet. Ich danke Ihnen nochmals in aller Form, dass Sie mir zur Seite stehen, denn ich weiß, dass dieses insgesamt ein sehr mutiger Schritt ist von mir. Ich hoffe es fruchtet auch zum Wohle einer sich ändernden Gesellschaft, die keine Rücksicht mehr im Sport und in der Gesellschaft auf den Menschen nimmt.

Der 27. Int. Gelsenkirchener Volkslauf mit dem **3. Holocaust-Mahnmal-Marathon**, dem DFB-Cooper-Lauf, dem Gelsenkirchener Bambinimarathon über 42.195 cm und dem Gelsenkirchener Schools-Running, findet am Sonntag, den 26. April 2020 statt. Zur Anmeldung gehts hier - www.gelsenkirchenmarathon.de/info.htm

Mehr Infos unter <https://sieghard-tinibel-g-m-c-int-gelsenkirchener.business.site/>

Mit freundlichen Grüßen
 Sieghard Tinibel
 DOSB Sportlehrer – lizenziert seit 1978



Auf der Reihe 35
45884 Gelsenkirchen
Tel. 0209 136181
Fax 0209 1778986
Mobil: 01636857441 (an Veranstaltungstagen)
www.gelsenkirchenmarathon.de/info.htm

Von: Sieghard Tinibel [<mailto:sieghard.tinibel@arcor.de>]
Gesendet: Dienstag, 3. März 2020 17:23
An: mail@ra-juergenbusch.de
Betreff: AW: Guten Morgen Herr Busch - Ergänzend zum Fax von heute 03.03.2020

Sehr geehrter Herr RA Jürgen Busch, Ich sende erneut die gleiche Mail ab, die meinen Unterlagen nach nicht bei Ihnen ankam.

Ich habe noch einige Nuancen meines Engagements einfließen lassen. So lässt sich auch alles besser lesen, denn das Fax war wohl nicht so gut geeignet. Ich danke Ihnen nochmals in aller Form, dass Sie mir zur Seite stehen, denn ich weiß, dass dieses insgesamt ein sehr mutiger Schritt ist von mir. Ich hoffe es fruchtet auch zum Wohle einer sich ändernden Gesellschaft, die keine Rücksicht mehr im Sport und in der Gesellschaft auf den Menschen nimmt.

Mehr Infos unter <https://sieghard-tinibel-g-m-c-int-gelsenkirchener.business.site/>

Mit freundlichen Grüßen
Sieghard Tinibel
DOSB Sportlehrer – lizenziert seit 1978

Auf der Reihe 35
45884 Gelsenkirchen
Tel. 0209 136181
Fax 0209 1778986
Mobil: 01636857441 (an Veranstaltungstagen)
www.gelsenkirchenmarathon.de/info.htm

Von: Sieghard Tinibel [<mailto:sieghard.tinibel@arcor.de>]

Gesendet: Dienstag, 3. März 2020 11:33

An:

Betreff: Guten Morgen Herr - Ergänzend zum Fax von heute 03.03.2020

Nach dem Fax auch per Mail, damit man es besser lesen kann... Ich hoffe, dass das Randgeschreibsel auch zu sehen ist...

Vielen Dank für Ihren Rat mit dem Verdacht der Korruption... Solange wie ich nicht geschädigt war, hatte ich nie etwas unternommen.

Ich möchte hier noch anbringen, dass ich immer rein ehrenamtlich – auch als aktiver Trainer – für DJK TuS unterwegs war und dem Verein viel Geld einbrachte.

Dennoch nahm man meine Bitte die Internetkosten zu tragen nicht zur Kenntnis. Heute bin ich froh darüber, denn auch das Internet mit den www.de - Seiten Gelsenkirchenmarathon, Fussballkondition, Ruhrpottmarathon und Ruhrstadtmarathon bezahlte ich aus eigener Tasche, und stellte diese Seiten der Stadt Gelsenkirchen Jugendamt beim Mottolauf „Schütz die Kinder Deiner Stadt“ und dem Verein DJK TuS Rotthausen kostenlos zur PR-Verstärkung in Sachen Gelsenkirchenmarathon zur Verfügung. Allerdings glaubte ich da noch an einen Zusammenhalt von der DJK TuS Vereinsseite her betrachtet.

– so können Sie alles besser lesen... wenn ich noch mehr tun kann für eine Vereinfachung indem ich alle involvierten natürlichen Personen direkt selbst anzeigen muss – verjährt ist meiner Meinung nach gar nichts, denn die Korruption am Justizministerium unter Herrn Thomas Kutschaty (SPD), hat alles nur unnötig verschleppt. Möglicherweise waren zu viele Politiker aus dem Versorgungsamt Gelsenkirchen mit im Spiel, denn Barton, Veit, J. E, Koch und weitere verschiedene Damen und Herren der Amtsleitung und der Bezirksregierung Münster (Frauke Schillings - Grüne), waren mit in der gesamten Korruption, die ihren Höhepunkt erreichte, indem man mich in ein Einzelzimmer aus dem Geschäftsbereich ausgrenzte. Ich war dem Gelsenkirchener Ratsherrn, Axel Barton auf die Schliche gekommen, als er seinen „Zuarbeiter“ Herrn Kazperowski (Leider schon verstorben) ausnutzte und einen brisanten Geschäftsvorgang entsorgen ließ. Barton nutzte Kazperowski aus, weil er digital nicht so klar kam und auch durch seine Arbeit als Stadtverordneter kaum Zeit für seinen Job hatte.

**Sieghard Tinibel
Mit freundlichen Grüßen**

Die unterzeichnenden Personen, lassen keine Hoffnung mehr übrig, dass DOSB Sportlehrer Sieghard Tinibel jemals wieder in seine sportliche Heimat zurückkehren kann, die trotz seines ehrenamtlichen Engagements für die allgemeine Sportbevölkerung, auch mit anderen Sportvereinen der Stadt, zu keiner Zeit von Tinibel verlassen wurde. Weitere Straftaten der unterzeichnenden Vorstandspersonen, waren neben dem Ausschluss aus dem Sportverein, die Zerstörung der Projekte des Gelsenkirchener Marathons mit dem DFB-Cooper-Lauf. Dem Veranstalter des Folgemarathons, dem VIVAWEST-Marathon, droht das Untersagen der Veranstaltung durch eine einstweilige Verfügung, da sich Sportpolitiker Gelsenkirchens mit den unterzeichnenden Personen und den Vertragspartnern vom Karstadt-Ruhrmarathon, nicht an die Abmachungen bezüglich des Int. Gelsenkirchener Volkslaufs gehalten haben. Der DOSB-Sportlehrer und Kreator des ersten Gelsenkirchener Marathons auf der Straße im zentralen Gelsenkirchen, bittet jetzt um umgehende Rehabilitation seiner Person, und um eine Wiedergutmachung des konkreten Schadens, der ihm, und seiner Familie - auch durch den Rufmord - der von dem Verein DJK TuS und der SPD mit der CDU Gelsenkirchens ausging zugefügt wurde. OB Baranowski spielte die Hauptrolle indem er vom Schirmherrn zum Veranstaltungszerstörer wurde, und den Diebstahl geistigen Eigentums unterstützte. Dr. Coopers Werte in eine Veranstaltung umzumünzen, ist dabei im Konkreten das geistige Eigentum des DOSB Sportlehrers, und noch heute gefragter denn je, und dient nun als Ersatz für den willkürlich unterlaufenen Start zum 3. Holocaust-Mahnmal-Marathon, einer weltweit einmaligen Gelsenkirchener Sportveranstaltung.

Der konkrete Schaden, der durch Begehrlichkeiten von Beuting und Tax (GfW) mit Mertmann (CDU) und Stachorra, Fath, Baranowski, Rudowitz alle SPD verursacht wurde, verunglimpft auch alle, bei dem Projekt zu Rate herbeigezogenen Sportwissenschaftler und Fußballlehrer. Es muss dabei überprüft werden, ob nicht auch die eingebundenen Beamten des Landes NRW und der Stadt Gelsenkirchen daran beteiligt sind. Die Vorgänge im Justizministerium wurden aktualisiert, und liegen der Staatsanwaltschaft in Essen durch die Polizeipräsidentinnen Gelsenkirchens vor. Zur Zeit befasst sich ein Gremium der Polizei mit dem Rufmord und den Straftaten insgesamt und recherchiert weiter. Den Mitgliedern der DJK TuS sowie den Nichtführungskräften bei der Umsetzung der Arbeitsmarktpolitischen Richtlinien der EU drohen keine Konsequenzen. Zur Aussage bittet der erste Fusionsvorsitzende nun alle Mitglieder, die DJK TuS von der Schuld befreien können, zur Aussage bei Herrn Weisser, von der Polizei Gelsenkirchen, der das Ermittlungsgremium leitet. Dadurch würden Politiker mit Immobilienriesen Gelsenkirchens alleine als Verursacher des Dilemmas ausgemacht, wie in dem Fall, der die ISG KM Ost der GfW betraf. Allen weiterhin gutes Gelingen beim Sport gegen Doping und Drogen, sowie auch gegen Ausländerfeindlichkeit und Antisemitismus!

Das dürfte aber nicht das Ende der Korruption durch die Seilschaften in Rotthausen sein. Wie jetzt bekannt wurde, sieht der neueste Deal so aus, dass das unvermietbare Objekt der Katholischen Kirche, das Kolpinghaus Rotthausen, durch die Stadtverwaltung gestützt werden soll. Das käme natürlich den Anstrengungen, der involvierten Kräfte um die GfW, mit Beuting und Mertmann, sowie dem Rotthausener Netzwerk mit dem Bürgerverein Rotthausen und der Ortspolitik, die Marktmacht im Gelsenkirchener Süden weiter auszubauen entgegen. Hieran können Sportler und Politiker erkennen, dass es heutzutage nicht mehr um Sport alleine geht, wenn Politiker sich im Sport zeigen. Ins Gelsenkirchener Marathongeschehen involvierte Sportwissenschaftler sollten sich nun auch interessieren, denn neben den Eheleuten S. und I. Tinibel und Schallau, waren alleine von der Karstadt-Seite mit Gottschlich, und Hurler die Eheleute Sobieroy - Gründer der Sportakademie - sowie auch Herr Stefes, und Herr Busch, an dem Gesamtaufbau des Marathons mit dem DFB-Cooper-Lauf beteiligt. Mehr kann man den Akten der Staatsanwaltschaft Essen, sowie den Ministerien des MAGS, des Inneren und der Justiz, Düsseldorf entnehmen. Dieser gesamte Vorgang sollte bei der kommenden JHV der DJK TuS erörtert werden. **Dies ist der Antrag dazu**, damit zu Tinibels Lebzeiten noch eine Rehabilitation des DOSB-Sportlehrers stattfinden kann. Herr PHK Weisser von der Polizeileitstelle in Gelsenkirchen Buer, wird hiermit auch in Kenntnis gesetzt, damit er die einstweilige Verfügung, die den VIVAWEST-MARATHON wegen der dubiosen Vorfälle verbietet, den Start durchzuführen, bis alle Punkte geklärt sind. Die Widrigkeiten zum HOMAMA werden den Berechtigten, die seit 2 Jahren auf eine Durchführung des 3. Holocaust-Mahnmal-Marathons warten, per Mail zum gegebenen Zeitpunkt mitgeteilt. In der zu verbleibenden Zeit sollte nun auch befunden werden, ob der "Ersatzmarathon" mit dem DFB-Cooper-Lauf über die aufgezeigte Strecke geführt werden kann. Mitteilungen der Gelsenkirchener Sportpolitiker über alle Entscheidungen werden bis zum 1. April von Sieghard Tinibel und den eingebundenen Mitveranstaltern, wie ETuS GE, mit Medicos und dem FC Schalke 04 mit "Schalke hilft" erwartet, damit entsprechend gehandelt werden kann. Außerdem wird nun erstmalig gebeten, dass die hiesige WAZ von der Politik und der Polizei über den "Istzustand" informiert wird. Journalisten der WAZ sperren sich seit Jahren gegenüber meinen Darstellungen und versuchen den Gelsenkirchen-Marathon "auszuhungern". Aufgrund der Historie ein nicht realisierbares Unternehmen aller Leute die daran interessiert sein könnten. Abhilfe meiner Verunglimpfungen durch Rufmord und üble Nachrede am Wohnort Rotthausen, mit Entschädigung meiner Person und meiner Familie sehe ich baldigst entgegen.

Mit freundlichen Grüßen

Termin : 20

Uhrzeit : 19

Ort : Kol

Werte Mitglieder,
zu unserer Jahreshauptversammlung

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Gedenken der verstorbenen Mitglieder
3. Bekanntgabe der Tagungsergebnisse
4. Ehrung der Jubilare
5. Protokoll der Jahreshauptversammlung
6. Feststellung der Beschlüsse
7. Jahresberichte mit je einem Bericht von
 - des Vorstandes
 - des Kassierers
 - der Kassenprüfer
 - der Abteilungen
 - Fußball-Jugend ; Fußball
 - Handball ; Gymnastik
 - Bericht des Ehrenrats
8. Anträge sind bis spätestens 14 Tage vor der Tagung bei den geschäftsführenden Vorständen einzureichen

DJK TuS Rotthausen e. V.

**Einladung zum
Jugendtag 2020**

Termin: Donnerstag 27. Februar 2020
Uhrzeit: 19:00 Uhr
Ort: Jugendraum der Platzanlage „Auf der Reibe“ - Rotthausen

- Diese Einladung gilt für
- a) alle Mitglieder der Verinjugend, die das 12. Lebensjahr vollendet haben
 - b) die Sorgeberechtigten der Mitglieder der Verinjugend, die das 12. Lebensjahr noch nicht vollendet haben
 - c) gewählte und berufene Mitarbeiter/innen in der Verinjugend
 - d) passive Mitglieder der Verinjugend

Vorgesehene Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Wahl eines/n Protokollführer/in
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
5. Verlesung und Genehmigung des Protokolls des Jugendtages vom 14.03.2019
6. Berichte des Jugendvorstandes
7. Wahl des Versammlungsleiter
8. Aussprache über die Berichte
9. Anträge und deren Beschlussefassung
Anträge sind bis zum 20.02.2020 schriftlich an den Jugendvorstand zu legen
10. Entlastung des Jugendvorstandes
11. Neuwahlen (§§ 4 und 5 der Jugendordnung)
 - a) einer Jugendleiterin / eines Jugendleiters
 - b) einer stellv. Jugendleiterin / eines stellv. Jugendleiters
 - c) einer Kassiererin / eines Kassierers
 - d) Jugendgeschäftsführung (bis zu drei Personen)
 - e) Jugendvertreter
12. Verschiedenes

Wir bitten um zahlreiche Teilnahme und freuen uns auf Ihre/ihre Erscheinung

Gelsenkirchen, 10.02.2020

M. Plaga
M. Plaga

J. Mertmann
J. Mertmann

E. Heescher
E. Heescher

Die unterzeichnenden Personen, lassen keine Haftung mehr übrig, dass DOSB-Sportlehrer Sieghard Tinibel seinem Schwager in seine sportliche Heimat zurückkehren kann, die trotz seines ehrenamtlichen Engagements für die allgemeine Sportbevölkerung, auch mit anderen Sportvereinen der Stadt, zu keiner Zeit von Tinibel verlassen wurde. Weitere Straftaten der unterzeichnenden Vorstandspersonen, waren neben dem Anschluss aus dem Sportverein, die Zerstörung der Projekte des Gelsenkirchener Marathons mit dem DFB-Cooper-Lauf. Dem Veranstalter des Folgemarathons, dem VVAWEST-Marathon, durch das Untertreten der Veranstaltung durch eine einseitige Verfügung, die sich Sportpolitiker Gelsenkirchens mit den unterzeichnenden Personen und den Vertragspartnern vom Karstadt-Buhrmarathon, nicht an die Abschnungen bezüglich des Int. Gelsenkirchener Volkslaufes gehalten haben. Der DOSB-Sportlehrer und Kreator des ersten Gelsenkirchener Marathons auf der Straße im zentralen Gelsenkirchen, littet jetzt um umgehende Rehabilitation seiner Person, und um eine Wiedergutmachung des konkretisierten Schadens, der ihm, und seiner Familie - auch durch den Rufmord - der von dem Verein DJK TuS und der SPD mit der CDU Gelsenkirchen anging zugefügt wurde. OB Baronski spielte die Hauptrolle indem er vom Schörrherrn zum Veranstaltungszentraler wurde, und den Diebstahl geistigen Eigentums unterstülzte. Dr. Cougers Werte in eine Veranstaltung umzumünzen, ist dabei im konkreten das geistige Eigentum des DOSB Sportlehrers, und noch heute gefügbar dem JE, und dient nun als Ersatz für den wirklich unterlaufenen Start zum 3. Holocaust-Mahnmal-Marathon, einer weltweit einmaligen Gelsenkirchener Sportveranstaltung.

Der konkrete Schaden, der durch Begehrliehkeiten von Beuting und Taz (DFW) mit Mertmann (CDU) und Stachera, Fatih, Baronski, Radwitz alle SPD verursacht wurde, verunmöglicht auch alle, bei dem Projekt zu Rate herangezogenen Sportwissenschaftler und Fußballfaher. Es muss dabei überprüft werden, ob nicht auch die eingebundenen Beamten des Landes NRW und der Stadt Gelsenkirchen daran beteiligt sind. Die Vorgänge im Justizministerium wurden aktualisiert, und liegen der Staatsanwaltschaft in Essen durch die Führungsausschüsse Gelsenkirchens vor. Zur Zeit befindet sich ein Gutachten der Polizei mit dem Rufmord und den Straftaten insgesamt und rechnerisch weiter. Dem Mitgliedern der DJK TuS sowie den Nichtführungskräften bei der Umsetzung der Arbeitsmarktpolitischen Richtlinien der EU drohen keine Konsequenzen. Zur Aussage littet der erste Fusionsvorsitzende nun alle Mitglieder, die DJK TuS von der Schuld befreien können, zur Aussage bei Herrn Weisser, von der Polizei Gelsenkirchen, der die Ermittlungsprozesse leitet. Dadurch wird die Politik von Innenminister Gelsenkirchens ebenso als Verursacher des Dilemmas ausgemacht, wie in dem Fall, der die ISG KK Ost der GFW betraf. Allen weiterhin gutes Gelingen beim Sport gegen Doping und Drogen, sowie auch gegen Ausländerfeindlichkeit und Antisemitismus!

Das dürfte aber nicht das Ende der Korruption durch die Seilschaften in Rotthausen sein. Wie jetzt bekannt wurde, sieht der neueste Deal so aus, dass das unvermietbare Objekt der Katholischen Kirche, das Kolpinghaus Rotthausen, durch die Stadtverwaltung gesichert werden soll. Das käme natürlich den Anstrengungen, der inschulierten Kirche um die GFW, mit Beuting und Mertmann, sowie dem Rotthausener Netzwerk mit dem Bürgerverein Rotthausen und der Ortspolitik, die Marktmacht im Gelsenkirchener Süden weiter auszubauen entgegen. Hieran können Sportler und Politiker erkennen, dass es heutzutage nicht mehr um Sport alleine geht, wenn Politiker sich im Sport zeigen. Ina Gelsenkirchener Marathongeschichte involvierte Sportwissenschaftler sollten sich nun auch interessieren, denn neben dem Eheleuten S. und I. Tinibel und Schallau, waren alleine von der Karstadt-Seite mit Gottschick, und Hurler die Eheleute Sobieray - Gründer der Sportakademie - sowie auch Herr Stefan, und Herr Busch, an dem Gesamtaufbau des Marathons mit dem DFB-Cooper-Lauf beteiligt. Mehr kann man den Akten der Staatsanwaltschaft Essen, sowie den Ministerien des MACS, des Innen und der Justiz, Düsseldorf entnehmen. Dieser gesamte Vorgang sollte bei der kommenden JHV der DJK TuS erörtert werden. Dies ist der Antrag dazu, damit zu Tinibels Lebenszeit noch eine Rehabilitation des DOSB-Sportlehrers stattfinden kann. Herr PHK Weisser von der Polizeistatelle in Gelsenkirchen Buer, wird hiermit auch in Kenntnis gesetzt, damit er die einseitige Verfügung, die den VVAWEST-MARATHON wegen der dubiosen Verfälle verbietet, das Start durchzuführen, bis alle Punkte geklärt sind. Die Wirkigkeiten zum WOMAMA werden den Berechtigten, die seit 2 Jahren auf eine Durchführung des 3. Holocaust-Mahnmal-Marathons warten, per Mail zum gegebenen Zeitpunkt mitgeteilt. In der zu verbleibenden Zeit sollte nun auch befunden werden, ob der "Ersatzmarathon" mit dem DFB-Cooper-Lauf über die aufgesetzte Straße geführt werden kann. Mithilungen der Gelsenkirchener Sportpolitiker über alle Entscheidungen werden bis zum 1. April von Sieghard Tinibel und den umgebundenen Mitarbeiter/innen, wie ETuS GE, mit Medicos und dem FC Schalke 04 mit "Schalke NIN" erwartet, damit entsprechend gehandelt werden kann. Außerdem wird nun erstmalig gebeten, dass die Heisige WAZ von der Politik und der Polizei über den "Zustand" informiert wird. Journalisten der WAZ sperren sich seit Jahren gegenüber meinen Darstellungen und versuchen den Gelsenkirchener Marathons "auszuhungern". Aufgrund der Historie ein nicht realisierbares Unternehmen aller Leute die daran interessiert sein könnten. Abhilfe meiner Verunglimpfungen durch Rufmord und üble Nachrede am Wohnort Rotthausen, mit Entschädigung meiner Person und meiner Familie sehe ich baldigt entgegen.

Mit freundlichen Grüßen

DJK TuS Rotthausen e. V.
Einladung
Zur Jahreshauptversammlung

Termin: 20.3.2020
Uhrzeit: 19:30 Uhr
Ort: Kolpinghaus Rotthausen

Werte Mitglieder,
zu unserer Jahreshauptversammlung 2020 laden wir Euch herzlich ein

- Tagesordnung
1. Begrüßung
 2. Gedenken der verstorbenen Mitglieder
 3. Bekanntgabe der Tagesordnung und deren Genehmigung
 4. Ehrung der Jubilare
 5. Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 17.3.2019
 6. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 7. Jahresberichte mit jeweiliger Aussprache
 - des Vorstandes
 - des Kassierers
 - der Kassenprüfer
 - der Abteilungen
 - Fußball-Jugend; Fußball-Damen; Fußball-Junioren; Fußball-Alt
 - Handball; Gymnastik 1; Gymnastik 2; Leichtathletik
 - Bericht des Ehrenrates
 8. Anträge und bis spätestens 10 Tage vor der Versammlung schriftlich geschäftsführendem Vorstand zu richten, (§ 11.3. Verinssatzung)
 9. Wahl eines Versammlungsleiters
 10. Entlastung des Vorstandes

DJK TuS Rotthausen e. V. Alt-Liga
Datum: 22.02.20

Foto aus dem Aushängekasten an der Karl-Meyer-Straße in Rotthausen. Die unterzeichnenden Herren, Manfred Plaga (Handballabteilungsleiter kennt wohl nicht die Internas, hatte aber wohl auch für meinen Rausschmiss gestimmt mit Gerd Lukaschick, Fahrschule Erwin Kessler, Bertold Berens, (alle SPD) und Markus Nöfer (CDU) Johannes Mertmann,(CDU) 1. Vors. DJK TuS - Vorstand im Netzwerk Rotthausen und im Bürgerverein Rotthausen) Mertmann ist auch in Kungeleien verwickelt mit Rechtsanwalt Herrn Dr. Heescher, der den Eintrag als e. V. ab 2001 „vermurkst“ hatte aus Zeitmangel, denn er hing in dem Verfahren gegen ihn vom Trabrennverein Nienhausen auch drin.

Ernst Stachorra SPD - Finanzbeamter und Hauptkassierer, sowie Presbyter der Ev. Kirche Rotthausen)
waren damals auch bei der Straftat meiner Ausgrenzung aus eigenen Begehrlichkeiten, mit Herrn Beuting (Immobilienriese GfW) und M. T. Fath Bezirksbürgermeister Süd sowie Bürgermeisterin Rudowitz beide SPD) von meinem Projekt zum Schutze der Jugend dabei. Von der Fußballabteilung des Vereins waren dann auch noch Herren **wie ein Herr Wolfgang Hendann – auch ein Polizeimeister Bernd Minnebusch** vom Drogendezernat der Polizei Essen dabei –die mit **Frau Broschk und einem Herrn Kwiatkowski als meine Nachfolger in der Leichtathletik** nach meiner Ausgrenzung, die von mir an die Seite gelegten Gelder verschwendeten. **Hauptkassierer und Presbyter Ernst Stachorra haben davon Kenntnis gehabt wie auch Beuting und Mertmann...** Denn ich wollte den Marathon nur **2011** ausfallen lassen, und **2012** dann erneut auf einer ganz neuen Strecke nach dem Stadtumbau beginnen. Allerdings warf man mich aus dem Verein im Jahre **2011**, was ich nicht ahnen konnte – Die Veruntreuung der Rücklagen waren wohl der Grund dazu.

Von Sieghard Tinibel

Gott sei Dank, war mir aber mein Sportschicksal weiterhin hold gesonnen, denn vor lauter Ärger wollte ich es allen Widersachern noch einmal zeigen, dass ich ein guter Sportlehrer war und es heute noch bin. Ich übernahm daraufhin die 2. Mannschaft der DJK Adler Feldmark die einen Trainer suchten.

Erst zierte ich mich ein wenig, weil es nur die „Zwote“ war, aber ich nahm die Aufgabe dennoch wahr. Mein Glück, denn durch die Politikersöhne Markus Wöll (CDU vom OB Kandidat Werner Wöll vom Finanzamt GE-Süd) sowie Daniel Siebel – heute selbst Abgeordneter der SPD im Stadtrat GE und Sohn des SPD Abgeordneten Siebel für die Feldmark – sind somit zu meinen wichtigsten Zeugen abrufbar, denn sie können es bezeugen, wie sehr ich mich bemühte die Sportlichkeit zu fördern. Ehrlich und aufrichtig im Umgang mit meiner Mannschaft, obwohl ein guter Teil jeden Sonntagmorgen unterwegs nach Holland war, um Drogen zu genießen. Ich hatte mich anfangs gewundert, warum die Leute trotz Cooper-Tests nichts drauf hatten.

Ein damaliger Proband – Lars – soll heute in der Psychiatrie gelandet sein, weil er zu aggressiv wurde von dem Drogenzeug. Ich gab angesichts der Unsportlichkeiten in der Feldmark im Jahre 2011 dann die Trainerposition im November 2011 auf, und organisierte die DFB-Cooper-Strecke im Gesundheitspark, die ich mit dem Nationalspieler Rolf Rüssmann vor seinem Tode abgesprochen hatte. Hier Bilder von der Tätigkeit mit der Mannschaft von DJK Adler – ein Video vom Training beim Cooper Test im Park habe ich auch noch.

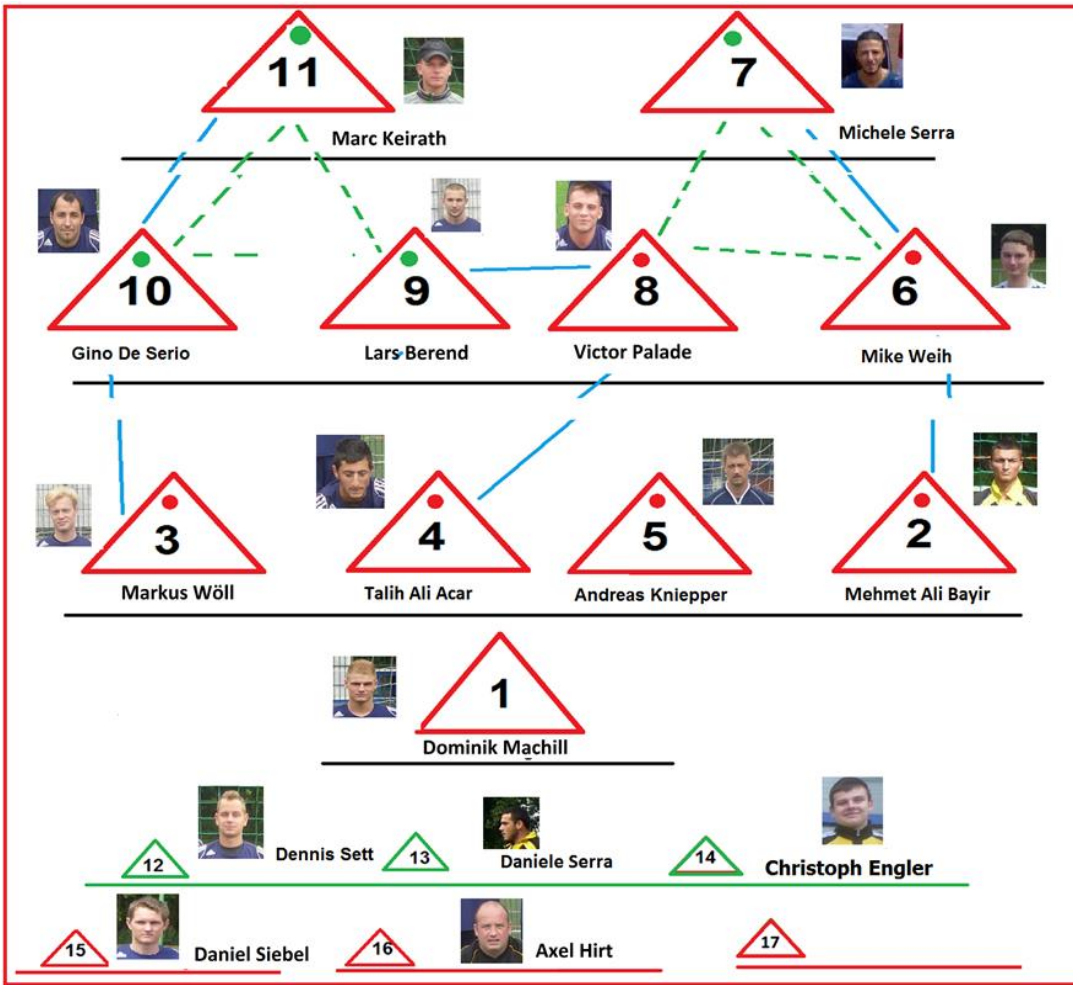


Meine Probanden von 2011 sitzend 2. Von links Markus Wöll – Sohn des CDU Kandidaten zum OB Herrn Werner Wöll, und rechts Daniel Siebel, damals war sein Vater noch Stadtrat von der SPD – heute ist er selbst Stadtrat der SPD.

Der Drogenkonsum der Mannschaftskameraden war wohl allen bekannt nur mir nicht. Ich hatte mich nur gewundert...

Aber so ähnlich ging es mir in allen Vereinen die ich betreute von Beginn an mit dem FC Luthenburg ab 1978. Es war der Hauptgrund warum ich mich KMDD anschloss und den DFB-Cooper-Lauf kreierte, den ich gerne mit dem Holocaust-Mahnmal-Marathon zu einer gegen Drogen und Fremdenfeindlichkeit sensibilisierenden Veranstaltung weiterhin durchführen will.

Etwas verunsichert hat mich die Frage des Kommissars Herr Weisser, wie lange ich gedenke dieses noch zu machen. Ich fand es unverschämt von ihm, weil mit dieser Unverfrorenheit wohl auf mein Alter und meine Krebserkrankung angespielt wurde. Bitte schauen Sie in die Akten der Staatsanwaltschaft, ob das Protokoll von meiner Anzeige gegen die SPD vom April 2015 bei den Vorgängen ist. Wenn nicht kann man davon ausgehen, dass diese Unterlage vernichtet wurde. In Gelsenkirchener Amtsstuben ist das gängige Praxis, wenn Sie sich daran erinnern können in dem Jugendamtsfall mit Den Kindern die in Ungarn zum Erziehungsaufenthalt weilten u. a. .



-  **Stefan Felz**
Krank
-  **Benedikt Manz**
gesperrt
-  **Daniel Wagner**
Reha Knie
-  **Nicolai Langkau**
-  **Omar Omeirat**
Erste Mannschaft
-  **Kevin Glinka**
verletzt
Erste Mannschaft
-  **Marvin Tidili**
Erste Mannschaft
-  **Benjamin Gudd**
gesperrt
-  **Abdullah Yildirim**
Urlaub



Stehend v.l. Trainer Sieghard Tinibel, Kapitän Benedikt Manz, Lars Behrend, Marvin Tidili, Libero Andreas Kniepper, Stefan Felz, Markus Wöll, Benjamin Gudd, Abdullah Yildirim, Christoph Engler, Obmann Thomas Karacam.
Sitzend v.l. Mark Keirath, Viktor Palade, Torwart Nikolay, Torwart Axel Hirt, Michele Serra, Omar Omeirat, Gino de Serio.
Aufnahme vom 11.09.2011 vor dem Spiel gegen Adler Ellinghorst 3:3 - Fürstinnen Stadion - Feldmark

Aufstellung mit Wöll (3) und Siebel (15) - Lars Berend (9) wurde später aufgrund des Drogenkonsums krank – Ich hatte keine Kenntnis davon. In diesem Team waren einige, die trotz meiner Warnungen ständig nach Holland zum Drogenkonsum reisten.

Aufgrund dieser Erfahrungen mit den jungen Sportlern, die in Gelsenkirchener Vereinen im Norden wie auch im Süden alle gleich waren, hielt ich es für erforderlich mein Projekt gegen Doping und Drogen nicht aufzugeben. Alkohol und Nikotinabusus waren sowieso dabei.

Gelsenkirchenmarathon
mit dem
DFB-Cooper-Lauf
in der Fußballstadt

**RUN UP mit DFB
COOPERLAUF**
am Samstag, den
13.04.2013 - 11:00 h
Start am Minigolfplatz

**Gesundheitspark
Nienhausen**

Fußballstadt
Gelsenkirchen

Stadion Fürstinnenstr.

GE
Tennisklub

SPFR
BULMKE
1907 e.V.
Spfr. Bulmke

Trabrennbahn

100 Jahre
Gelsen-Club
1912-2012

TG
Gold Weiss

Cooper Strecke

SSV
FCA
Rothbarren
2000

DJK
TuS
Tenn- und Sportfreunde
Nienhausen 1910 e.V.

Stadion auf der Reihe

3. Gelsenkirchener
Neujahrslauf am 1.1.13
Start um 14:00 Uhr am
Minigolfplatz - Danach
Imbiss im Jugendraum
des Feldmarkstadions

Feldmarkstadion

ESPO

Gelsensport

S
04

Tabelle nach Dr. Kenneth Cooper abgewandelt für Jugendliche

Jungen	Strecke in Meter nach 12-minütigem Lauf - Tempo beliebig						
	11 J	12 J	13 J	14 J	15 J	16 J	17 J
ausgezeichnet	2800	2850	2900	2950	3000	3050	3100
sehr gut	2600	2650	2700	2750	2800	2850	2900
gut	2200	2250	2300	2350	2400	2450	2500
befriedigend	1800	1850	1900	1950	2000	2050	2100
mangelhaft	1200	1250	1300	1350	1400	1450	1500
ungenügend	weniger zurückgelegte Meter als bei mangelhaft						

Mädchen Strecke in Meter nach 12-minütigem Lauf - Tempo beliebig

200 Meter weniger als Jungen in allen Klassen

Tabelle nach Dr. Kenneth Cooper abgewandelt für Erwachsene

Männer	Strecke in Meter nach 12-minütigem Lauf - Tempo beliebig			
	bis 30 J.	30-39 J.	40- 49 J.	50 J.
sehr gut	2.800	2.650	2.500	2.400
gut	2.400	2.250	2.100	2.000
befriedigend	2.000	1.850	1.650	1.600
mangelhaft	1.600	1.550	1.350	1.300
ungenügend	weniger als bei mangelhaft			

Frauen Strecke in Meter nach 12-minütigem Lauf - Tempo beliebig

	bis 30 J.	30-39 J.	40- 49 J.	50 J.
sehr gut	2.600	2.550	2.300	2.150
gut	2.150	2.000	1.850	1.650
befriedigend	1.850	1.650	1.500	1.350
mangelhaft	1.550	1.350	1.200	1.050
ungenügend	weniger als bei mangelhaft			

Liebe Sportfreunde!

Über die Leistungs-Tabellen des Cooper-Tests für Jugendliche und auch Erwachsene bin ich etwas überrascht. Für die Spieler der B-Jugend der SG Wattenscheid 09 waren 1982 8 (in Worten: acht) Runden, also 3.200 m, Pflicht, sonst wären diese bei mir gar nicht aufgestellt worden, da ich der Grundlagen-Ausdauer bei Fußballern eine ganz besondere Bedeutung zur optimalen Anwendung ihrer technischen Fähigkeiten beigemessen habe und auch heute noch beimesse.

Sonst wären wir m. E. niemals Deutscher Meister geworden

Ist das Niveau innerhalb unserer „Computer-Generation“

wirklich derart gesunken !?!

Mit freundlichen Grüßen aus Bo-Wattenscheid



Heinz-Jürgen „Gundi“ Busch

Fußballlehrer

SG Wattenscheid 09

Stellvertretender Vorsitzender

Lohrheidestraße 82

44866 Bo-Wattenscheid

Homepage: <http://www.sgwattenscheid09.de>



Die Strecke hatte ich damals nach Absprache mit Rolf Rüssmann vor der WM 2006 schon vermessen. Leider riss eine Krebserkrankung Herrn Rüssmann viel zu früh aus dem Leben. Rüssmann der neben dem Schalke Kapitän Klaus Fischer zu meinen Unterstützern zählte. Hier die Veranstaltung gegen Doping und Drogen die von den Widersachern wie Georg Gerecht und Dr Manfred Beck zerstört wurde.

Obwohl der Drogenkonsum sich immer mehr verbreitete, wurde ich damals wie heute bekämpft. Der Rufmord war die Spitze darin.

Dass ich mit meinen Erfahrungen aus der gängigen Praxis nicht alleine stehe, bestätigten viele weitere Sportinsider wie der Fußballlehrer

Hein-Jürgen Busch in seinem Grußwort zur Veranstaltung. So auch Sportwissenschaftler Stefes von der Sporthochschule in Köln.

Leider wurden diese Arbeiten auch von den Rotthausern – hier mischte sogar der Bürgerverein unter Georg Gerecht mit – mit dem Leiter des Gesundheitsparks Nienhausen Dr. Manfred Beck (Grüne) abgewürgt. Aber das ist alles Bestandteil der Akten an das Justizministerium unter Kutschaty, in Person einer bediensteten am Ministerium, einer Frau Dr. Beke Nossek, die sich um meinen Fall kümmerte... Bilder und Schriften kann ich auch noch beisteuern... es wird aber zuviel für diesen Fall des Verschwindens des Protokolls von meiner Anzeige im Frühjahr 2015, bei der Polizeiwache am Wildenbruchplatz in Gelsenkirchen. Nach dortiger Aussage indem ich telefonisch auf meinen Besuch nach Weihnachten 2019 dort in der Wache verwies, sollte das Protokoll wohl in der Akte der Staatsanwaltschaft Essen sein, wurde mir später auf telefonische Anfrage mitgeteilt.

In dieser Form erhalten Sie es, sehr geehrter Herr Jürgen Busch erst einmal alleine. Das Fax ging ja in seiner Urform auch an Herrn Weisser nach meinem Telefonat mit dem Herrn von der Polizeiwache in Buer, wo auch die Einsatzleitung mit Frau Nickel-Witzke und mit Gelsenkirchens Polizei-Präsidentin Frau Britta Zur sitzt. Schlimm finde ich es auch , dass man das Zeitfenster, das mir für die Vorbereitungen zum Lauf bleibt immer kleiner wird. So wie es aussieht ist Herr Lux vom Ordnungsamt immer noch krank und der Leiter der Behörde meldet sich auch nicht. Der Verdacht der Korruption in

Gelsenkirchener Amtsstuben erhärtet sich auch durch solche Vorgänge, obwohl diese gar nichts mit einer Seilschaft im Sport zu tun haben.

Ich könnte diese Ausführungen jetzt noch unendlich lange fortsetzen, denn es war mir ab 1978 immer bewusster geworden, dass Sportvereine von Politikern missbraucht werden. Politiker die sich mit der Wirtschaftskraft von Globalplayern wie dem FC Schalke 04, und der Sozialmarktwirtschaftlichen Kraft von Immobilienriesen zusammentun, und somit dem Verdacht der Korruption nicht mehr von sich weisen können. Zu offensichtlich ist der Diebstahl per Handzeichen in den kleinen Vereinen und in den politischen Zusammenschlüssen in den Vororten der Stadt Gelsenkirchen – aber auch im Rathaus selbst bei Abstimmungen zu sehen.

Nimmt man das Jubiläum im Jahre 2010 als Schnittpunkt für davor und danach, könnte man leicht erkennen, dass davor alles O. K. war und man mich in Ruhe – sowohl im Amt, als auch im Sportgeschehen arbeiten ließ. Nach dem Jubiläum ging es los mit den Begehrlichkeiten, die von Politikern mit Rufmord mir gegenüber den unsportlichen Höhepunkt darstellten. Nach dem jetzigen Wiederaufleben der Anzeige vom Frühjahr 2015, musste man wohl feststellen, dass das Protokoll mit dem ich die SPD mit Fath und Baranowski anzeigte, nicht mehr aufzufinden ist. Vielleicht existiert dazu eine Durchschrift in den Akten der Staatsanwaltschaft Essen.

Dem sauberen Sport und den Menschen darin zu dienen nach allen Gesichtspunkten der Sportphysiologie war meine Triebfeder ein Sportlerleben lang. Das Holocaust-Mahnmal im Stadtgarten war von Jahr zu Jahr stets der Mittelpunkt. Dabei kam mir dann zum 1. Mal auch der Korruptionsverdacht, als GfW Immo-Verwalter Beuting die Strecke mit Broschk ohne zu fragen abänderte, da die Strecke amtlich vermessen war von dem Straßenbauingenieur Treccarichi und mir mit dem FLVW, blieb kein anderer Gedanke als Grund übrig. Lächerlich machte sich dann Mertmann, als er zum 1. Mal mein Lebenswerk missbrauchte, indem er einen Event auf dem Rotthausener Markt

durchführen wollte. Die PR-Kraft der Breitensportbewegung sollte dabei dann wohl genutzt werden, für eine ähnliche, mit dem Verdacht der Korruption behafteten Sache mit der ISG-Karl-Meyer-Straße Ost in Rotthausen herzuhalten. Wenn man sich dieses Vorgangs erinnert, erhält man auch sofort den Eindruck, dass der Rotthausener Kolpinghaus-Deal mit Rotthausener Netzwerk, Quartiersgeschehen und Immo-Riese mit der Politik einen Korruptionsverdacht erhält. (siehe PDF-Anhang). Noch heute zeigte sich wieder wie beliebt Events als PR-Träger für Politik und Immobilienfirmen sind. Siehe Artikel in der WAZ vom 06.03.2020 -

Vonovia-Chef setzt auf Olympia im Revier

Bochum. Rolf Buch, Chef des Bochumer Wohnungskonzerns Vonovia, unterstützt massiv die Bewerbung der Rhein-Ruhr-Region für Olympia 2032. „Die Olympischen Spiele wären eine Riesenchance für die Infrastruktur im Ruhrgebiet. Nordrhein-Westfalen kann ganz nach vorn kommen, wenn im Ruhrgebiet in Straßen, Nahverkehr und Mobilfunk investiert wird“, sagte Buch am Donnerstag der WAZ. „Dann liegt NRW noch vor Bayern.“ Im olympischen Dorf ein klimaneutrales Wohnquartier der Zukunft zu entwickeln sei „eine spannende Herausforderung“, so der Vonovia-Chef. **Bericht Wirtschaft WAZ vom 06.03.2020**

WAZ WIRTSCHAFT
06.03.2020
Vonovia verteidigt höhere Mieten
 Konzernchef Buch betont, bei den Erhöhungen unter dem Bundesschnitt zu liegen, kritische Aktionäre sehen das anders. Bochumer wollen mehr Wohnungen bauen

Von Frank Meßling

Bochum. Der Wohnungsriese Vonovia hat in seiner Bochumer Zentrale erstmals ein Fernsehstudio aufgebaut, um die Bilanzpressekonferenz live im Internet zu übertragen. Das Coronavirus ist nicht der Grund für das neue Format. Die Entscheidung hatte der Vorstand bereits vor dem Übergreifen der Epidemie auf NRW getroffen. Vonovia-Chef Rolf Buch widmet sich den großen gesellschaftlichen Themen, bei denen nach seiner Einschätzung die Immobilienbranche eine zentrale Rolle spielt. Da ist der ungebremsbare Trend, der die Menschen zurück in die Städte zieht. Buch zitiert aus einer Studie, die voraussagt, dass im Jahr 2050 rund 84 Prozent der Menschen in Ballungszentren wohnen werden. 2030 werde es einen Bedarf von 2,5 Millionen altengerechten Wohnungen geben. Aktuell gebe es nur 700.000.

Riesiger Investitionsbedarf
 „Ich sehe nicht, dass wir das Ziel erreichen werden“, sagt der Vonovia-Chef im Hinblick auf den schleppenden Wohnungsbau. „Das ist gesellschaftlicher Sprengstoff.“ Er warnt davor, dass ältere Menschen auf Seniorenheime angewiesen sein werden, nur weil ihre Wohnungen nicht barrierearm sind. Und der Chef des Dax-Konzerns nennt noch eine schwindelerregende Zahl. In den nächsten zehn Jahren nicht der Branchenverband GdW in der deutschen Wohnungswirtschaft einen Investitionsbedarf von 800 Milliarden Euro. „Mit unserem Marktanteil von 1,6 Prozent können wir das allein nicht stemmen“, sagt Buch und übt Selbstkritik. Im vergangenen Jahr wollte Vonovia 2500 Wohnungen bauen, schaffte aber nur 2100. „Da müssen wir noch eine Schuppe drauflegen“, kündigte der Manager an. Vonovia setzt vor allem auf die Aufstockung von Häusern und die „Nachverdichtung“ eigener Siedlungen. Vorstandmitglied Daniel Biedl sieht dafür langfristig ein Potenzial von 47.000 Wohnungen. Mittelfristig wolle Vonovia 12.000 neue Wohnungen bauen – vor allem in den Metropolen Hamburg, Berlin, Leipzig, Frankfurt und Wien.

An der wirtschaftlichen Grundlage für Investitionen hapert es bei Vonovia nicht. Europas größter Wohnungskonzern konnte sein operatives Ergebnis (FFO) 2019 durch Zukäufe im Ausland und durch höhere Mieteinnahmen um acht Prozent auf 1,22 Milliarden Euro steigern. Die Dividende soll um 13 Cent auf 1,57 Euro je Aktie steigen. Die „Plattform kritischer Immobilienaktionäre“ kritisiert, bei Vonovia flössen 37 Prozent der Mieten gleich den Aktionären zu. Buch weist das zurück. Von den 1,8 Milliarden Mieteinnahmen in Deutschland bleibe nach Abzug von Zinsen und Kosten ein Überschuss von 800 Millionen, den das Unternehmen für seine 1,2 Milliarden Euro schweren Investitionen nutze.

In Deutschland zahlen neue Vonovia-Mieter im Schnitt 6,79 Euro pro Quadratmeter. Das entspricht einer Steigerung um 3,7 Prozent. Bei Bestandskunden habe das Plus bei der Kaltmiete nur 0,8 Prozent betragen. „Wir treiben die Mieten nicht an“, betonte Buch unter Verweis auf deutsche Durchschnittszahlen, die über denen von Vonovia lägen. Die Plattform kritischer Immobilienaktionäre bleibt dabei. Vonovia schöpfe die Mieterhöhungs-spielräume weitgehend aus.

Da auch durch energetische Sanierungen die Mieten stiegen, hatte der Konzern ein Härtefall-Management eingeführt. Bei insgesamt 13.200 Modernisierungen im vergangenen Jahr sei 1600 Mietern geholfen worden, zog Buch eine erste Bilanz. Die Umlage der Sanierungskosten sei um zehn Prozent auf 1,36 Euro je Quadratmeter gesunken.

Vonovia-Chef Rolf Buch ist mit der Bilanz 2019 zufrieden. FOTO: JACOB HOFF / IMAGO

Ich denke, man kann den Wert meines Lebenswerkes im Sport so langsam ermessen. Jetzt soll es aber genug sein. Zum Abschluss nur noch die Bitte den Holocaust-Mahnmal-Marathon mit dem DFB-Cooper-Lauf als meine alleinige Kreation im Sport zu dokumentieren – aber mit mehr, als nur durch ein Geschmacksmuster bei einem Deutschen Patentamt. Darüber hinaus verlange ich die Wiederherstellung meines Rufes in der Öffentlichkeit

und die Verfolgung der Straftaten gegen mich und meine Familie, wie Rufmord und Vereinsausschluss.

**Mit freundlichen Grüßen
Siegward Tinibel**

Mehr Infos unter <https://siegward-tinibel-g-m-c-int-gelsenkirchener.business.site/>

Mit freundlichen Grüßen
Siegward Tinibel
DOSB Sportlehrer – lizenziert seit 1978

Auf der Reihe 35
45884 Gelsenkirchen
Tel. 0209 136181
Fax 0209 1778986
Mobil: 01636857441 (an Veranstaltungstagen)
www.gelsenkirchenmarathon.de/info.htm



TAGESSCHAU.DE

Corona: Warum so drastische Maßnahmen?

Messen werden abgesagt, Flüge gestrichen, in Italien schließen alle...

Der nächste Warnschuss von Mutter Natur wird krasser werden. Eine Pandemie ist innerhalb der nächsten 20 Jahre zu erwarten.

Eines der Lieblingsthemen in Steven Kings Romanen. Schriftsteller sind phantasievolle Realisten. Zu allen Zeiten hatte die danach folgende Realität deren Prognosen bestätigt. Denken Sie an Jules Verne oder noch besser, auch an den Urvater aller Prognosen - an Nostradamus. Viele werden jetzt schmunzeln oder gar lachen, wenn sie dieses lesen. Ich für meinen Teil wäre froh, wenn Mutter Natur weiterhin gnädig bleibt im Umgang mit dem Menschengeschlecht, denn es geht noch schlimmer.

Obwohl angesichts der Betrügereien, die Verantwortliche der Weltpolitik begehen, sich die Menschheit dies selbst verdient, und es sich bestimmt einmal auf diese Art, bei zunehmender Globalisierung noch mehr rächen wird!

Momentan sieht es so aus, als würden Betrug und die Lüge immer lohnenden Bestand haben. Das wäre aber ein Unding, wenn dadurch geistiges Eigentum vor die Hunde geht. Gelsenkirchens Politiker aller Couleur sind ganz groß darin - mit anschließendem Rufmord für Betrogene.

Ich empfehle“ Schützen Sie sich alle weiterhin durch aktiven Sport mit Outdoorsport wie Fußball oder einfach nur laufen, wandern, schwimmen, radfahren etc.. Wer will kann kostenlos mitmachen am Sonntag, den 26. April Kinder ab 9:30 Erwachsene ab 10:30 h im GE-Stadtpark am Maritim-Hotelpub.

Jörg Wieners

1 Std. ·

heute per pn erhalten:

Lest das mal:

Ein Leserbrief: »...Kein deutscher Richter, kein deutscher Staatsanwalt, wird sich trauen gegen muslimische Straftäter harte Strafen zu verhängen oder zu beantragen. Das ist ein offenes Geheimnis. Warum? Die Gründe sind sehr einfach: Ausnahmslos jeder Moslem, egal welcher Ethnie oder Nationalität er angehört, gehört einem übergeordneten Familienclan an. Diese Clans sind teilweise Rivalen, teilweise Verbündete, mit einer bundesweiten Vernetzung. Die Hierarchien und Strukturen ähneln der, der Cosa Nostra, bzw. der italienischen Mafia. Es gibt Bauern, Soldaten, Offiziersanwärter, Kapitäne, Generäle, Richter, Großväter, Berater, Paschas und Kalifen. Eine komplette Parallelgesellschaft mit eigenen Beamten, eigener Exekutive und ausführenden Organen. Der Druck auf die deutschen Beamten ist enorm: Bedrohungen, Einschüchterungen und Besuche an der privaten Adresse der Richter und Staatsanwälte, oder Besuche an den Schulen der Kinder von Beamten, lassen keinen Spielraum mehr, um juristisch gegen gemäßigte und moderate Moslems vorzugehen, die grundsätzlich und ausnahmslos in der organisierten Kriminalität eingebettet sind. Des Weiteren werden die kriminellen Moslems zu 100% aus der islamischen ("normalen") Bevölkerung unterstützt. Netzwerke dazu werden gebildet in den DITIB-Moscheen und durch saudi-arabisches Geld und Know-How verfestigt. Deutschtürken der zweiten, dritten und vierten Generation, die komplett assimiliert erscheinen, sich moderat und gemäßigt geben,

perfekt deutsch sprechen und Alkohol trinken, sitzen an sensiblen Schaltstellen: In der Telekom, bei Behörden, im Zugverkehr, an internationalen Flughäfen, bei der Polizei und der Bundeswehr. Sie alle, absolut, nachweislich, belegbar und definitiv, eint die Solidarität zum Islam, zu Erdogan (bei Türken) oder zur Ummah, zur islamischen Welt- und Wertegemeinschaft. Das deutsche Grundgesetz und die internationalen Menschenrechte, haben keine Gültigkeit für moderate und gemäßigte Moslems, in Deutschland. Der Koran, die Hadithen, die Scharia und die Worte und Taten des Propheten Mohammed (saw) sind klar, unmissverständlich und sehr deutlich, und bieten auch "nicht-gläubigen" (kriminellen) Moslems, der perfekten argumentativen Unterbau an, um ihre Macht- und Gewaltnetzwerke aufzubauen und zu legitimieren: 01. Jeder Nicht-Moslem ist weniger wert, als ein Tier. 02. Der Islam muss sich weltweit ausdehnen, durch Expansion und Eroberung. 03. Die Frau ist weniger wert als der Mann. 04. Menschenrechte gelten nur für Moslems und sind der Scharia untergeordnet. (Siehe dazu: Offizielle "Kairoer Menschenrechtserklärung") - Im Streitfalle mit der Polizei in einer Großstadt, können Moslems innerhalb von einer Minute 10 Mitkämpfer mobilisieren, innerhalb von 20 Minuten 50 moslemische Bürgersoldaten und innerhalb einer Stunde, bis zu 250 Kämpfer. Bei einem Tag Vorwarnzeit können 2.000 moslemische Aktivisten der Bürgerwehr einsatzbereit sein. Mit einem Monat Planung, können durch Hinzuziehung weiterer europäischer Kampftruppen, insgesamt eine halbe Million illegal bewaffneter Moslems aktiviert werden. Die Pläne für diesen Ernstfall, liegen dem europäischen Generalkalifen bereits vor und können auf Zuruf umgesetzt werden. Die nicht-muslimische Staatengemeinschaft Europas, deren Bürger und vor allem die

Entscheider in den Behörden, Ministerien und in der Politik und Regierung haben den Islam und seine Absichten weder in der Vergangenheit begriffen, noch in der Gegenwart. Der moderate und gemäßigte Islam ist eine sehr gefährliche, invasive, totalitäre, radikal menschenverachtende und schädliche Ideologie, die zu keinem Zeitpunkt mit den internationalen Menschenrechten und der pluralistischen Demokratie zu vereinbaren ist. Und das sagt nicht die NPD oder Donald Trump, das sagt nicht die AfD oder rassistische Ausländerfeinde. Das sagen Imad Karim, Bassam Tibi, Ahmad Mansour, Hamed Abdel-Samad, Dr. Wafa Sultan, Brigitte Gabriel, Sabatina James und weitere etliche, gebildete, kluge Mahner beim Zentralrat der Ex-Muslime Deutschland, wie auch weiterer internationaler Institutionen, die sich mit dem Islam und der Islamologie beschäftigen. Ich selber kenne Moslems persönlich seit weit über 43 Jahren, seit über 30 Jahren interagiere ich beruflich mit Moslems aus aller Welt und seit ca. 5 Jahren beschäftige ich mich sachlich, fundiert und wissenschaftlich mit dem Islam. - Wir haben kaum noch eine Chance. Der Islam wird unnachgiebig und mit der vollsten Gewalt die er hat, die Islamisierung vorantreiben, weltweit. Denn jeder Moslem ist absolut davon überzeugt, dass das Recht auf seiner Seite ist, und dass die Moslems zur absolut übergeordneten Herrscherkaste zu zählen sind. Der Islam ist wie die NSDAP mit der Zahl 1.000 potenziert und mit den Waffen der Neuzeit ausgestattet, plus Internet...«

[2Du und 1 weitere Person](#)

[4](#)

[Kommentare](#)

[Gefällt mir](#)
[Kommentieren](#)

• **[Sieghard Tinibel](#) So hatten Islam Wissenschaftler immer argumentiert. Unsere Politiker wissen das und haben dennoch vorgezogen, den empfohlenen Schritt der absoluten Globalisierung durchzupowern - koste es was es wolle!**

[2](#)

• [Gefällt mir](#)

• [Antworten](#)

• [15 Min.](#)

• [Jetzt aktiv](#)

• **[Jörg Wieners](#) leider wahr :-（**

• [Gefällt mir](#)

• [Antworten](#)

• [14 Min.](#)

• [Jetzt aktiv](#)

• **[Jörg Wieners](#) wir sind ein besetztes land und sind fremdgesteuert :-（ horst seehofer: "die, die gewählt wurden, haben nichts zu entscheiden. die, die entscheiden, wurden nicht gewählt"**

Sieghard Tinibel Es gibt viele in Deutschland die nichts zu verlieren haben... denen es egal ist, was Merkel und Konsorten in Berlin so treiben. Van der Leyen, bei sieben Kindern müsste doch auch eigentlich Verantwortung dafür tragen, dass das Deutsche Wesen oder das Französische oder Italienische Wesen etc. nicht ganz gekippt wird. Sie wird ja nicht nur das Geld im Kopf haben... obwohl auch sie wissen wird wie schnell das Leben um ist und man u. U. nur Sorgen in diesem Leben gehabt hat, wie viele der armen Teufel, die nicht einmal mehr ein Dach über dem Kopf haben, weil man sie beklaut hat ohne Ende!

1

Moin Schnapper, wahrscheinlich hast Du Dich gewundert, als Du das Schreiben in Deinem Briefkasten fandest. Du bist einer der Wenigen denen ich vertrauen kann... Da Ernst Stachorra sich auf mein erstes Anschreiben nicht gemeldet hat, habe ich es Dir sicherheitshalber auch zugestellt. Reiche es weiter... vielleicht macht Du Dir eine Kopie für irgendwann, denn in Zeiten der wachsenden Unehrllichkeiten kannst Du mich ja unter Umständen, wenn es Dich auch einmal treffen sollte befragen. O. K. ansonsten sei Dir gesagt, dass mein Rausschmiss aus dem Verein eine Straftat darstellt, so wie auch der Rufmord durch mehrere Vereinsmitglieder und Thomas Michael Fath - (SPD) eine Straftat darstellt. Mit mehr will ich Dich jetzt nicht belasten, Wenn Du mehr wissen möchtest, über den gesamten Korruptionsverdacht, bin ich gerne bereit, Dir die Augen zu öffnen. Ich habe zehn Jahre gewartet und auf eine Reaktion zum Guten des Gesamtvorstands, aber auch aus Kreisen meiner alten Kameraden gehofft, denn ich war der erste fußballbegeisterte Rotthausener Junge der ab 1957 für den FC Schalke 04 die Fußballschuhe geschnürt hat. Im April 1957 – ich wurde gerade 12 Jahre alt und ab diesem Alter durfte man in den Verein eintreten, so schloss ich mich dem TuS Rotthausen an, kam aber in der 2. Schülermannschaft nicht so klar. Ein Freund unseres Hauses, Heinrich Piekenbrock, Apotheker aus Münster i. W. mit Draht zum FC Schalke 04, riet mir daraufhin, es

auch beim FC Schalke 04 zu versuchen. Gesagt getan - ab dem Sommer 1957 trainierte ich dann in der Glückauf-Kampfbahn auf dem schwarzen Aschenplatz hinter der Haupttribüne. Unser Trainer der 2. und der 1. Schülermannschaft war zu der Zeit ein Herr Hennes Tibulski. Er wohnte zu der Zeit im Seitentrakt der Tribüne in der Glückauf-Kampfbahn. Er war der weniger berühmte Bruder von Otto Tibulski. In der 1. Schüler spielte zu der Zeit, damals schon mit viel Furore bedacht, Reinhard Libuda, dessen Dribbelkünste wir schon damals neidlos anerkannten. Der älter als ich gewesene Spieler der 1. Schülermannschaft, war dieser, später dann als Stan Libuda bekannte Junge. Ich spielte in der 2. Schüler und bin von Rotthausen aus immer mit Rollschuhen zur Glückauf Kampfbahn zum Training gefahren.

Du siehst also, dass ich schon als Kind ziemlich fußballverrückt war, und ganz schön im Sport rumgekommen bin, und deswegen ärgert es mich umso mehr, dass antifußballerische, unsportliche Leute mich zum Ende meiner Fußballerlaufbahn im Verein DJK TuS verunglimpften. Was aber weiter nichts zu bedeuten hat. Ab 1956 war ich auch schon mal probeweise in TuS Rotthausens Knabenmannschaft unter Herrn Hammermann und Herrn Focking, und nach meiner Zeit beim FC Schalke 04 war ich noch kurz beim SV Rotthausen - bis ich dann die Lehre begann, und man mir ein Fußballverbot erteilte wg. Unpünktlichkeit. Früh morgens um 3:00 Uhr, kam ich als Bäcker und Konditor nach Trainingsabenden nicht rechtzeitig aus den Federn. Meine Mitgliedschaft beim DJK TuS zählt also mindestens seit 1957. Nur um Dir zu zeigen, wie es jemandem gehen kann, der seinen Stammverein als seine sportliche Heimat betrachtet. Darum habe ich für mein Engagement auch nie Geld verlangt oder jemals bekommen. Dem "Schimmel" zuliebe bin ich in DJK eingetreten.. so wars ... ansonsten kennen wir uns ja.

Ich glaube kaum, dass neben Begehrlichkeiten von Dritten jemand einen anderen Grund gefunden hat, den Gelsenkirchenmarathon mit dem DFB-Cooper-Lauf zu zerstören. Darin steckt meine ganze Erfahrung als Amateurfußballer und als lizenzierter DOSB-Sportlehrer mit Schwerpunkt Sportphysiologie. Frag mal Deinen Onkel Detmar, der einmal nicht laufen konnte wg. einer Leistenzerrung, und wie ich

ihn dann mit meiner Erfahrung – ich korrespondierte damals mit Masseur Deuser von DFB – wieder auf die Beine gestellt hatte, und zwar so, dass er am nächsten Tag spielen konnte. Detmar wird sich erinnern, denn wir sprachen kürzlich noch an der Theke von dieser Zeit. Fußball war auch mein Leben... noch mehr als für Euch Jungs heute, denn wir hatten gar nichts sonst – außer Kohldampf bis an die Hacken! Machs gut - und heute drei rot schwarze Punkte.

Dieser Link zu der Webpage des FRC Schalke 04 ist nicht ganz richtig - <https://schalke04.de/verein/tradition/alle-spiele-alle-tore/europapokal/europapokal-der-landesmeister19581959/> Denn es fehlt der Hinweis darauf, dass der Landesmeistercup damals noch Messe-Cup genannt wurde, und mit dabei im Nov. 1958 war die Mannschaft von Wolverhampton Wanderers. Ich spielte damals im Vorspiel mit, gegen die Schüler-Mannschaft von Rot-Weiß Dorsten und weiß das deswegen genau. Da müsste man einmal nachhaken...

Hilfe vor Ort, wie Clemens Tonnies es empfahl!

Das Deutsche Wesen

Sorgfalt Treu + Redlichkeit
Verantwortlichkeit
Zuverlässigkeit Ehrlichkeit
Anständigkeit Verantwortungsbewusstsein
Sicherheit Vertrauenswürdigkeit
Gründlichkeit Gewissenhaftigkeit
Reliabilität

"Und es wird am deutschen Wesen einmal noch die Welt genesen."

"Die weiße Rose auf blauem Grund symbolisieren Treue und Ehrlichkeit"

"Edel sei der Mensch, hilfreich und gut!"

Als in den Schulen das Deutsche Wesen erklärt wurde, hatten heutige Politiker aller Couleur gefehlt!

Meint DOSB-Sportlehrer Sieghard Tinibel

Gelsenkirchens Marathonrekordhalter Harald Grundmann, 2:29:24 Std. präsentiert den Pokal des GelsenkirchenMarathon im Jahre 1985



Organisation läuft auf „vollen Touren“

Die Organisation zum 2. Internationalen Volkslauf der Sportfreunde Bulmke läuft auf „vollen Touren“: Alles soll bestens geplant sein, wenn am 17. Mai um 14.30 Uhr auf der Sportanlage Tossenhof der erste Startschuss ertönt. Im vergangenen Jahr machten sich rund 150 Teilnehmer auf den Weg durch den Bulmker Park, in diesem Jahr rechnen die Veranstalter beim kombinierten Volkslauf und Volkswandern mit bis zu 500 Teilnehmern. Die Schirmherrschaft hat die Gelsenkirchener Volksbank übernommen, den Wanderpokal stiftete die „Barnemia-Versicherung“ Recklinghausen. Neben den sportlichen Aktivitäten (u.a. einem Fußballspiel zwischen den Sportfreunden Bulmke und Heßler 06) ist am Abend im Jugendheim ein großer Sportlerball geplant. Unser Bild zeigt Paul Stöpel (Bezirksdirektor der „Barnemia-Versicherung“), Harald Grundmann (Vorjahres-Sieger) und Sieghard Tinibel (Initiator der Sportfreunde Bulmke) – von links.

RN-Foto: Sadowski

die Einkaufsstraße Gelsenkirchens zu legen. Das war die Geburtsstunde des Gelsenkirchenmarathon. Oben links präsentiert der Marathonrekordhalter Gelsenkirchens, Harald Grundmann, den Pokal 1985



Sprf. Bulmke planen Volkslauf im Park

Im Bulmker Park soll am 11. Mai ein Volkslauf stattfinden, den die Sportfreunde Bulmke veranstalten. Die Organisation „steht“, am kommenden Montag ist um 20 Uhr im Vereinsklokal Bulmker Treff eine Besprechung, zu der alle Helfer eingeladen sind. Unser Bild zeigt die Organisatoren bei einem Gespräch im Büro des Stadtsportbundes. Stehend von links: Hans-Werner Niedrig (Polizei), Günter Kruszewski (Stadtsportbund), Sieghard Tinibel (Bulmke), Bernhard Uhlir, Ulrich Nowinski (beide Bulmke), Harry Güttrich (Stadtsportbund).

RN-Foto: Gerlitz

Am Montag, den 11. Mai 2020 findet im Jugendzentrum Tossehof eine kleine Feierstunde zum 35-jährigen Jubiläum des Int. Gelsenkirchener Volkslaufs statt, der am 11. Mai 1985 von der Sportanlage an der Plutostraße durch den Bulmker Park führte. Es war von Anfang an das Ziel des 1. Vorsitzenden Wilhelm Kammermann (+ 27.11.07), den Lauf über die Bahnhofsstraße zu bringen. Das dauerte allerdings dann bis 1997, als wiederum DOSB Sportlehrer Sieghard Tinibel mit DJK SF Rotthausen die Initiative dazu ergriff, um ohne viel Geld zu investieren, die Strecke mit einer Gipskarre über

Gelsenkirchens Marathonrekordhalter ist seit 1980 der Sportkamerad Harald Grundmann vom SuS Schalke 96 Nachfolgend die ewiae Bestenliste!

Marathon

Männer	2:29:24 Std	Harald Grundmann (1947) - 1980
MUJ20	3:02:40 Std	Gilbert Holländer (1969) - 1983
MUJ18	3:02:40 Std	Gilbert Holländer (1969) - 1983
M15	3:02:40 Std	Gilbert Holländer (1969) - 1983
M14	3:02:40 Std	Gilbert Holländer (1969) - 1983
M30	2:29:24 Std	Harald Grundmann (1947) - 1980
M25	2:29:49 Std	Harald Grundmann (1947) - 1985
M40	2:34:44 Std	Harald Grundmann (1947) - 1987
M45	2:38:43 Std	Wolfgang Thamm (1946) - 1993
M50	2:40:51 Std	Wolfgang Thamm (1946) - 1999
M55	2:45:41 Std	Wolfgang Thamm (1946) - 2001
M60	2:57:34 Std	Wolfgang Thamm (1946) - 2006
M65	3:12:56 Std	Wolfgang Thamm (1946) - 2011
M70	3:43:21 Std	Wolfgang Thamm (1946) - 2017
Frauen	2:49:39 Std	Sybille Möllenstep (1962) - 1997
W30	2:49:40 Std	Sybille Möllenstep (1962) - 1997
W35	2:49:39 Std	Sybille Möllenstep (1962) - 1997
W40	3:01:23 Std	Sybille Möllenstep (1962) - 2005
W45	3:02:48 Std	Sybille Möllenstep (1962) - 2007
W50	3:14:17 Std	Sybille Möllenstep (1962) - 2012
W55	3:21:45 Std	Sybille Möllenstep (1962) - 2017

Rotthausener Sportler kennen sich durch Schulsportfeste von Kindesbeinen an. Einige waren weltbekannt durch ihre Leistungen. So auch Sprinter Roderfeld. Er startete für den FC Schalke 04.



Länderkampf Deutschland - USA mit Fritz Roderfeld aus Gelsenkirchen- Rotthausen - 100 m in 10,2 Sek. nach dem Lauf So ist es nicht verwunderlich, dass es mit Sieghard Tinibel ein Junge aus GE-Rotthausen war, der den ersten Straßen-Marathon in der City Gelsenkirchens auf die Beine stellte. Begeistert stand SuS 96 mit Sportkamerad Heckmann dabei zur Seite. Der heutige Holocaust-Mahnmal-Marathon stellt im Zeichen der Globalisierung, das Gelsenkirchener Mahmal in den Focus, damit sich daran erinnert wird, wohin Neid, gepaart mit Lüge und Diebstahl auch im Sport führen können.

Auch den Kindern wird immer der Gelsenkirchener Bambini-Marathon über 42.195 cm im Park angeboten.

An Herrn Poss über facebook PN auf sein Winken hin...

Ich bereite den Marathonlauf vor - der aber keiner sein wird, da ich die Strecke verkürzen muss – ich bekomme keine Genehmigung durch die City zu laufen. Die Anträge dazu sind wohl auch nicht zu finden. Jetzt hat man so lange rumgehampelt, bis das Zeitfenster zu eng war, um einen Holocaust-Mahnmal-Marathon durch die Gelsenkirchener City - Laufstrecke zu führen. Nach dem Rufmord durch Michael Thomas Fath, den Baranowski deckte, läuft einiges auf einen Korruptionsverdacht im Gelsenkirchener Süden hinaus. Für das nächste Jahr könntest Du mir einmal zur Seite stehen. Für 2020 ist alles zu spät...Machs gut, Schade, dass der Wind sich dermaßen gedreht hat, dass alte Fahrensmänner ihres Lebenswerkes im Sport

bestohlen werden. Das war früher anders zu Zeiten mit Jürgen Hendann. Veit, Barton, Rudowitz, Fath verleumden und bestehlen Dich wo Du dabei bist. Leute wie Du müsstest sich wieder einbringen - es ist ganz schlimm geworden. In den Verwaltungen weiß die linke Hand nicht was die rechte Hand tun sollte. Was hat man mit Deutschland vor? Zählt das Deutsche Wesen gar nichts mehr???

www.gelsenkirchenmarathon.de/info.htm

Deutschland vor zählt das Deutsche Wesen gar nichts mehr???

www.gelsenkirchenmarathon.de/inf.htm

Online Kinderanmeldung bei Medicos. [Klick](#)

dateien/images/Klein.jpg

Wer noch mitmachen möchte beim HOMAMA-Ersatz-Lauf über 3,6 km, sendet bitte eine Mail an sieghard.tinibel@arcor.de. Weitere Streckenänderungen werden rechtzeitig bekannt...

gelsenkirchenmarathon.de



Joachim Poß

OPTIONEN

- Suche in Unterhaltung
- Spitznamen bearbeiten
- Design ändern
- Emoji ändern

PRIVATSPHÄRE UND SUPPORT

GETEILTE FOTOS



Hm, Dieter ganz so krass sollte man das nicht sehen. Was mich wundert ist, dass die Öko-Faschisten um Greta momentan ziemlich still sind. Was ich als Laie über Jahre so mitbekommen habe - ich hatte mich immer für die Grippe und Umweltzusammenhänge damit interessiert, seit damals, im Jahr meiner Meisterschaft mit DJK Bor. Scholven 1986, der Gladbecker Mediziner Dr. Remmers die Winter-Smog-Entwicklung in diesem betreffenden Winter in den Focus stellte. Damals war ein Zusammenschluss von 500 Ärzten nach Düsseldorf

gefahren und haben auf einem Kongress ihre Umweltbeobachtungen der Regierung unterbreitet.- damals war Laumann Minister des MAGS. Auch die 1986er Wintergrippe ging mit einem Virus einher, der die Bronchien befiel... Betroffenen hatte ich damals die Ölkur nach Dr. Karach empfohlen. Das half einigen Fußballern schneller mit der Sache fertig zu werden. Wenn Du Scholven trainierst, machtest Du das damals im Schatten des Kraftwerks der VEBA. Dementsprechend hoch war die Belastung für die Spieler zu dem Zeitpunkt. Nach diesem Appell der Umwelt-Ärzeschaft, soll dann auch die Luft besser geworden sein in Scholven. Aber das konnte ich nicht so mehr bestätigen, denn der Wilhelm hatte mich zu dem Zeitpunkt schon wieder gebeten wieder nach Bulmke zurück zu kommen. Ab meiner Zugehörigkeit zu diesem Kreis der Umweltmediziner - ich bin ja wie Du weißt kein Arzt - wurde aber durch mein Engagement akzeptiert, legte ich besonderen Wert auf das Konditionstraining, das Du ja auch unter meiner Führung kennen gelernt hattest. Die beiden Kinder im Focus am rechten Rand, sind mein Sohn und Jenny Rutkowski. Deswegen engagierte ich mich immer stärker für die jüngeren und die älteren Sportler im Rahmen der Outdoor-Sportmöglichkeiten im Fußball und im Breitensport. Vielleicht kannst Du jetzt verstehen, warum ich sauer bin auf unsere Führung in DJK TuS die gar nichts mitbekommen hat von meinem Engagement im Sport als lizenzierter DOSB – Sportlehrer, und auch als der erste Fusionsvorsitzende in Rotthausen. Es wird nicht bequem werden für mich, und auch nicht für meine Verleumder aus der Politik, wie Mertmann, Gerecht, Baranowski, Rudowitz, Dr Pruin, Dr. Beck, Rostek und andere Beamte der Stadtverwaltung mit Fath, Veit, Barton etc... aber ich muss diesen Weg zu Ende gehen. Er bedeutet für mich einen großen Teil meines Engagements, von dem Du auch profitierst mit den anderen Kameraden unserer Bulmker Mannschaft... nur hatte das keiner von Euch bemerkt. Ich konnte es Euch, die ihr alle im Zenit Eurer kraftstrotzenden Jugend standet nicht erklären... ich hatte nur das Training so getimet, dass ich bei schlechten Umweltbedingungen das Konditionstraining gezielt nach meinen Vorstellungen und Erfahrungen reduzierte. Schade, dass mein damaliger Berater Herr Dr. Remmers und auch unser Volkslaufarzt Herr Dr. Temme nicht mehr unter den Lebenden weilen. Der Tossehof-Apotheker Wolfhart Matthes weiß das alles, aber er wusste nicht, wie sehr ich mich wiederfand in den Gedanken zum Schutz der jüngeren und älteren Sportjugend. Die Fehlritte der Jahrgänge lagen mir ja in orangefarbenen Aktenbänden täglich auf meinem Schreibtisch. Wenn sich jetzt in den kommenden Monaten einige wundern, warum ich mich anfangen muss zu wehren gegen den sportlichen Unverstand in unserem Sportverband und dem Verein DJK TuS, der mir mit einem Rufmord aus den eigenen Reihen und aus den Reihen Gelsenkirchener Politiker aus Begehrlichkeiten quittierte wurde, dann ist das rein schicksalsmäßig notwendig geworden, weil es immer noch Sportler gibt, die meinen, mich weiterhin

verunglimpfen zu müssen. Das kannst Du allen Sportlern die Du siehst ausdrücken, denn Sport ist viel komplizierter, als es sich die Menschen im Allgemeinen vorstellen. Wenn Du Trainer bist und einem Team bevorstehst, gehört dazu eine riesige Menge sozial-emotionaler Intelligenz, sonst gehst Du unter und zweifelst an Dir selbst, wenn sogar ziemlich dumme Menschen wie es Politiker im allgemeinen auf dem sportlichen Sektor sind, Dich laufend verunglimpfen. Denke mal am Freitag daran im Rahmen der JHV. Solche Erlebnisse wie dieses hier wird ein Teil meiner Jubiläumsbroschüre sein, denn meine Ingrid und Ich werden nicht nur die goldene Hochzeit feiern. Für uns steht auch das 35 jährige Jubiläum für den Gelsenkirchenmarathon an. Ich hoffe Du verstehst was mich so bewegt. Ich habe 10 Jahre nach meiner von Mertmann mit Beuting und Stachorra versuchten Ausgrenzung geschwiegen und gehofft, dass sich die Führung eines besseren besinnt. Jedoch die Menschen sind immer weniger für andere bereit einzustehen und genau deswegen geht ein großer Teil des Sportwesens in den Vereinen kaputt... O. K. jetzt hast Du etwas ausführlicher meinen Werdegang erklärt bekommen... dennoch wird es nicht viel nutzen für unseren Verein, denn keiner ist mehr bereit sich vehement einzubringen - und dann noch für lau? Nie im Leben, deswegen findet der Holocaust-Mahnmal-Marathon immer seine mahnende Wirkung. Die Menschen müssen ehrlicher werden im Umgang untereinander mit weniger Neid... sonst gehen wir alle nicht nur rein sportlich im Arsch... glaube mir, Dieter!

Corona bringt es an den Tag

Danke liebe Ingrid für die Weiterleitung! Das ist es, was mich schon lange umtreibt, spätestens seit 1987 seit ich Vater unseres Sohnes geworden war, denn auch Bereiche wie der Sport sind sehr davon betroffen. Wenn ich nur daran denke, wie viel Opposition ich ab 1996 auch von unserer NRW Regierung für mein Engagement hinnehmen musste, wird mir jetzt auch erst alles wieder bewusst. Europas Sozie-Kommunisten aller Couleur mit den Öko-Faschisten um Greta, die ganze Religionen



umkrepeln wollen, halten jetzt endlich ihr Maul. Nur der Nestbeschmutzer Baranowski hat noch nicht gemerkt, dass Korruption keine Lösung ist. Der selbst ernannte „Jäger der rechten Rattenfänger“, bemerkt gar nicht, wie sehr alles nur auf

Eigenbereicherung hinzielt und dabei sogar das "Deutsche Wesen" verunglimpft. Corona bringt es an den Tag. Die von mir bemängelte Erkenntnis der fortschreitenden Dekadenz wurde vom Ideenmanagement unseres Ministeriums - trotz Unterstützung Dr. Kohls und seiner Kampagne KMDD nur belächelt, weil alle schon zu der Zeit nur den Niederländern alles nachmachen wollten. Heute rätselt alles über die Entstehung der Pandemie. Es gibt für mich nur einen Grund der die Entwicklung dazu forciert hat. Es ist der weltweite Drogenkonsum im Uebermass. Selbst Politiker treiben sich durch deren Konsum zu Höchstleistungen und korrumpieren mit der entsprechenden Mafia, denn Drogen in allen Varianten gehören schon lange zum Alltag und bereiten im dekadenten Körper der Junkies in allen Teilen der Welt ganz neue Viren auf, die durch das Zusammenrücken der Völker dieser Erde kaum noch bekämpft werden können. Es hört sich alles blöd an - es ist aber die Wahrheit. Wir müssen alle einen Gang zurück schalten und uns mäßigen

O. K. Einen schönen Tag dennoch... Und danke für den Gedankenanstoß...

https://www.br.de/themen/wissen/spanische-grippe-influenza-virus-pandemie-100.html?utm_source=pocket-newtab

Spanische Grippe – letzte Pandemie

**Bei vorschnell abgeschlossenen Wetten am
Biertisch kann dies hier hilfreich sein...
Rechtsgeschäftlicher Wille**

Sollte einer der Vertragspartner bewusstlos sein oder unter einer vorübergehenden Störung der Geistestätigkeit leiden, ist das Rechtsgeschäft gem. [§ 105 BGB](#) nichtig.

Das beinhaltet zum Beispiel Fälle, bei denen der Vertragspartner betrunken ist oder unter Schock steht.

Der 21-jährige Nikolas träumt schon lange von einem Porsche. Nachdem er mit seinen Freunden eine Nacht im angesagten Club Berlins gefeiert hat, geht er vollkommen betrunken auf dem Heimweg zum Autohändler und unterschreibt einen Kaufvertrag für den neuen Porsche 911.

Der rechtsgeschäftliche Wille fehlt auch bei Scheingeschäften. Solche Geschäfte werden nur zum Schein abgeschlossen, ohne dass sich die Vertragspartner wirklich binden wollen.

Dies geschieht in der Praxis zum Beispiel, um andere Rechtsgeschäfte zu verdecken.

Es kommt gelegentlich vor, dass im notariellen Kaufvertrag eines Grundstücks ein niedrigerer Preis als der vereinbarte angegeben wird. Das hat zur Folge, dass die Vertragsparteien weniger Grunderwerbssteuer, Notar- und Maklergebühren bezahlen müssen.

Da der tatsächliche Kaufpreis aber höher ist, handelt es sich um ein Scheingeschäft und das Rechtsgeschäft (mit dem niedrigen Kaufpreis) ist gem. [§ 117 BGB](#) nichtig.

Offensichtlich nicht ernst gemeinte Rechtsgeschäfte sind als Scherzgeschäfte bekannt und sind ebenfalls nichtig ([§ 118 BGB](#)).

Gerne denke ich an die Entwicklung des Gelsenkirchenmarathon zurück, lieber Sportkamerad Klaus Fischer. Bitte richte dem Sportkameraden Herget meine Grüße aus und teile ihm bitte mit, dass ich sehr stolz auf Eure vorgelebte Grundsportlichkeit eines Profifußballers und DFB Nationalspielers bin. Diese Grundsportlichkeit findet sich wieder in der ersten Runde des Holocaust-Mahnmal-Marathons. Der Anfang im Gesundheitspark Nienhausen ist genauso dokumentiert, wie die ähnliche Demonstration der Kraftausdauer eines Fußballprofis, ebenfalls im Gelsenkirchen Stadtteil Feldmark, der Heimat eines weiteren, gleichgesinnten Kameraden "Rolli" Rüssmann - RIP . "Bleibt sportlich und vor allen Dingen gesund!" Wünscht euch euer Sportkamerad ab 1984 DOSB Sportlehrer Sieghard Tinibel. Danke für die damalige Unterstützung am Tossehof mit den Aufbauläufen im Bulmker Park und der PR Aktion (Foto)... alles Gute weiterhin mit Sport! Danke auch an das facebook-Team für diese Erinnerung durch das Computersystem... bitte weiter so !

Ansprache des Oberbürgermeisters Frank Baranowski

<https://www.facebook.com/StadtGelsenkirchen/videos/858879457910152/>



Dieter Plöger

18. März um 18:51 · 🌐



60.603 Aufrufe

Gelsenkirchen.de

18. März um 17:30 · 🌐

Oberbürgermeister Frank Baranowski mit einem Appell an alle Gelsenkirchenerinnen und Gelsenkirchener: Bitte, bleibt zu Hause!

Alle Informationen zum Corona-Virus in #Gelsenkirchen findet ihr hier 👉 www.gelsenkirchen.de/corona



4

11 Kommentare 3 Mal geteilt



Gefällt mir



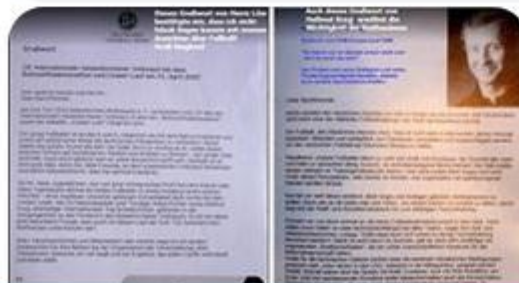
Kommentieren



Teilen



Sieghard Tinibel Unser OB hat die Fähigkeiten zu einem ganz guten Politiker... bin mal gespannt wo wir ihn wiedersehen. Mir persönlich hat er sehr geschadet, indem er nicht gemerkt hat, wie sehr die Seilschaft ihn für ihre Zwecke missbrauchte. Der FC Schalke 04 gängelt jeden Politiker in unserer Stadt... manchmal ohne, dass die betreffenden Personen das merken! Dennoch "Glück Auf! für die Zukunft."



Gelsenkirchen.de

18. März um 17:30 · 🌐

Oberbürgermeister Frank Baranowski mit einem Appell an alle Gelsenkirchenerinnen und Gelsenkirchener: Bitte, bleibt zu Hause!

Alle Informationen zum Corona-Virus in #Gelsenkirchen findet ihr hier 👉
www.gelsenkirchen.de/corona

👍 4

11 Kommentare 3 Mal geteilt

👍 Gefällt mir

💬 Kommentieren

➦ Teilen



Sieghard Tinibel Unser OB hat die Fähigkeiten zu einem ganz guten Politiker... bin mal gespannt wo wir ihn wiedersehen. Mir persönlich hat er sehr geschadet, indem er nicht gemerkt hat, wie sehr die Seilschaft ihn für ihre Zwecke missbrauchte. Der FC Schalke 04 gängelt jeden Politiker in unserer Stadt... manchmal ohne, dass die betreffenden Personen das merken! Dennoch "Glück Auf! für die Zukunft."



Gefällt mir · Antworten · 1 Tag(e)



Sieghard Tinibel Es bleibt ein schaler Geschmack, denn Sportfreunde Bulmke unter meiner Führung war der Begründer des Gelsenkirchener Marathon-Geschehens, da ich die Initiative damals ergriff und als DOSB-Sportlehrer auf eigenes Risiko das verbindende Element Sport auf... Mehr anzeigen



Mein letzter Spielort: Ausgestellt von Frau Rita Grillingen, Geschäftsführerin der Sportfreunde Bulmke 1967 e. V. Mit dem Verlassen der Sportfreunde Bulmke legte ich mich in ein sportliches (Daher), das von Hingewand und Herz auf meine vorherigen sportlichen Erfolge als Trainer geprägt war. Selbst mein weiteres Engagement im Sport für meine Blauen wurde ab 1987 - Fuß-Bulmke - keine keine anderen Aspekte mehr hervorbringen. Auch nicht als erster Vorsitzender einer Fusion der Bulmke Sportverein Fuß Bulmke und SSK Fußball Bulmke, wurde ich stets nur wieder aufgenommen, denn die Erfolge, die ich weiterhin als Spieler mit weiteren Ideen prägte, haben letztendlich auch Sportpolitik in Gelsenkirchen aufzuheben. So konnte der 1. FC Gelsenkirchener Fußball nicht zum verbindenden Mittel werden, sondern -wie Gegenstand eines Kartellverfahrens durch die Behörden der Politik am Ort in Gelsenkirchen.

Gefällt mir · Antworten · 1 Tag(e) · Bearbeitet



Gefällt mir · Antworten · 1 Tag(e) · Bearbeitet



Sieghard Tinibel Hier der Anfang mit allen namhaften Marathon-Sportlern unserer Stadt. Harald hält immer noch den Rekord, Sport ist gelebte Geschichte - man kann nichts wegreuschieren oder ungeschehen machen. Es ist alles im Kölner Sportmuseum und im Dortmunder DFB - Museum dokumentiert.



Gefällt mir · Antworten · 1 Tag(e)



Thomas Kraembling Meinst du das interessiert gerade jemanden?

Gefällt mir · Antworten · 1 Tag(e)



Sieghard Tinibel Bestimmt nicht, Dir einen schönen Tag! Bleib gesund!!!

Gefällt mir · Antworten · 1 Tag(e)



Dieter Plöger Diese Kommentare interessieren im Augenblick niemanden und müssten eigentlich in den Spam Ordner verschoben werden.

Gefällt mir · Antworten · 23 Std.



Thomas Kraembling Dieter Plöger ja ist klar...

Gefällt mir · Antworten · 21 Std.



Sieghard Tinibel Nächstes Jahr am 18. April 2021 können alle wieder mitmachen, wenn man eine Runde schaffen sollte. Am 3.600 m Punkt im Park wird die Cooper-Leistung eingestuft. Für Fußballer interessant ..Wenn ihr trainieren würdet könnte Eure Urkunde, die von gestan... Mehr anzeigen

24. Int. Gelsenkirchener Volkslauf mit dem 2. Holocaust-Mahnmal-Marathon am 23. April 2017



Gefällt mir · Antworten · 21 Std.



Dieter Plöger Thomas Kraembring wie ist klar ?

Gefällt mir · Antworten · 21 Std.



Thomas Kraembring Dieter Plöger alles gut...

Gefällt mir · Antworten · 20 Std.



Mein weiteres Engagement für den DFB-Cooper-Lauf geht nach der Corona Krise in die nächste Runde - jeder kann mitmachen, denn ich bin nach wie vor für den kostengünstigen Sport zu haben. Natürlich kann die Werbegemeinschaft Gelsenkirchen diesen Event für sich vermarktend begleiten, denn ETuS Gelsenkirchen und ich haben bestimmt nichts dagegen, wenn am 18. April 2021 der Wettbewerb unter Führung der Stadtmarketing interessanter gestaltet wird. Wenn die Stadtführung mit meinem Event Geld verdienen will, kann sie das gerne machen. Eine kleine Spende für ETuS sollte doch drin sein. Vielleicht trifft man sich einmal mit dem 1. Vorsitzenden Herrn Peter Schreiner, um dies auszuhandeln. Deswegen braucht man nicht das Zeifenster zu verengen, wie es in diesem Jahr geschah. Corona bringt es an den Tag, vielleicht mehr als es so mancher Führungskraft der Sportler lieb sein kann. Diese Veranstaltung gehört nicht nur durch die sportliche Ideengebung und durch meine Arbeitskraftinvestitionen, wie durch meine Finanzierung ab 1985 mir und meiner Familie alleine. Helfende vereine kamen immer auf ihre Kosten, denn ich gab jeden verdienten Cent oder Pfennig zur Verwendung im Verein frei. Solange wie ich das befinden kann, bleibt der Marathon so sportlich wie er durch den HOMAMA auf der City-Park-Strecke gewährleistet werden kann. Die ausgeklügelte Streckenführung kostet kaum etwas an Absicherungsgittern oder Personal-Kräften die an der Strecke bereit stehen. Es ist ein Marathon in der Olympischen Norm der 80er und ist auf jeden Fall ein Eingewöhnungslauf für Anfänger/innen. Mit Frau Polizeipräsidentin Britta Zur und Herrn Weisser werde ich Ungereimtheiten weiterhin klären. Ein Land, das seine Lehrer "auf den Arm" nehmen will, hat von vornerein schon verloren. Glück Auf! allen die für den kostengünstigen Anlaufpunkt für die Sportjugend sind. |



Thomas Kraembring Dieter Plöger alles gut...

Gefällt mir · Antworten · 1 Tag(e)



Sieghard Tinibel Darum geht es beim Marathon in der ersten Runde! https://www.facebook.com/sieghard.tinibel/posts/2877961985602600?notif_id=1584717870254654¬if_t=feedback_reaction_generic Wie geht es eigentlich Jochen???Wäre schön mal was zu hören von ihm... **alles Gute** weiterhin mit Sport!

Gefällt mir · Antworten · 1 Std. · Bearbeitet



Sieghard Tinibel Dieter Plöger Deswegen mal vertiefen weil man ohne Bundesligafußball mehr Zeit hat... hier zum Nachdenken, denn die Zeiten scheinen sich zu wiederholen. Wenn Politiker täuschen und tricksen hat die Gesellschaft verloren, Gut, Mutter Natur hat eingegriffen und Corona auf den Weg gebracht.... ich hoffe, dass sich dieses "Spiel" nicht jedes Jahr einstellt. Nach meinem Gefühl könnte das die etwas krassere Ablösung der jährlichen Influenza nach dem Winter sein, von der Schriftsteller von Zukunftsromanen immer schon schrieben. Positiv finde ich an der Sache, dass Öko Faschisten um Greta herum nun den Mund halten. Europas Sozio-Kommunisten sind auch etwas kleinlauter geworden. Der Marathon ist abgesagt. Am 18. April gehts weiter mit dem Homama und dem DFB-Cooper-Lauf. Geschmacksmuster beim Patentamt Gera ist beantragt. Bitte diesen Hinweis hier so stehen lassen. Mehr im Video - <https://www.youtube.com/watch?v=HkugF2jeBXA>



YOUTUBE.COM

FLE - 2 Historie des HOMAMA 2



Gefällt mir · Antworten · Vorschau entfernen · 23 Min.



Sieghard Tinibel Der erste Teil der Ordnung halber gehört auch zu den von mir für Gelsenkirchenkonzipierten Events - Dieses Mal für Herrn Dr. Busch - Chefarzt der Neurologischen Klinik der Ev. Kliniken Gelsenkirchen, als Kollegen meiner Cousine die für DJK SF Rotthausen ehrenamtlich als Streckenärztin tätig war. Dies als Dankeschön dafür. Unser OB wird sich erinnern mit unserm Olaf... <https://www.youtube.com/watch?v=r0wqmRj7KZ0>



YOUTUBE.COM

FLE - 1 Historie des HOMAMA 1



Gefällt mir · Antworten · Vorschau entfernen · 1 Min.

In deiner Chronik teilen



Gerne denke ich an die Entwicklung des Gelsenkirchenmarathon zurück, lieber Sportkamerad Klaus Fischer. Bitte richte dem Sportkameraden Herget meine Grüße aus und teile ihm bitte mit, dass ich sehr stolz auf Eure vorgelebte Grundsportlichkeit eines Profifußballers und DFB Nationalspielers bin. Diese Grundsportlichkeit findet sich wieder in der ersten Runde des Holocaust-Mahnmal-Marathons. Der Anfang im Gesundheitspark Nienhausen ist genauso dokumentiert, wie die ähnliche Demonstration der Kraftausdauer eines Fußballprofis, ebenfalls im Gelsenkirchen Stadtteil Feldmark, der Heimat eines weiteren, gleichgesinnten Kameraden "Rolli" Rüssmann - RIP . "Bleibt sportlich und vor allen Dingen gesund!" Wünscht euch euer Sportkamerad ab 1984 DOSB Sportlehrer Sieghard Tinibel. Danke für die damalige Unterstützung am Tossehof mit den Aufbauläufen im Bulmker Park und der PR Aktion (Foto)... **alles Gute** weiterhin mit Sport! Danke auch an das facebook-Team für diese Erinnerung durch das Computersystem... bitte weiter so !



Vor 6 Jahren

 **Sieghard Tinibel** ist hier: Tossehof.
20. März 2014 · Gelsenkirchen ·  · 

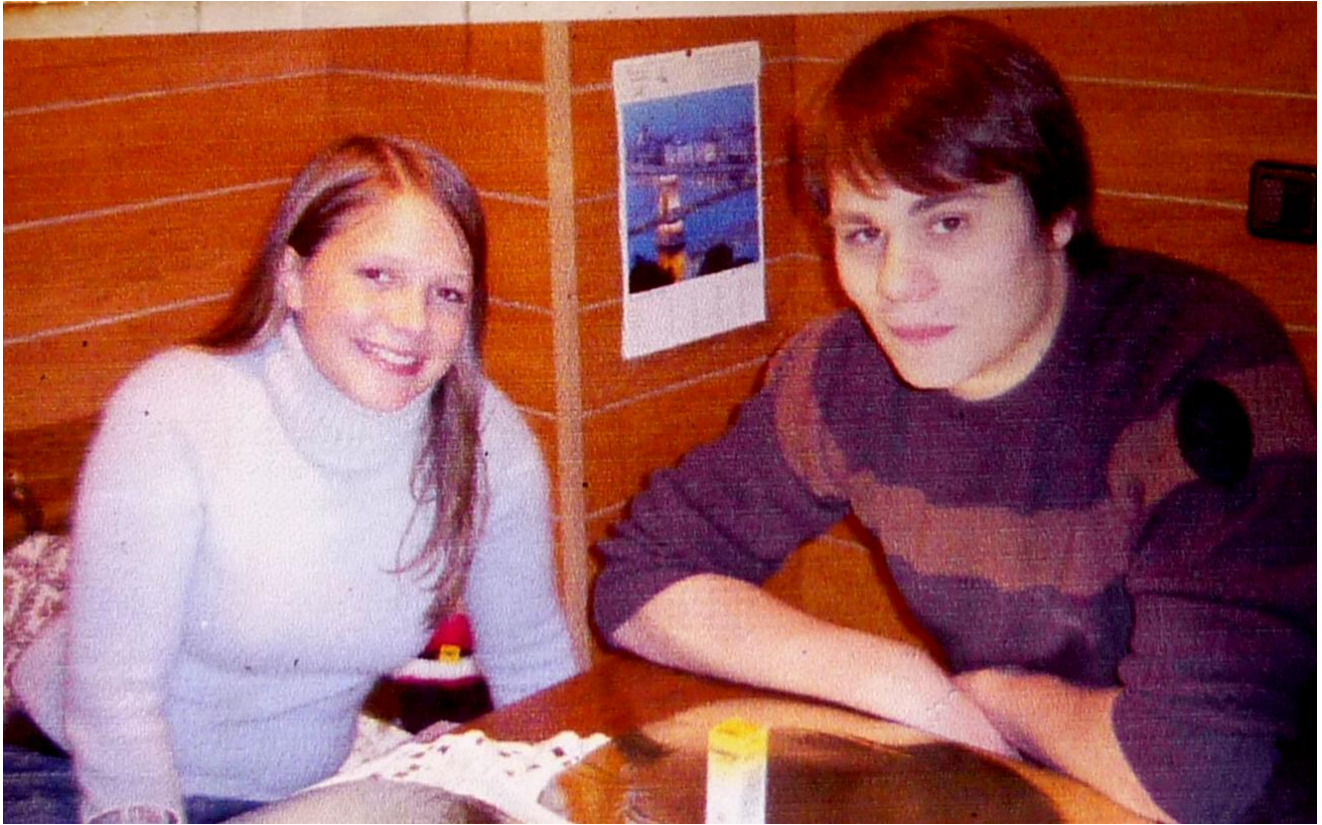
Der Anfang - RUN UP mit DFB-COOPER und Frauenlauf im Gesundheitspark-Nienhausen



↑ Verbergen

Der Anfang - GMC Gelsenkirchenmarathon - 11. Mai 1985 - Schalker Legende Nationalmittelstürmer Klaus Fischer mit Sieghard Tinibel bei der Unterzeichnung der Presseerklärung

Danke an dieser Stelle auch an Herrn Siebel und Herrn Dümenil mit Frau Trippler, für die Gestattung des Einrichtens einer DFB-Cooper-Laufstrecke im Gesundheitspark Nienhausen. Schade, dass grüne Politiker diese Sache nicht begriffen hatten und weitere Entfaltung der sportlichen Idee in einer Sitzung „Raum Orchidee“ verhinderten.



Damit sich unsere Jugend besser entwickeln kann...

Die Zeit nach Corona...

von Andreas Niedrig

Andreas Niedrig zog sich durch Sport am eigenen Schopf aus dem Drogensumpf und gilt immer noch als Vorreiter zur Errichtung einer Sportschule und Laufakademie zur Rehabilitierung von Ex-Junkies wie con den Sportlehrern Sieghard Tinibel und FIFA Referee Hellmut Krug schon in den 90ern gefordert.

„Warum schreibst Du gar nichts mehr, ist alles okay bei Dir?“ Eine Frage, die mir in letzter Zeit ziemlich oft gestellt wurde und mich dazu bewegt, zu versuchen, Euch meine Gefühlslage näher zu bringen. Seit Beginn der Corona-Krise fehlen mir schlichtweg die Worte. Ich habe Schwierigkeiten meine Gedanken zu sortieren, empfinde und spüre mich selbst so wenig wie schon lange nicht mehr. Die Zeit mit ständigen Nachrichten über Pandemie, Krankwerden oder sein, wie schützen etc. hat auch bei mir einiges durcheinandergewirbelt. Die Gedanken an die vielen Menschen, die

vereinsamen oder Betroffene, die vielleicht sogar ohne Begleitung und Ihre Lieben an ihrer Seite sterben müssen, nehmen mir meinen Zugang zu persönlichen Themen.

Was mir immer mehr bewusst wird: an dem, was gerade passiert, kann ich nicht wirklich viel ändern. Außer mein Kontaktverhalten anzupassen, versuchen angemessen andere Menschen zu unterstützen und entsprechend vorsichtig zu sein. Das sind meine Möglichkeiten.

Wie kann ich aber damit umgehen? In eine Schockstarre verfallen oder als dankbarer Beobachter versuchen, wahrzunehmen, was durch die aktuelle Krise positiv beeinflusst wird - und das ist tatsächlich eine ganze Menge.

Gestern zum Beispiel habe ich ein Elterngespräch gehört. Ein Mann sagte zu seiner Frau unter Tränen, es wäre so schlimm, dass ihre beiden Kinder 7 und 5 Jahre alt eine schreckliche Kindheit hätten. Sie könnten sich aktuell nicht mit Freunden treffen, so wie er es damals konnte. Sie schaute ihn nur entgeistert an und antwortete: unsere Kinder haben die schönste Kindheit, die man sich vorstellen kann! Sie haben beide Elternteile intensiv um sich, wie ich es in ihrer Kindheit leider nie hatte!

Beim Training beobachte ich wie Familien gemeinsam Radfahren oder spazieren gehen. Etwas, das ich aus meiner Kindheit kenne, allerdings vor der Corona-Krise selbst bei schönstem Wetter so nicht erlebt habe

...

Schaut doch mal ganz bewusst in den Himmel. Okay, wir können zurzeit nicht ins Trainingslager oder in den Urlaub fliegen, aber wir sehen einen geradezu perfekt blauen Himmel. Kein Fluglärm, keine Kondensstreifen.

In Italien und auch in anderen Teilen unserer Welt werden die Meere gerade wieder glasklar. Fischschwärme und Delphine schwimmen wieder bis an die Küsten! Die Natur erholt sich von uns, von unserem Wahn immer höher, weiter, schneller! Ich bin gespannt wie groß der CO2 Ausstoß in den nächsten Wochen sein wird.

Ok, jetzt kann man sagen, ich male mir die Welt schön. Stimmt! Es gibt doch so vieles, was gerade schlecht läuft. Stimmt auch! Aber was kann ich daran ändern? Auch ich habe Angst vor einem finanziellen,

existenziellen Fiasko, Angst vor dem, was wird. Trotzdem muss ich, in meinem mir möglichen Bereich, versuchen, so positiv wie möglich zu bleiben.

Vielleicht hilft uns auch eine komplett andere Sichtweise. Matthias Horx, der Zukunftsforscher, hat geschrieben, wir befinden uns in einer Tiefenkrise und den Weg zurück in die Normalität, so wie wir sie kennen, wird es nicht mehr geben. Aber, es wird eine neue Welt geben, die wir vielleicht jetzt noch nicht sehen bzw. in diesen schwierigen Zeiten noch nicht erkennen können! Durch eine Übung kann diese für uns greifbarer werden. Man nennt sie RE-Gnose. Im Gegensatz zur PRO-Gnose wird hier nicht in die Zukunft geschaut. Es wird von der Zukunft aus zurück ins Heute geschaut. Komplett verdreht, wie soll das gehen?

Er schreibt, wir sollen uns eine Situation im Herbst 2020 vorstellen. Wir sitzen in einem Straßencafe einer Großstadt. Es ist warm, die Bäume tragen buntes Herbstlaub, die Menschen lachen, gehen wieder spazieren. Bewegen sie sich diese Menschen wie vor Corona, schmeckt der Wein, der Cocktail, der Kaffee, so wie früher? Oder ist alles vielleicht sogar besser, intensiver? Es könnte doch sein, dass wir uns wundern. Der soziale Verzicht, die Schockstarre führte zu Erleichterungen. Verzichten bedeuten nicht zwangsläufig Verlust. Es eröffnet vielmehr Möglichkeitsräume, umzudenken. Familien, Nachbarn, Freunde, vielleicht rücken diese wieder etwas näher zusammen, lösen dabei sogar verborgene Konflikte?

Jetzt im Herbst 2020 herrscht bei Fußballspielen eine ganz andere Stimmung als im Frühjahr, als es jede Menge Massen-Wut-Pöbeleien gab und es fast zu Spielabbrüchen kam.

Ich weiß, dass liest sich schon fast zu schön um wahr zu werden. Aber warum nicht! Matthias Horx hat das Ganze noch viel ausführlicher beleuchtet. Wen es interessiert schaut einfach unter folgendem Link nach, ich finde es lohnt sich: <https://www.horx.com/48-die-welt-nach-corona/...>

Bei der ganzen Tragödie dürfen wir eines nicht vergessen: niemand von uns ist allein, wir sitzen gerade alle im gleichen Boot. Wobei es natürlich auch hier eine Rollenverteilung gibt. Es gibt Menschen und Bereiche, die gerade „auf Eis gelegt“ werden und die Menschen, die

unsere Gesellschaft am Laufen und Leben halten. Menschen, die im Gesundheitswesen arbeiten, LKW Fahren, VerkäuferInnen und, und, und, alle aufzuzählen wäre jetzt wohl zu viel. Bei diesen Menschen möchte ich mich bedanken und ihnen meinen allergrößten Respekt aussprechen!

Lasst uns unsere Hoffnung niemals verlieren, die Hoffnung auf eine Zukunft, in der wir wieder uns gesund und munter wieder in die Arme nehmen dürfen, um uns zu spüren, zu erleben, zu leben!

Es gibt aus Astrid Lindgrens Pippi Langstrumpf eine tolle Konversation:

Tommy und Anika sagten: „Der Sturm wir immer stärker“. Pippis Antwort: „Macht nichts. Ich auch!“

In dem Sinne, passt auf Euch und Eure Lieben auf,

Euer Andreas Niedrig

Glaube ich Dir sofort... So empfinde ich den Wandel der Gesellschaft auch in allen Sportvereinen. Da ist Dr. Pruin nicht ganz unschuldig dran, denn sein Ruf, dass sich die Vereine selbst mehr vermarkten müssten hat genau diesen Egoismus ausgelöst. Jeder Kreisligakicker denkt nun er kann mit dem Sport Geld verdienen. Wenn ich an die Bildung der Ratsherrenelf bei der Stadt, mit einer Betreuerin Rafalski/Wurmes im Dunstkreis denke, die sich im Team als ein besonderer Sportbotschafter des im erweiterten Sinne Stadtrates Gelsenkirchen vorkommen, weiß ich, dass heutzutage zunehmend jeder, der einmal vor den Ball getreten hat meint, er könne mit Fußball auch Politik machen. Mach Du liebe Frau Birgit Lucht, bitte nicht diesen Fehler und zeige Dich mit blau weißem Outfit im Wahlkampf - es könnte sich als gegenteilig erweisen, denn man weiß nicht wohin Corona die

Sportgesellschaft führen wird. Vielleicht kommen alle wieder auf den Teppich zurück, der zu den Leuten passt. So ein Globalplayer wie der FC Schalke 04 muss sich mächtig anstrengen, wenn er der Erwartungshaltung der Soziet-Bevölkerung Gelsenkirchens gerecht werden will. Dass Markus Töns mit Asamoah auf Tönnies rumgehackt hat, könnte beiden wie auch anderen noch leidtun, wenn der Wind sich mal richtig dreht... ich hoffe, dass Corona nicht zu stressig wird.

Andrerseits gönne ich all denen, die den FC Schalke 04 gepaart mit der Markmacht von Immo-Riesen und zur Korruption neigenden Politikern wie ein Axel Barton oder Reno Veit u. a. von der SPD - auch Rudowitz und Baranowski gehören mit Schneegans zu den Konsorten - sich eines Tages, ihrer Niederträchtigkeiten mit den Seilschaften, dem Wähler gegenüber gestellt werden.

Corona könnte dafür sorgen. Wenn wir früher mit unserer Familie Tinibel zusammensaßen wurde auch oft davon gesprochen - wir haben von meiner Seite mehrere Mediziner in der Familie - dass eines Tages solch eine Pandemie ausgelöst werden könnte, die alle Abgehobenen auf den Teppich zurückholt. Nach Meinung der Mediziner war dies schon damals abzusehen zumal solch ein Virus immer in der Lage ist zu entarten - das Herpes Virus wird der Mensch ja nie los und wenn dies die Basis ist für neue Viren, kann sich das jeder Laie gut vorstellen. Diese Gespräche fanden nach dem Kriege statt und waren in Medizinerkreisen immer ein Thema gewesen. Die moderne Medizin hat die Menschen unvorsichtig werden lassen.

In den Kreisen meiner Familie Tinibel wurde der Handschlag zur Begrüßung akzeptiert. Überschwängliche Umarmungen wie sie heute üblich sind, waren nach dem Krieg nicht ohne Grund verpönt. Wenn diese Vorfahren meinerseits, diese „Knuddelei“ zwischen fremden Leuten, die heutzutage als normale Begrüßung gilt sehen würden, dann hätten sie sich darüber mokiert.

Mediziner des Versorgungsamtes mit denen ich mich öfter wg. des Drogenkonsums und auch wg. der niedergehenden Belastbarkeit der männlichen Jugend unterhielt wurden verworfen – auch mit Dr. Remmers in Gladbeck hatte ich ernsthafte Gespräche, die die Umweltveränderungen und die Sportgesundheit betrafen. Leider wurden alle meine Hinweise mit Verbesserungsvorschlägen im Ministerium abgeblockt, selbst das Forschungszentrum Jülich verwarf die Hinweise. Der DFB-Cooper-Lauf sollte alle Gedanken einen, aber auch hier fanden sich nur Gegner, trotz Befürwortungen von hochklassigen Sportwissenschaftlern mit Fußballlehrern... aber lassen wir das... Ich denke Corona - möglicherweise kommt das Virus nun jedes Jahr nach dem Winter in immer neuen Formen wieder. Nicht dass es einmal in dem Gewand der „Spanischen Grippe „ auftauch wie es 1918 der Fall war. Damals war es der 1. Weltkrieg der das Virus wohl entstehen ließ. Nicht dass die heutig sehr beliebte Völkermischerei die Pandemien von Jahr zu Jahr neu produziert. Was hatten wir schon alles gehabt, Vogelgrippe und andere Namen sind uns erinnerlich. Denke nur an die Influenza von 2017/2018 mit 25.000 Toten in Deutschland. Unterbreite das mal dem

Wolfgang Heinberg, als ich damals mit ihm sprach hatte er auch nicht die nötige Muße zuzuhören, das merkte ich an seiner Mimik. Noch ist es Zeit zurückzukehren zu etwas mehr Gesundheitsbewusstsein mit weniger Nikotin und Alkohol... aber vor allen Dingen mit weniger Alltagsdrogen... so wie ich es seit 1996 immer gefordert habe. Heute weiß ich, dass es nicht der FC Schalke 04 war, der dieses Engagement unterlaufen hatte. Es waren die Sozie-Kommunisten aller Couleur aus politischen Kreisen – auch Katholiken die sich fromm gaben waren dabei.

Leute wie ich sterben bald und werden kaum gehört werden, weil sie nicht dem Gelde im Sport den Vorrang geben. O.K. dann soll es so sein.

Vielleicht siehst Du einen Sinn in meinem Geschreibsel, wenn ja, dann sei so nett und frage doch einmal in Politikerkreisen nach, warum so mancher denkt er könnte dem FC Schalke 04 helfen, wenn er meine Sportveranstaltung von Jahr zu Jahr verhindern hilft... Ich verdiene nichts damit, aber wenn die Stadt sich kooperativ verhält bin ich gewillt diese Veranstaltung frei zu geben zur Vermarktung durch die Stadt oder durch den FC Schalke 04. Jedoch in meinem Besitz wird diese Veranstaltung immer bei mir oder meiner Familie bleiben, bis ich mir sicher bin, dass die hehren Themen für die Volksgesundheit darin auch bewahrt werden... Na gut... Lass erst einmal Corona vorbei sein... vielleicht hat Mutter Erde ja doch noch andere Denkanstöße für uns alle in der Hinterhand ... alles Gute ... bleib gesund!

Nochmals ich... zur Vertiefung der Gedanken über unsere Gelsenkirchener Politik!

Ich engagiere mich über das Versorgungsamt schon etwas länger für eine Rückkehr zur Normalität im Sport. Allerdings hat unsere heutige Spaßgesellschaft keinen Sinn mehr für Ernsthaftigkeit. Vielleicht ändert sich das durch Corona. Der Schuss vor den Bug kam zur rechten Zeit, denn es war bisher alles nur ein Tropfen auf den heißen Stein, der zwischen einer korrumpierenden Politiker-Gesellschaft im Rat der Stadt, mit Dr. Pruin und Axel Barton - wie auch den anderen schon vorher genannten SPD Politikern, wie auch so manchem CDU Politiker und den Grünen nicht sonderlich auffiel. Vielleicht sieht es jetzt bei Heinberg, Baranowski, Tertocha und Wittke, Töns und Gebhardt etwas anders aus, obwohl ich mir schwer vorstellen kann, dass sich in deren Köpfe eine andere Einstellung breitmacht. Zu korrupt und nur auf den eigenen Vorteil bedacht ist der gesamte Stadtrat. Du kannst nehmen wen Du willst. Du bist nun Bulmkerin, CDU Politikerin und mir irgendwie bekannt durch Schücker oder wen auch immer... Ich unterbreite Dir einen Teil meines Engagements, das Du dann weitergeben kannst, wenn mir mal die Kraft ausgeht. Unsere korrumpierende Spaßgesellschaft wird es nie begreifen, dass Corona sich zwangsläufig einstellen musste. Es war zu keiner Zeit von Vorteil gewesen, wenn sich die Menschen und die verschiedenen Glaubensrichtungen massenhaft vermischten. (Turmbau zu Babel) Heute denken die Menschen mit ihren erfundenen Antibiotischen Medikamenten, sich das auf diesem Gebiet leisten zu können. O. K. dann soll das wohl alles so sein und bleiben - dann lasst uns alle auf diesen komischen Pilgerweg gehen, den die Niederländer - Schwerpunkt Nijmegen - erfunden haben, um die Globalisierung auch von den drei Religionen her zu bearbeiten und zu untermauern. Wie korrupt das gesamte Wirken der Spaßgesellschaft mit den von Baranowski zusammengestellten Seilschaften ist, kann man erst dann ermessen, wenn man über Jahrzehnte veräppelt wird. Jetzt hat es sich aber gezeigt, dass sogar

bei der Polizei unter der neuen Präsidentin Zur, Unterlagen verschwinden, die nicht einmal mehr von der Einsatzleitung mit Herrn Weisser und Frau Nickel – Witzke aufgespürt werden können, und die angeblich laut Polizeiwache Wildenbruch, bei der Staatsanwaltschaft in Essen sein können, die aber tatsächlich nicht mehr im Polizeiarchiv gefunden werden.

Logischerweise wurden diese entsorgt, so wie so manches wichtige Papier in den Verwaltungen unserer Stadt schon entsorgt wurde. Ich denke da nur an den Jugendamtskandal mit der „Erziehung“ in Ungarn. Auch wenn sich Anwälte schwer tun, so wie meiner - der sich natürlich nicht in meiner Familie befindet wg. Befangenheit - immer noch zögert die korrumpierenden Seilschaften aufzudecken. Ich denke, dass ich es aber bis zum 13. 09. geschafft haben werden, eine Brücke zur ehrlichen Politik zu schlagen, denn was sich hier in unserer Stadt abspielt ist erschreckend. Hauptsächlich in der größten Nebensache der Welt - dem Sport, der allerdings immer mehr zur Politik und Meinungsbildung genutzt wird. Ich hoffe, dass bald der Sport wieder mehr als gesundheitsdienliche Instanz gesehen wird, und nicht als gesellschaftsverbindende Geldsache. Was sich bei der Organisation des von mir mittlerweile abgesagten 3. Holocaust-Mahnmal-Marathon abgespielt hat, ist kaum zu erklären und ein Beweis für die Korruption in den Amtsstuben. Ich denke einmal, dass die Hauptführung des FC Schalke 04 davon gar nichts mitbekommt, denn wenn man die Verknüpfungen alle nachgeht führt alles in verschlungene Wege zum FC Schalke 04 – was kein Wunder ist, denn jeder öffentlich Bedienstete ist von dem blau-weißen Virus infiziert und möchte dem „Globalplayer“ irgendwie einen Dienst erweisen, der ihn in den sportpolitischen Focus erheben könnte – bestes Beispiel die „Ratsherrenelf“ die von so manchem aktiven Beamten oder Politiker befürwortet und getragen wird, obwohl von der sportlichen Seite kaum eine Sportlichkeit zu erkennen ist. Die gesamten Seilschaftsaktivitäten ziehen sich bis in das Justizministerium – damals unter Kutschaty (SPD) – bis heute hin, denn erst vor 2 Jahren noch wurde eine Frau Dr. Beke Nossek aus den Diensten des Ministeriums urplötzlich

darum entlassen. Ein Hinweis an das Innenministerium unter Reul wurde wohl registriert aber wohl auch nur belächelt. Bevor in nun den Holocaust-Mahnmal-Marathon zu dem ihm gebührenden recht als einzigartige Sportveranstaltung auf den Weg bringe – 18.04.2021 – will ich schon vorher absichern, dass unsere Stadt auch wirklich wieder hinter der Sache steht wie ab 1997, als ich den ersten Marathon in Gelsenkirchen auf die Straßen unserer City gebracht hatte... Bitte hilf mit... zeige dieses alles Herrn Heinberg und Frau Britta Zur sowie auch anderen einflussreichen Menschen aus Deinem Umfeld, denn die Wege der Seilschaften sind sehr verlogen und manchmal dermaßen verschlungen, dass man nur über den Rat der Stadt evtl. zu einem Ziel kommen könnte, das den Sport wieder in den Stand der Gesundheitsdienlichkeit erheben könnte. Dazu gehört natürlich ein Auflösen der Spaßgesellschaft, die dem Alkoholkonsum am Rande der Sportbegegnungen in Mengen konsumiert.... am besten indem man den Verkauf von Alkoholika auf Sportanlagen verbietet. Alles Gute Dir weiterhin!!!

Herr Fath wurde von mir wg. eines Rufmords angezeigt, den ich wieder aufleben lassen will.

Allerdings fehlt dazu das Protokoll meiner zeugenschaftlichen Vernehmung, in dem ich vor Unterschriftleistung meiner Person vermerken ließ, dass dem Rufmord ggf. erneut nachgegangen wird. Das ist nun gegeben. Die Anzeige richtet sich mittlerweile auch gegen die Polizei Gelsenkirchen wg.

Korruptionsverdacht, da ein Dokument zu einer zeugenschaftlichen Vernehmung nicht auffindbar ist.

Anzeige gegen die Polizei Gelsenkirchen wg.

Korruptionsverdacht, da ein Dokument zu einer zeugenschaftlichen Vernehmung nicht auffindbar ist.

Sehr geehrte Gelsenkirchener Polizeipräsidentin, Frau Britta Zur!

Bevor es mir erneut wieder leid tut, nicht konsequent genug auf die Missstände in der Gelsenkirchener Politik hingewiesen zu haben, zeige ich erneut die SPD Gelsenkirchen wegen Korruptionsverdachts und in Person Herrn Bezirksbürgermeister Michael Thomas Fath wg. Rufmords an meiner Person an. Mittlerweile macht sich nun sogar auch die Polizeibehörde der Korruption verdächtig, da das Protokoll über meine zeugenschaftliche Vernehmung vom Frühjahr 2015 nicht mehr in den Archiven der Polizeiwache GE- Süd, Wildenbruchstraße, so wie auch in den Archiven der Staatsanwaltschaft in Essen nicht mehr zu finden ist.

Frau Nickel-Witzke von der Hauptstelle in GE-Buer legte mir bei einem Anruf nahe mich mit der Behörde in Gelsenkirchen-Süd in Verbindung zu setzen, da dort meine zeugenschaftliche Vernehmung zum Rufmord durchgeführt wurde.

Im Einzelnen

hatte ich die Polizeibehörden in GE-Buer und in GE-Süd zwischen Weihnachten und Neujahr 2019 gebeten, meine Anzeige gegen die SPD Gelsenkirchen wieder aufleben zu lassen, so wie ich es in dem Protokoll zu meiner zeugenschaftlichen Vernehmung vom Frühjahr 2015 vor Erteilung meiner Unterschrift aufnehmen ließ, und nach berechtigtem Korruptionsverdacht mit den Seilschaften der Partei, der sich bis in die Amtsstuben unserer Stadt Gelsenkirchen, die mit der Durchführung des Int. Gelsenkirchener Volkslaufs zu tun haben hinzieht, will ich gegen meinen Rufmord erneut angehen und die Anzeige um den Korruptionsverdacht erweitern.

Diesen Korruptionsverdacht hegte ich schon bei der Entwicklung der Veranstaltung, denn es zeigten sich Begehrlichkeiten Dritter an dieser

Veranstaltung, die über das Versorgungsamt Gelsenkirchen in die Politik der Stadt und von dort in den Verein DJK TuS Rotthausen getragen wurden. In diesem Verein wurde der Weg zu meinem später erlittenen Rufmord geebnet, denn der Immobilienriese am Ort – die GfW – wollte sich der Veranstaltung aus PR Gründen bemächtigen, so wie es VIVAWEST mit dem Karstadt Ruhrmarathon gemacht hatte.

Augenscheinlich ist mein Antrag auf Durchführung des Int. Gelsenkirchener Volkslaufs mit dem 3. Holocaust-Mahnmal-Marathon dermaßen verschleppt worden, bis alle Zeitfenster zur Vorbereitung der Durchführung geschlossen waren. Erneut wollten mich meine Widersacher ausbremsen, damit ich die Veranstaltung loslasse. Es konnte ja keiner ahnen, dass etwas später das Corona-Virus für einen Aufschub sorgen würde. Das entnahm ich zumindest der Frage des Polizeimeisters Weisser von der Leitstelle in Buer, der mich fragte, wie lange ich vorhabe diese Veranstaltung durchzuführen.

Ich hätte nie glauben können, dass man als ehrenamtlich tätiger DOSB-Sportlehrer jemals so verunglimpft und in seiner Tätigkeit behindert würde. Lange Zeit habe ich deswegen von einer Anzeige Abstand genommen, obwohl der Korruptionsverdacht schon lange von mir gehegt wurde. Die Hilfe die ich vom Justizministerium NRW unter Herrn Kutschaty (SPD) erhoffte, war auch ein Trugschluss, sonst hätte ich schon lange eine Anzeige wg. Korruptionsverdacht auf den Weg bringen müssen, als man mich von Seiten des Immobilienriesen GfW mit einer Abmahnung behelligte, die mich 500,- € gekostet hatte. Auch die dubiosen Vorgänge die mich von Beginn an durch die Anwaltskanzleien des Dr. Heescher und des Hausanwaltes der GfW Herrn RA Berendes begleiteten ließen dem Korruptionsverdacht immer wieder Nahrung zukommen. Dieser Verdacht bestand dann auch in der Verhaltensweise des Quartiersbüros der SPD mit dem Rotthausener Netzwerk und dem ortsansässigen Bürgerverein.

Alle Vorgänge sind meinem mich vertretenden Anwalt bekannt und ich hoffe, dass das Dilemma bald zu Ende gebracht wird, aber bitte nicht ohne mich und meine Familie für die erlittene Rufschädigung an meinem Wohnort zu rehabilitieren.

Durch eine beispielslose Seilschaft, sind sämtliche Vereine mit den Kirchengemeinden und politischen Parteien – vornehmlich SPD und CDU – mit dem Immobilienriesen am Ort – GfW – in diesen Korruptionsverdacht verwickelt, bei dem sich auch natürliche Personen beteiligt haben, die in Amt und Würden des Landes NRW und der Stadt Gelsenkirchen stehen. Bitte gehen Sie der Sache nach.

In dem Onlinefragebogen wurde noch eine detailliertere Aussage zu der Straftat gefordert. Ich wollte dort vermerken, dass sich Herr M. T. Fath bereits bei mir schon entschuldigt hatte, aber diese Entschuldigung wurde dann wenig später wieder gegenstandslos, da ich mich von Seiten des Netzwerks und von Seiten des Schalke Fan-Clubs „Die Rotthauer“, weiteren Denunzierungen durch die Personen Klaus Koschei und Herrn Horn gegenüber gestellt sah, die mit Frau Rudowitz, Herrn M. T. Fath und anderen Parteimitgliedern der SPD auf eine weitere Rufschädigung abgesehen hatten. Bitte nehmen Sie das alles zur Kenntnis. Die Möglichkeit dieses im Onlineanzeigenportal unterzubringen ist nicht möglich, daher wird dieser Text nun auch über ein Impressum des Online Portals der Polizei NRW oder aber per PDF – Schreiben an die Polizeipräsidentin Gelsenkirchens Frau Britta Zur übermittelt. Ich bitte um vollkommene Entschädigung des erlittenen konkreten Schaden und um eine Rehabilitation meines Namens und dem Namen meiner Familie.



Stanislaw Witkowski ▶ Thilo Sarrazin



2 Std. · 🌐

Sch... Ficus



FOCUS.DE

Xavier Naidoo nennt SPD und Linke in Video Faschisten - Nutzer reagieren empört - Video

👍 Du und 242 weitere Personen

65 Kommentare

👍 **Gefällt mir**

💬 **Komentieren**

[Vorherige Kommentare ansehen](#)

7 von 43



Nicole Baer Auf alle Fälle sind die linken genauso gefährlich wie damals die NSDAP...sie sind halt nur für rassenmischung ob wir es wollen oder nicht ...auch sie zwingen uns was auf was das Volk nicht will... Sozialismus und Kommunismus hat schon sehr viele leben gekostet.

Gefällt mir · Antworten · 1 Std. · Bearbeitet



Sieghard Tinibel Da stimme ich Dir voll zu, liebe Frau Nicole Baer - Europas Sozie-Kommunisten aller Couleur (es gibt sie ja auch in den Reihen der Schwarzen CDU) denken nun, sie hätten jetzt den Weg zur absoluten [redacted] gefunden und

Da stimme ich Dir voll zu, liebe Frau Nicole Baer - Europas Sozio-Kommunisten aller Couleur (es gibt sie ja auch in den Reihen der Schwarzen CDU) denken nun, sie hätten jetzt den Weg zur absoluten Macht gefunden und lügen dabei, dass sich die Balken biegen. Sie verdummen die Leute mit dem Abrahamitischem Pilgerweg, um Juden, Christen und Moslems unter einen Hut zu bringen... Sozio-Kommunisten belügen und bestehlen das Volk. Achtet einmal darauf - bald ist wieder das Fastenbrechen - ich könnte jetzt schon Wetten abschließen, dass Corona dann weg ist. Pünktlich zum Fest... Gut, dass "Mutter Natur" mit Corona schon in dem Sinne dazwischen gefahren ist - Auf einmal ist Schluss mit Greta und den Schulschwänzern.

Wahrscheinlich machen sich jetzt alle in die Hosen aufgrund ihrer großen Klappe, denn sie haben nicht mit einer solchen Laune von "Mutter Natur" gerechnet, die es wohl leid war, dass sich die Menschen so benehmen. Die Sozio-Kommunisten um Greta herum sind ja nicht dumm, und wissen was "Mutter Natur" schon geliefert hat, wenn die Menschen zu böse waren - nennen wir es einfach einmal nur so harmlos - Wohlwissend zu welchem Elend ein entartetes Virus führen könnte, denn gebildet sind sie ja die "Grünen Öko-Faschisten" Ich glaube nicht, dass sich Corona so schnell verflüchtigt. Es gibt Viren die bleiben ein Leben lang... ich denke da an das Herpes Virus. Wir haben es alle in uns, und ab und zu spinnt "Mutter Natur" wenn man sie zu sehr ärgert. □ Dann schlägt sie einfach mal zurück und lässt das Herpes Virus wieder einmal entarten, wie z. B. bei der "Spanischen Grippe 1918 oder bei dem "Englischen Schweiß"

<https://www.welt.de/.../Englischer-Schweiss-Die-Seuche...> Also lieber nicht darüber nachdenken und froh sein, dass wir gute Mediziner haben, die aber gegen die Natur auch nichts machen können! Wir bleiben einfach gesund in Gedanken, denn Angst essen Seele auf, das weiß man ja... Und dann nennen sich diese Öko-Faschisten auch noch Demokraten. Jedoch wenn es nicht nach dem Willen der Grünen geht, werden sie schlimmer, als es Faschisten sein könnten. Gut, dass es die

"Mutter Natur" noch ab und zu so einrichtet, dass das verlogene Menschengeschlecht sich nicht mehr aus den Löchern traut, in die es sich verkrochen hat. Für Diebstahl mit Lüge und Rufmord muss es am 13. September bei den Kommunalwahlen nur eine Reaktion geben... alle wählen die blockfreie FDP oder eine andere Alternative, dass Europa auf den einzelnen, angestammten Wesenszügen der europäischen Völker gelingt und nicht auf Diebstahl und Lügen aufgebaut wird... Was würden Politiker aller Nationen der Erde wohl sagen, wenn diese Corona Pandemie in eine noch krassere und noch länger dauernde "Virengeschichte" umschlägt. Wenn Mutter Natur keine Lust verspürt, jetzt schon die "Klammer" zu lösen. Wenn von 7 Milliarden Menschen auf dem Erdball, plötzlich innerhalb einer großen Pandemie, mit mehreren Wellen von mutierten Viren, eine Milliarde Menschen dahin rafft. ... Aber keine Furcht - Mutter Natur war immer noch gnädig zu uns, und wird es wohl auch bleiben - will ich hoffen. Wenn dann noch Putin aufhört zu bomben und die Menschen wieder in ihre Heimat zurück dürfen, könnte ja wieder Friede, Freude, Eierkuchen herrschen... aber ich wage es mal so zu sagen, solange wie wir uns untereinander so unwürdig und kulturlos benehmen, wird das wohl nichts werden...

<https://www.welt.de/geschichte/plus206865329/Englischer-Schweiss-Die-Seuche-die-blitzschnell-toetete.html>

Fotos: Dominique Au

Momentan fällt der Mannschaftssport durch das Coronavirus aus. Sport machen kann man trotzdem. Dominique Au zeigt fünf Übungen für zuhause.

Zum Sport treiben kann man in diesen Tagen noch das Haus verlassen. Wobei Mannschaftssport wegen des Coronavirus auch ausfällt. Sporthallen, Fitnessstudios und Schwimmbäder sind schon eine Weile geschlossen. Es gibt jedoch einige Sportübungen, die man Zuhause und ohne Fitnessgeräte machen kann. Dominique Au ist Fitnessexpertin. Sie hat für euch fünf sportliche Übungen zusammengestellt.

Hoch die Knie!

Diese Übung heißt „High Knees“ und ist sehr dynamisch. Du stellst dich in einen hüftbreiten und stabilen Stand auf und spannst deine Muskeln an. Ziehe nun im Wechsel dein linkes und dein rechts Knie in Richtung Brust nach oben. Zur Unterstützung ziehst du deine Arme mit. Nun heißt es: Tempo! Wiederhole diese Bewegungen für rund 20 Sekunden.



1. Übung: High Knees

Foto: Dominique Au

Den Bauch rotieren

Die Übung „Russian Twist“, die so viel wie „russische Verdrehung“ bedeutet, trainiert die Rumpfmuskulatur und die Bauchmuskeln. Setz dich auf deinen Po und winkel die Beine in etwa rechtwinklig an. Dein Oberkörper lehnt sich nach hinten, dein Rücken bleib dabei gerade. Deine Arme hältst du nah am Bauch oder gestreckt zusammen. Jetzt drehst du deinen Oberkörper und deine Arme vollständig zu einer Seite. Dein Kopf bleibt dabei gerade und bewegt sich ebenfalls in diese

Richtung. Anschließend drehst du dich auf die andere Seite. Versuche diese Übung 20 Mal zu wiederholen.



2. Übung: Russian Twist
Foto: Dominique Au

Auf die Unterarme

Der Unterarmstütz trainiert den ganzen Körper. Positioniere deine Unterarme und deine Knie auf dem Boden oder auf einer Sportmatte. Deine Ellenbogen sollten sich unter deinen Schultern befinden. Jetzt streckst du deine Beine nach hinten aus, deine Zehenspitzen berühren den Boden. Dein Körper sollte nun von Kopf bis Fuß eine gerade Linie ergeben. Deine Hüfte bleibt dabei die ganze Zeit oben, dein Blick ist zum Boden gerichtet. Nun hältst du die Spannung und versuchst für etwa 20 Sekunden in dieser Position zu bleiben.



3. Übung: Unterarmstütz
Foto: Dominique Au

Den Trizeps stärken

Der Name verrät es schon: Die Übung „Trizeps Dips“ trainiert den Trizeps, also die Rückseite der Oberarme. Setz dich auf das Ende der Sitzfläche eines stabilen Stuhls oder an die Bettkante. Jetzt greifst du mit deinen Händen jeweils neben deinen Po nach dem Ende der Sitzfläche. Versuche es mit den Händen zu umfassen. Dein Handrücken zeigt dabei nach vorne. Lass deinen Rücken gerade, deine Arme sind leicht gebeugt. Jetzt streckst du deine Beine gerade aus und setzt deine Fersen weit nach vorne. Dein Po bewegt sich auch mit dir nach vorne und befindet sich nicht mehr über der Sitzfläche. Nun geht es los: Beuge langsam deine Arme, bis dein Po fast den Boden berührt. In deinen

Ellenbogengelenken hast du dabei einen 90-Grad-Winkel, so dass deine Unterarme senkrecht zum Boden stehen. Deinen Blick richtest du nach vorne. Drücke dich nun wieder nach oben in die Ausgangsposition. Bei den Wiederholungen solltest du darauf achten, dass du deine Arme beim nach oben Führen nicht komplett durchstreckst.



4. Übung: Trizeps Dips
Foto: Dominique Au

Knie runter!

Die Kniebeuge gehört zu den anspruchsvollsten Übungen im Krafttraining, denn sie trainiert die ganze Beinmuskulatur. Für diese Übung stellst du dich hüftbreit auf, deine Arme befinden sich rechts und links neben deinem Körper. Schiebe nun deinen Po nach hinten und stell dir vor, dass du dich auf einen

Stuhl setzt. Einatmen! Deine Knie sind nun in einem 90-Grad-Winkel, deine Arme heben sich nach vorne. Strecke dabei deinen Rücken, so dass du ein leichtes Hohlkreuz hast. Achte darauf, dass sich deine Knie hinter den Zehenspitzen befinden. Jetzt verlagerst du dein Gewicht auf die Fersen und ziehst die Zehenspitzen nach oben. Nun kommst du wieder zurück in die Ausgangsposition und kneifst dabei den Po zusammen. Ausatmen! Diese Übung kannst du nun zirka 15 Mal wiederholen.



5. Übung: Kniebeuge
Foto: Dominique Au

Deckmantel eines FC Schalke 04, der damit gar nichts im Entferntesten zu tun hat – angezettelt wurden immer mehr ans Licht. Jetzt in der Coronakrise offenbart sich alles immer mehr. Mehr als den Widersachern des ehrlichen Sports lieb sein kann.

Bleiben Sie liebe Sportler alle zu Hause und bleiben Sie alle gesund - mit Sport als Einzelner, bis dann bei Gelegenheit wieder mit einem Massenstart beim VIVAWEST MARATHON in Gelsenkirchen begonnen werden kann. In diesem Sinne "Glück Auf!"



Sieghard Tinibel

6. April 2014 · 🌐 ▾

1. Gelsenkirchener Frauenlauf im Gesundheitspark-Nienhausen Motto: Kinder stark machen gegen Drogen <https://www.youtube.com/watch?v=FjCOeTkaQaA>



Das diesjährige RUN UP mit dem 1. Gelsenkirchener Frauenlauf brachte die erwartete Steigerung der Teilnehmerzahl. Die kleine Laufsportveranstaltung ist noch nicht so bekannt. Es ließ sich aber erkennen, dass eine Distanz über 8 km dabei beliebter ist, als die 3,6 km DFB-Cooper-Strecke. Das diesige Wetter hinderte wohl auch einige daran mitzusportieren. Dennoch wird die Veranstaltung kostenfrei beliben, obwohl bei einer Voranmeldung sich die Teilnehmer verpflichtet fühlen mitzumachen. Im FIFA WM JAHR 2014 geht es mit der Serie der Cooper Läufe nun am 1. Mai in Gelsenkirchen-Bulmke weiter. Am 7. September findet dann der 1. Gelsenkirchener Crosslauf in der Feldmark statt. Dabei wird die neue Brücke über den Schwarzbach unter die Laufschuhe genommen, wenn die Strecke durch den Naturschutzpark Zollverein geführt wird. Aufgrund der Erfahrung hin zur längeren Distanz wird auch ein Lauf über 8 km angeboten. Beide Veranstaltungen sind kostenfrei...

Durch den Pfingststurm Ela im Juni 2014 ging mir etwas die Puste aus und ich konnte mich nicht mehr um den Sport im Gesundheitspark Nienhausen, mit Inanspruchnahme der DFB-Cooper-Strecke bei regelmäßigen Veranstaltungen, wie zu Neujahr am 1. 1. oder zum 1. Mai eines jeden Jahres kümmern. Zu sehr durch umgestürzte Bäume verwüstet, waren noch die Strecken im Gesundheitspark und im Gelsenkirchener Stadtgarten. Als diese wunderschönen Laufstrecken durch Gelsendienste und dem Engagement von OB Baranowski, der dazu die Hilfe der Bundeswehr durch Panzer sogar ablehnte - ganz auf seine Leute vertrauend - wieder begehbar wurden, legte ich 2016 zum 1. Mal eine Strecke vom Bahnhofscenter zum Holocaust-Mahnmal, um den Gelsenkirchenmarathon wieder um eine weitere Nuance interessanter zu machen. Die Aktivitäten um den Neujahrslauf gab ich auf, so wie ich auch die im April begonnenen Gründungsaktivitäten für einen Int. Walkingday im Tossehof und Bulmker Park aufgeben musste. Zu sehr blies der Gegenwind Gelsenkirchener „Sozikkommunisten aller Couleur“ mir ins Gesicht. Die Verweigerungen der Mithilfe für den Gesundheitspark durch Dr. Manfred Beck, und für den Tossehof-Walkingday durch Beate Rafalski/Wurmes und dem Tossehofladen, mit Margret Schneegans von der Immobilienriesen ggW, waren durch Sportfreunde Bulmkes Vorsitzenden Herrn Horst Launert und mir, als dem Ehrenvorsitzenden der SF Bulmke nicht zu kompensieren.

Ganz gestoppt wurde der Walkingday dann mit der unrechtmäßigen Übernahme der Sportfreunde Bulmke durch den Besitzer der Fahrschule "EDI", der seine Marktmacht ausnutzte, um sich einen Verein mit Hilfe einer unrechtmäßigen Abstimmung bei einer JHV, durch Stimmen von schnell zusammengekarreten Fußballern und daher nicht wahlberechtigte Mitgliedern zu schaffen. Der FLVW Vorsitzende Christian Fischer war zu der Zeit noch zu unerfahren, solche Spielchen der Gelsenkirchener Sportpolitik zu durchschauen.

Weiter blies daher der Gegenwind auch gegen mein Engagement zur Durchführung des GE-Volkslaufs mit dem Holocaust-Mahnmal-Marathon in der City und im Gelsenkirchener Stadtgarten. obwohl

antisemitisches Verhalten einzelner und durch Auftritte von Salafisten schon länger zu beobachten waren. Scheibchenweise kommt die Wahrheit von Tag zu Tag nun ans Licht, die zumeist durch linke Spielchen Gelsenkirchener Politiker - unter dem Deckmantel eines FC Schalke 04, der damit gar nichts im Entferntesten zu tun hat – angezettelt wurden immer mehr ans Licht. Jetzt in der Coronakrise offenbart sich alles immer mehr. Mehr als den Widersachern des ehrlichen Sports lieb sein kann.

Bleiben Sie liebe Sportler alle zu Hause und bleiben Sie alle gesund - mit Sport als Einzelner, bis dann bei Gelegenheit wieder mit einem Massenstart beim VIVAWEST MARATHON in Gelsenkirchen begonnen werden kann. In diesem Sinne "Glück Auf!"

Türkei und Erdogan mit Corona (Bericht FAZ)

Brief aus Istanbul : Regenbogen sind verboten!

- **Von Bülent Mumay**
- **-Aktualisiert am 09.04.2020-15:04**



[Bildbeschreibung einblenden](#)

Am Dienstag in Istanbul Bild: EPA

In der Corona-Krise zeigt Präsident Erdogan, was er kann: leugnen, Chaos stiften und dann im Ausland Schuldige suchen.

5 Min.

Bei Wahlen in der Türkei wird in der europäischen Öffentlichkeit, vor allem in Deutschland, häufig folgende Frage gestellt: „Wie kann es angehen, dass Erdogan so viele Stimmen von den Türken in Europa erhält?“ Tatsächlich hat die AKP in Europa eine weit höhere Stimmenanzahl als in der Türkei selbst. Die Antwort auf die Frage erklärt auch, warum die AKP im Inland noch immer die meisten Stimmen erhält, obwohl sie eine Reihe von Problemen nicht gelöst bekommt, sondern für immer neue sorgt: Aus verschiedenen Gründen gibt sie sich mit schönfärberischen Reden und Dienstleistungen als eine Art „Pate“ für die Marginalisierten in der Türkei wie auch in Deutschland aus. Sie schmeichelt den Massen und vereint sie unter dem Dach einer mit Nationalismus und Religiosität verquickten Identität. Wie Trump es mit „Make America Great Again“ für sein Land tut, stellt sie die Türkei als groß und stark dar. Dafür schafft sie Phantasiefeinde und unterdrückt jeden Widerspruch. Mit dem Traum einer „großen Türkei“ und der von ihm geschaffenen Identität hält [Erdogan](#) die Massen, denen er kein besseres Auskommen geben kann, sondern sie im Gegenteil täglich ärmer macht, fest.

Zur türkischen Fassung der Kolumne Yazının Türkçe orijinalini okumak için tıklayın

Die Coronavirus-Pandemie hat wie bei populistischen Regimen in aller Welt auch das Bild des Hochmuts, das die Regierenden dieses Landes abgeben, beschädigt. Wir begegneten der Pandemie genau wie Trump, der sie zunächst nicht ernst nahm. Bis Mitte März gab es keine ernsthafte Maßnahme, außer dass ankommenden Flugpassagieren ein Fieberthermometer an die Stirn gehalten wurde. Als die ersten Fälle auftraten, versprach Erdogan, wir besiegen das Virus mit „Geduld und Gebet“. Als „Pate“ versäumte er es auch nicht, den Bürgern zu schmeicheln: „Kein Virus ist größer als unsere Einheit.“



Bülent Mumay : Bild: privat

Das Virus erwies sich aber als größer als wir und als die ganze Welt. Die Zahl der Infizierten wie der Sterbenden begann zu steigen. Als nicht unverzüglich vernünftige Maßnahmen getroffen wurden, überholte das Tempo

der Verbreitung sogar Italien. Auf einer seiner täglichen Pressekonferenzen musste Gesundheitsminister Fahrettin Koca eingestehen: „Wir wussten nicht, dass sich das Virus derart schnell verbreitet.“ Dabei war das Geschehen in China und Italien bereits bekannt. Obwohl sich die Katastrophe näherte, beharrte die Regierung darauf, keine Quarantänen zu verhängen.

Unter dem Hashtag #EvdeKal (Bleib zu Hause) wurde nur appelliert, daheimzubleiben. Für die arbeitende Bevölkerung aber war das unmöglich. Die Sorgen der Arbeitslosen, deren Zahl von Tag zu Tag steigt, und anderer benachteiligter Gruppen wuchsen noch mehr. Als die Regierung keine Anstalten machte, breiten Bevölkerungskreisen unter die Arme zu greifen, wurden die Bürgermeister der größten Oppositionspartei CHP aktiv. Die Kommunen Ankara und Istanbul starteten Hilfskampagnen und organisierten Lebensmittelhilfen für Bedürftige. Da trat der Palast unverzüglich auf den Plan, um die Stadtverwaltungen abzustrafen. Die Hilfen der CHP-Kommunen wurden gestoppt, die Spendengelder der Bürger, die auf die Konten der Kampagnen eingezahlt hatten, konfisziert.

[Artikel auf einer Seite lesen](#)

- **[1](#)**
- **[2](#)**
- **[3](#)**

Lesermeinungen

21

Dieser Beitrag kann nicht mehr kommentiert werden.

Top Argumente
oder Alle Kommentare Kurzansicht
oder Vollansicht Aktualität
oder Popularität

•

Viel Dank für einen weiteren Artikel von Hrn. Mumay

- [Dominique Kaiser \(djkaiser\)](#)
- **0**
- **09.04.2020 - 18:33**
- [53](#)

•

An wen schreibt Mumay eigentlich seine "Briefe"?

- [Marcus Püschel \(IchbenutzdieFAZ\)](#)
- **0**
- **09.04.2020 - 18:12**
- [17](#)
- **2**

•

Immer wieder köstlich...

- [Marc Dietrich \(Jesnelsky\)](#)
- **0**
- **09.04.2020 - 17:56**
- [71](#)

•

Bereits vor 20 Jahren hieß es bei gebildeten Türken: In der Türkei

...

- [Roland Niederberger \(itzmi\)](#)
- **5**
- **09.04.2020 - 16:41**
- [42](#)
- **2**

•

Hochachtung für Herrn Mumay

- [Hans Ulrich Süß \(hansulrich47\)](#)
- **0**
- **09.04.2020 - 16:34**
- [112](#)

•

Wir Deutsche haben Erdogan geholfen groß zu werden,

- [Thomas Rösch \(Cularius\)](#)
- **0**
- **09.04.2020 - 16:23**
- [117](#)
- **2**

•

Was ist denn bitte ein "populistisches Regime" ?

- [Johannes Bachmann \(Naseweis22\)](#)
- **0**
- **09.04.2020 - 16:18**
- [41](#)

es zeigte sich erneut, dass man gar nicht wirklich gewillt war, diesen weltweit einmaligen Event für Gelsenkirchen zu unterstützen. Schon zu dieser Zeit, direkt nach dem Rufmord durch M.-T. Fath (Bezirksbürgermeister der SPD) regte sich in mir Korruptionsverdacht unserer Stadtregierung, mit insbesondere OB Baranowski und Frau Bürgermeisterin Rudowitz und ihren Ehegatten. Seit meiner weiteren verunglimpfung durch die WAZ, habe ich beschlossen mich nie mehr an die Presse zu wenden, die alles andere als überparteilich zu sein scheint, in den heutigen Tagen der Netzwerks- und Seilschaftsbindungen. Weil dieses eigentlich ein gängiges Delikt ist müsste man von Rechts wegen den Kreis der Angeschuldigten um viele Politiker erweitern. Vor allem Um den Kreis der Funktionäre und Politiker die mir im Amt bei der Durchführung der arbeitsmarktpolitischen Förderprogramme im Wege standen (ebenfalls Korruption mit Aktenvernichtung und Verhinderung der Antragsunterstützung eines Projekts in Brüssel) . Gelsenksports Dr. Pruin mit Herrn Axel Barton zeichneten sich hier ganz besonders aus.

Angedachte Empfänger waren Frau Dr.Beke Nossek; F Gelsenkirchen Behördenleitung; 'judith.tasbach@jg-ge.de'; Deutscher Bundestag; Oestreicher@agenturconnect.de; info@jg-ge.de. Nachdem ich Kenntnis davon bekam, dass Frau Dr. Beke Nossek nicht mehr für das Justizministerium tätig sein sollte hiel ich die Mail zurück. Durch den neuerlichen Korruptionsverdacht, den ich nun online zur Anzeige gebracht habe möchte ich diesen Mailtext nicht verheimlichen, damit alle Beteiligten sehen können, was sich hier im Gelsnekirchener Sport so abspielen kann.

**Von: Sieghard Tinibel [<mailto:sieghard.tinibel@arcor.de>]
Gesendet: Donnerstag, 14. Juli 2016 21:04
An: info@jg-ge.de
Betreff: WG: Anzeige - Justizminister und Oberbürgermeister mit Damen und Herren des Stadtrates und der Stadtverwaltung Gelsenkirchens**

Für Frau Tasbach-Neuwald... der erste Übermittlungsversuch klappte nicht... Vielleicht können Sie Frau Tasbach sich mit Ihrem sportlichen Leiter – Herrn Post - kurz schließen.

Mit freundlichen, sportlichen Grüßen

Von: Sieghard Tinibel [<mailto:sieghard.tinibel@arcor.de>]

Gesendet: Mittwoch, 13. Juli 2016 17:52

An: Beke Nossek (Beke.Nossek@jm.nrw.de); F Gelsenkirchen Behördenleitung

Cc: berlin@ajc.org; 'judith.tasbach@jg-ge.de'; Deutscher Bundestag;

Oestreicher@agenturconnect.de

Betreff: Anzeige - Justizminister und Oberbürgermeister mit Damen und Herren des Stadtrates und der Stadtverwaltung Gelsenkirchens

Bitte wundern Sie sich nicht, sehr geehrte hier eingebundenen Damen und Herren. Ich sehe jedoch keine andere Möglichkeit mehr, mein Lebenswerk im Sport zu Ende zu führen und gleichzeitig gegen korrupte Kräfte in den Reihen der Politiker des Justizministerium, des Sportministeriums, des Gesundheitsministeriums und des Rates der Stadt Gelsenkirchen, bis in die einschlägig bekannten Amtsstuben hinein zu opponieren. In erster Linie geht es mir aber um die Richtigstellung meiner Person in der Sportgesellschaft Gelsenkirchens, denn bis heute hat sich noch nicht einer für sein schändliches handeln an meiner Person und an meiner Familie entschuldigt.

Sehr geehrte Frau Dr. Nossek,

Sie haben nun viel Post von mir erhalten, ich danke Ihnen für Ihr Verständnis und dafür, dass Sie alles in den Reihen der Justizbehörden weitergeleitet haben. Auch danke ich Ihnen für Ihre Dienste, die Sie verrichteten, als ich Sie neben dem Dilemma des Rufmordes gegen mich und meine Familie, auch das weitere kleinere Dilemma, welches mich seit einiger Zeit nebenbei zusätzlich belastete und immer noch belastet weitergeleitet haben, als ich Sie darum bat.

Ich glaube auch, nun verstanden zu haben, dass ohne eine Anzeige bei der Polizei nichts geht. Darum habe ich die Gelsenkirchener Polizeipräsidentin eingebunden. Und um erneut auf die festgestellte Entgleisung des Zeitgeistes hinzuweisen, sind auch die Damen Frau Neuwald-Tasbach von der Jüdischen Gemeinde Gelsenkirchen und Frau Deidre Berger vom AJC in Berlin mit eingebunden. Vielleicht erreiche ich nun dadurch den lange erhofften Beistand bei der nächsten geplanten Veranstaltung am 23. April 2017. Immerhin ist meiner Meinung nach, solch ein Holocaust-Mahnmal-Marathon besser dazu geeignet auf die Entgleisungen im Dritten Reich hinzuweisen, als die ungeliebten Stolpersteine, die trotz Widerstands sensibler Menschen von den Sozies durchgesetzt und verlegt wurden. Ungeachtet der Tatsache, dass alle mit den Füßen über die Gedenksteine latschen, die zum

Gedenken an die verschleppten und ermordeten Menschen in die Bürgersteige eingelassen wurden.

Auch die Verfehlungen der Politiker muss man wohl rechtzeitig bei der Polizei anzeigen, wenn man durch korrumpierendes Verhalten der Politik einen konkreten Schaden erlitten hat.

Wenn das so ist, dann möchte ich hiermit unseren Justizminister Herrn Kutschatj, mit Gelsenkirchens Oberbürgermeister Herrn Frank Baranowski und einige Damen und Herren der Gelsenkirchener Politik – vornehmlich SPD, wegen des unterlassenen Beistands im Engagement gegen Doping und Drogen in unserer Stadt Gelsenkirchen - und darüber hinaus – anzeigen.

Meiner Anzeige füge ich erneut auch den Tatbestand des R u f m o r d s durch Herrn Michael Thomas Fath im Wahlkampfjahr 2014 hinzu.

Damit alle eingebundenen, öffentlich Bediensteten mein Engagement richtig einordnen können, muss ich etwas weiter ausholen.

Seit 1985 ist nun viel Wasser durch die Emscher geflossen, das ändert aber nichts an der Tatsache, dass viele Leute mir nicht beigestanden haben, was um so weniger zu verstehen ist, da ich seit 1978 lizenzierter DOSB-Sportlehrer mit ununterbrochener Lizenzverlängerung seit der Zeit bin, und dadurch meinen Status als Sportlehrer aufrecht erhalten habe. Meine Lizenz befähigt mich auch zum Sportunterricht an Schulen.

In dem damaligen Lehrgang, waren von Februar bis Mai 1978 auch einige Lehramtsstudenten, die diese Lizenz erwerben wollten, um ein weiteres Eisen im Feuer zu haben, bei ihren Bewerbungen um eine Lehramtsstelle. Der leitende Ausbilder, dieser Fortbildungsmaßnahme des DOSB, wies uns auch auf den durch die Lizenz erworbenen Status hin, der eine alleinigen Durchführung von Sportfesten ohne einen Verein beinhaltete.

Der Ausbildungsleiter Herr Gröning kam ebenfalls aus Gelsenkirchen. Er wohnt heute noch im Wiehagen unserer Stadt.

Ohne diese fundierte Ausbildung mit Schwerpunkt in der Sportphysiologie, hätte ich es damals nie gewagt, ohne die Genehmigung eines Verbandes abzuwarten, den Int. Gelsenkirchener Volkslauf aus der Taufe zu heben, und fest bis heute zu installieren, denn der Alkohol- und Nikotinhabusus, gepaart mit anderem Drogenkonsum in den Sportvereinen, die ich seit 1978 trainierte, ging mir so langsam doch gegen den Strich, und als dann noch andere Suchtmittel dazu kamen, musste ich die breite Öffentlichkeit einfach mit dem Thema konfrontieren. So kam es dann, dass letztendlich die Sportveranstaltung Int. Gelsenkirchener Volkslauf 1985 auf meine Initiative entstand.

Wenn alle Sportlehrer so wenig Unterstützung erhalten wie ich es erfahren habe, dann kann ich mir lebhaft die Entgleisungen der Schüler in Sachen Gesundheitsvorsorge vorstellen. Kein Wunder, dass es dann Institutionen wie die BZgA geben muss, um die Jugend in die richtigen Bahnen zu lenken. Ich wollte damals und will auch weiterhin, gerne dieser Fehlentwicklung der Jugend in der Gesellschaft entgegen steuern. Wie anfangs schon darauf hingewiesen, störten viele Widersacher dieses Engagement, so dass ich nun glaube mit einer Anzeige der Störenfriede in der Sache weiter zu kommen.

Von dem Wirken der BZgA erfuhr ich zuerst von Herrn Dr. Karsten Liese, einem Angehörigen der CDU/CSU Bundestagsfraktion. Allerdings bekam ich nicht die erhoffte Unterstützung, denn auch Herr Dr. Karsten Liese konnte mein Engagement nicht richtig einschätzen, obwohl in der Fraktion auch Riesensportler wie Dr. Eberhard Gienger sind.

Ich benenne die Leute aus meinem engsten Arbeitsumfeld nun nochmals namentlich, da ich nie mit deren politisch motiviertem, und sehr störendem Einwirken über so eine lange Zeit durch die politischen Parteien Gelsenkirchens rechnen konnte. Weil ich allen offen und ehrlich entgegen getreten bin und allen meine Gedanken unverblümt Preis gegeben habe, die zu einer besseren Jugendarbeit im Sport führen sollten, kann ich es bis heute nicht wirklich verstehen, warum man mir nicht zur Seite stand bei meinen unzähligen Bemühungen ein ganzes Sportlerleben lang.

Das gesamte Projekt ging aber auch ohne dazutun der Politik so lange gut, wie die Verbände den Sport noch vor den Zugriffen aus der freien Marktwirtschaft schützen konnten. Ich kann die Leute, die ich nun versuche in der chronologischen Reihenfolge aufzuzählen nur bitten, sich aus dem Sport herauszuhalten, denn sie wissen wirklich nicht was gesunder Sport für die Gesellschaft ist. Geschweige denn, wie man diesen produziert, denn auch manche Sportwissenschaftler sind mehr vom Geld gesteuert, als vom Gedanken der Fürsorge für die Sportjugend oder der Bevölkerung schlechthin.

1978 – bis 1985 ungestörtes Arbeiten im Sport Gelsenkirchens, da die Politiker im Versorgungsamt mit Herrn Dr. Pruin vom Sportamt Gelsenkirchen sprich Gelsensport, noch nicht auf die Idee kamen, den Sport auch im kleinen Verein immer mehr zu verkaufen. Sei es nur durch die Gestattungen, Würstchen und Bierverkäufe auf den Sportplätzen bei Veranstaltungen durchführen zu können. Bis zu dem Zeitpunkt immer ein heimliches Zubrot für die Platzwarte der Anlagen im Stadtgebiet.

Ab 1985 – Mit der Installierung des Volkslaufs gegen Doping und Drogen, merkte ich die ersten Gegenwindansätze auch von Seiten der WAZ-Sportpresse (Frau Lukassen). Noch hielten sich Politiker aus dem Versorgungsamt und den Sportvereinen zurück, wohl auch, weil man merkte, dass ich voller Ideen steckte, um der Gesellschaft den Sport als ein „Gesundheitsmittel“ neu aufzulegen. (Kur vor Ort durch Sport – war dabei eine meiner ersten Kampagnen im Verein, den ich auch schon 1996, sensibilisiert durch die Daten im SchwG, als 1. Vorsitzender des Vereins DJK Sportfreunde Rotthausen durchführte.

Außerdem hatte ich in dieser Zeit laufend neue Ideen, um auch den Datenfluss im Versorgungsamt besser in den Griff zu kriegen. Neben meinem Engagement im Sport vernachlässigte ich aber nie meinen Dienst, denn auch im Amt brachte ich eine Innovation nach der anderen ein.

Später reformierte ich nicht nur den von mir auf den Weg gebrachten Int. Gelsenkirchener Volkslauf, denn als ausgebildeter Bürokaufmann mit PR- Kenntnissen und Datenverarbeitungserfahrungen, erworben im Dienst für die Gustav Kalthoff KG mit der Marke COCA-COLA, war das, vom Datenfluss betrachtet, ziemlich verkrustete Versorgungsamt eine Fundgrube für neue Innovationen, die auch meinem Vorgesetzten Herrn Striening gefielen, und ich mit ihm im Team, dann einige Neuerungen in den Kaufmännischen Bereich des Amtes einfließen ließ. Der Sonderlob durch das MAGS war uns dann auch gewiss... aber eine Entschädigung für Unmengen von Überstunden gab es nicht.

Bei dieser Neuordnung des Amtes fielen mir zuerst die Korruptionmöglichkeiten auf, die vornehmlich auch von den Kollegen als Kommunalpolitiker wahrgenommen wurden, um sich zu bereichern, oder Parteifreunden den Rücken zu stärken, indem sie ihnen Behinderungen bescheinigten – auch ohne ärztlichen Berater . Hier fielen mir schon einige Unregelmäßigkeiten ins besondere bei Herrn Barton auf, der als SPD-Bezirksvorsitzender in GE-Buer, ziemliche Scharaden für seine Günstlinge durchführte. Vornehmlich im Schwerbehindertengesetz. Das ist aber inzwischen schon mehreren Personen aufgefallen, die daraufhin einige andere Personen in einen anderen Wirkungskreis versetzten. Aber kommen wir zurück zu Herrn Barton der mit Herrn Dr. Pruin ganz besonders zu den Widersachern meines Projektes gezählt werden kann, denn Ausarbeitungen im Eurobüro bezüglich der Innovationen in meinem Projekt wurden von diesen beiden Herren abgeblockt oder gar nicht erst weitergeleitet, denn die moderne Kommunikation war nicht gerade die Stärke der Politiker im Amt, die ja auch kaum Zeit hatten für echte Verwaltungsarbeiten. Möglicherweise kann Herr Koch als damalig stellvertretender Amtsleiter einiges dazu sagen, denn er zollte dem Stadtverordneten immer großen Respekt, obwohl Barton dafür im Versorgungsamt bekannt war, seine Kollegen für seine politische Karriere einzuspannen.

Herr Barton mit Dr. Pruin waren auch die ersten Widersacher, die alle meine Ideen bezüglich des Sports, die ich nach Aktenlage im Gelsenkirchener SchwbG entworfen und weiterentwickelt habe, und durch Korrespondenz mit Umweltmedizinerinnen und anderen Kräften der Sportmedizin untermauert habe, abgegraben und unterlaufen hatten. Korrespondenz – auch mit dem Gesundheits- und Forschungszentrum Jülich kann jederzeit eingesehen werden.

Justizminister Kutschaty, den ich über viele Ungereimtheiten in Gelsenkirchener Ämtern sowie auch in dem Amtsgericht Gelsenkirchen informierte, kann man aufgrund seiner Passivität wohl auf Vertuschung und Verschleierung im Amt belangen. Dies sei hiermit der Frau Polizeipräsidentin ebenfalls angezeigt. Herr Baranowski und sämtliche Mitglieder der SPD Rotthausen, die den Vorstand bilden, kann man ebenfalls mit einer Anzeige bedenken, denn was diese Leute, in ihrem vermeintlichen Dienst am Volke alles verzapft haben geht auf keine Kuhhaut... wie man früher so schön zu sagen pflegte... Nachfolgend noch zwei Bilddokus über eine Polit-Show mit Herrn OB Baranowski und dem abgewürgten Kommersliederprojekt. Zu dem mir sogar Fritz Pleitgen im Kulturhauptstadtjahr alles Gute gewünscht hatte, das die Rotthauser Sportkameraden aber vor Neid im eigenen Sportverein abgewürgt hatten, mit Hilfe des Immobilienriesen GfW, der sich seiner Marktmacht und Einflussnahme dadurch auf den Sport vor Ort sehr bewusst ist und dieses Bewusstsein ständig einsetzt.



Ministerialdirigent Martin Borntäger (m.) präsentiert das meterlange Sündenregister eines typischen jugendlichen Intensivtäters. FOTO: THOMAS SCHMIDTKE

Hier stellt sich wohl die berechnete Frage wie lang denn das Sündenregister des OB oder des BB oder gar des Justizministers Kutschkaty selbst wäre, wenn diese nicht unter der Immunität des Politikers stehen würden. Rufmord und Verdunkelung im Amt sind auch Delikte...!

OB Baranowski spannt die Polizeibehörde für seine Belange ein. Hier eine Showreife Veranstaltung der Behörde, anstatt bei den Clans durchzugreifen. Erst als Minister Reul das Innenministerium innehatte wurde durchgegriffen.

Die Rotthäuser Frohnaturen

Einen netten Beitrag steuerten die „Rotthäuser Frohnaturen“ im Jubiläumsjahr der DJK TuS bei:

Die alten Kommerlieder wurden zu einem kleinen Teil vertont. Wg. der aufkommenden Begehrlichkeiten aus verschiedenen Abteilungen, durch die Personen: Berthold Berends, Erwin Kessler, Markus Nöfer, Ulrich Beuting, Johannes Mertmann, Ernst Stachorra, die andere aufwiegelten, konnte dieses Projekt, wie auch das Projekt gegen Doping und Drogen im Verein DJK TuS nicht zu Ende geführt werden. Insbesondere die Kommerliedersammlung sollte weiter geführt werden, denn das Leben macht keine Überstunden. Diesen Teil einer Sportkultur zu retten, sollte sich der Verein auch ohne die Alten überlegen. Leider wurde dies Projekt auch ein Opfer des Unverstands in DJK TuS Rotthausen.



Die Personen von l. nach r.: Aufnahmeleiter Gerd Misere, Chorleiter Werner Praceius, Reinold Komorowski, Hans Felgner, Thomas Schulz, Bernhard Erckmann (Prinz von GE), Walter Praceius und Initiator Sieghard Tinibel.

Mit Werner Praceius, dem 1. Vorsitzenden des Rotthäuser Männergesangvereins und DJK TuS

Urgestein, trifft man sich im Jubiläumsjahr regelmäßig im Rotthäuser Volkshaus, um die alten und neuen Vereinslieder zu singen und auf eine CD zu bringen.

Nächstes Treffen vor den Jubiläumsfeierlichkeiten der DJK TuS 1910 : Am Montag, den 17. Mai 2010, um 19:00 h im Volkshaus Rotthausen.



Bernhard Fritz Walter Werner Hans



Thomas Reinhold Sieghard Dieter Gerd



Tex Rogers war sein Gitarrenlehrer. Dieter Luig gehört zu den „Rotthäuser Frohnaturen“ die einen Beitrag des Sportvereins DJK TuS Rotthausen im Jubiläumsjahr des Vereins zur Kulturhauptstadt 2010 leisten. Nachfolgend die Männer der ersten Stunde. Wer möchte kann sich gerne noch dazu gesellen und an der CD-Aufnahme aktiv mitwirken.

hier das Kommerzliedprojekt

Im Ort überboten sich sämtliche Leute auf einmal in ihrem Bestreben den Gelsenkirchenmarathon für sich zu gebrauchen. So gesehen, muss man aufgrund des unredlichen Verhaltens, dann alle Mundnehmer des Rotthausener Immobilienriesen GfW sowie die Führung der GfW selbst ebenfalls anzeigen. Sie hat ebenfalls aus sportlichem Neid heraus ein weiteres Projekt von mir abgewürgt... die Sicherung alter Fußballkommerzlieder auf CD.

Neben, Mertmann, Stachorra, Gerecht und anderen Ex-Sportkameraden gibt es sogar Leute, wie einen Herrn Iwanek, die mich aus dem Rotthausener Netzwerk heraus als Nazi bezeichnen, ohne jemals mit mir gesprochen zu haben ... Hier weise ich auch nochmals darauf hin, dass der Immobilienhändler und jetziger Vorsitzende des Vereins von DJK TuS, bereits wegen seines Drogenkonsums für 5 Jahre seine Fahrerlaubnis abgeben musste. Vergessen darf man bei dieser Aufzählung auch nicht den Rechtsanwalt Berendes, Gelsenkirchen, Gabelsbergerstr. der sich trotz nachgewiesener Lügen seines Mandanten Beuting und später auch von Herrn Mertmann, als Hausanwalt der GfW, immer wieder dazu hinreißen ließ, die Lügner zu vertreten – das muss man ja wohl nicht. Ich denke, auch ein Anwalt hat das Recht sich zu verweigern, wenn ihm die Sache zu fadenscheinig erscheint. Jedenfalls hat mich das auch einiges an Geld gekostet, bis ich überlegt hatte, dass dies alles im Rahmen der Sportpolitik geschieht, und keinesfalls etwas mit mir als Person zu tun hat. Aber da hatten meine Kameraden mich schon betrogen.

Die aufgezählten Leute, einschließlich SPD-Vorstand, müsste man zusammen belangen, denn sie verunglimpften mich auch in der Gemeinde Rotthausen durch den Vorstand der Evgl. Kirch mit dem Bürgerverein und dem Kulturstammtisch.

Nun stellt sich am Ende die Frage, warum holt da einer so weit aus. Ich denke die Sachlage ist klar. Wenn man so mit öffentlich Bediensteten umspringt wie mit mir, der trotz Sportlehrerlizenz dermaßen von Politikern und Wirtschaftskapitänen in seinem Ehrenamt behindert wird, dann kann man doch nur aus der Haut fahren. Ich habe mich auch deswegen geöffnet, weil ich diese Masse an Ungerechtigkeiten nicht mehr ertragen habe. Glauben Sie mir von 1985 an betrachtet war das ein schwerer Gang. Am meisten zur Öffnung motiviert wurde ich aber durch diesen Rufmord, und ich bitte alle die die Fähigkeit und Order haben, diese Rufmörder zur Rechenschaft zu ziehen mir dabei zu helfen, dass mein Ruf in Gelsenkirchen wieder hergestellt wird... zumal mein Sohn, der hier aufgewachsen ist, nicht vorhat seinen Wohnsitz zu wechseln.

Der größte Witz an der Sache ist aber auch, dass sehr viele Grußworte die ich zu den Veranstaltungen ab 1985 eingeholt habe, unter den Gesichtspunkten der heutigen Zeit, sich durch die massenhaft vorkommenden Korruptionen als handfeste Lügen herauskristallisieren.

Um dieses alles auch zu dokumentieren, habe ich einiges mir wichtig Erscheinende, als Bestandteil meiner virtuellen Sportschule gemacht. Klick hier...

https://www.google.de/search?newwindow=1&site=&source=hp&q=sieghard+tinibel&og=sieghard&gs_l=hp.1.6.0l10.3372.4837.0.10704.9.9.0.0.0.233.989.6j2j1.9.0....0...1c.1.64.hp..1.8.755.0.VwxHzAQBb

Ich würde mich zunächst über eine tatkräftige Mithilfe bei der Organisation und Durchführung der kommenden Veranstaltung des 2. HOMAMA freuen. Desweiteren ist es aber

auch sehr wichtig, diese Art des kostenlosen Sports aufrecht zu halten. Gerne kann die Michael Mronz Promotion – MMP, die auch den VIVAWEST-Marathon in unserer Stadt auf die Straße bringt, sich hierbei hilfreich beteiligen. Beim letzten Karstadt-Ruhrmarathon habe ich mit Leuten von MMP sehr gewinnbringend zusammen gearbeitet. Ein Gymnasialsportlehrer Herr Ehl war auch mit von der Partie. Helfende Leute kann ich wohl selbst aus den Vereinen Sportfreunde Bulmke 67 e.V. und DJK Adler Feldmark rekrutieren, die mir zuletzt bei der Durchführung des 1. HOMAMA im Rahmen des 23. Int. Gelsenkirchener Volkslaufs zur Seite standen.

Bei der Dokumentation reicht die von mir kostenlos durchgeführte Video-Geschichte mit FLE nicht für alle Ansprüche aus. Hier müsste ein Dienst wie Race Result oder Champion-Chip beauftragt werden. Das Geld dafür käme wohl aus den Reihen der Starter – müsste aber zunächst von MMP vorgestreckt werden. Vielleicht macht das aber auch Gelsensport mit Dr. Pruin – sozusagen als Wiedergutmachung für den Mist den er über Jahre mit anderen Leuten aus der SPD meinem Projekt, mit Axel Barton aus der Zeit im APF am Versorgungsamt Gelsenkirchen, der gesamten Sache angetan hat.

Bitte unterstützen Sie daher eine gute Sache, die mithelfen soll, den fatalen Drogenkonsum einzudämmen... auch die sogenannten weichen Rauschmittel sollten im Konsum reduziert werden...
vor Allem im Sport und am Rande des Sports, wie bei Veranstaltungen.

Zu guter Letzt müsste auch eine Anzeige von Herrn Dr. Manfred Beck gemacht werden, der als Sport- und Kulturdezernent meine Innovationen, von einer Zusammenarbeit der Evangelischen Kliniken Gelsenkirchen mit dem Gesundheitspark und einer Laufsportakademie zur Rehabilitation von Ex-Junkies unterlaufen hatte, obwohl hochrangige Wissenschaftler der Evangelischen Kliniken Gelsenkirchen, zu Zeiten der Vorbereitungen für den Neurolauf der Kliniken durch mich, in einigen Gesprächen für eine Zusammenarbeit in diesem Sinne waren.

Momentan sieht die Mainseite von Gelsenkirchenmarathon so wie nachfolgend abgebildet aus.

GMC-APP Please scroll down for more informations...

Gelsenkirchen gegen [Drogen 1](#) [Drogen 2](#) [BZgA](#)

[stützt - HOMAMA 2017](#)

[Ich benenne die Leute aus meinem engsten Arbeitsumfeld nun namentlich, da ich nie mit deren politischen und sehr störendes Einwirken über solch einen langen Zeitraum rechnen konnte, denn ich bin allen offen und ehrlich entgegen getreten und habe alle meine Gedanken preis gegeben, die zu einer besseren Jugendarbeit im Sport führen sollten.](#)

[Der nächste Gelsenkirchenmarathon mit dem 2. HOMAMA und dem Mottolauf "Schütz´ die Kinder Deiner Stadt!" ist am 23. April 2017. Nach der Zerstörung des Projekts durch](#)

[Gelsenkirchener „Sozie-Kommunisten“ , die es in Parteien aller Couleur gibt, werden neue Förderer neben der BZgA gesucht.](#)

[Brexit - "Der Letzte macht das Licht aus - Frau Merkel!"](#) Briten sind die Gängelei durch Brüssel leid. Sozies klauen, lügen und denunzieren vermeintliche Gegner. Dazu fördern Sie den Drogenkonsum. Das waren die Briten leid. "Vize" Siegmund Gabriel wundert wohl die Reaktion des "Packs".

[EM - Als Fans getarnte](#), kriminelle Schläger und Alkoholiker gefährden die EM

Aktuell ARD FLE-Welt



Ohne Sport- klick



[Hier gehts zur FLVW - Laufakademie](#)

Die virtuelle Sportschule im **GMC-Gelsenkirchen-Marathon-Cooper** feiert Geburtstag. [Am 16.Sept. im "Haus Steinfurt" 19:00 Uhr](#)

Zur Rehabilitation der Familie Sieghard Tinibels - Vertrauensmissbrauch durch Sportkameraden mit Arbeitskollegen und Rufmord durch Politiker!

Zur Rehabilitation der Familie Sieghard Tinibels - Vertrauensmissbrauch durch Sportkameraden mit Arbeitskollegen und Rufmord durch Politiker!

Ein Kurzaufenthalt auf der Niederländischen Insel Texel

Sieghard Tinibel - Von Texel zurück...

Bin wieder zurück... eine Woche durchgeatmet. Ich musste mich in diesem Urlaub auch sehr oft an die Zeiten erinnern, in denen ich dort jeden Sommer mit Dauerläufen am Meeresstrand Kondition tankte, und an irgendwelchen Regentagen in diesen Urlauben, dem Sport im Gelsenkirchenmarathon gedanklich neue Aspekte gegen Doping und Drogen eröffnete, denn das wurde mir hier auf der Insel, angesichts des damaligem

Treibens der Jugendlichen auf den Campingplätzen, schon immer öfter ins Bewusstsein gerufen, als es mir lieb sein konnte, dass der Drogenhabusus auf dem Vormarsch war. Jedoch musste man zuerst auch parallel dazu, um die Aspekte im Gelsenkirchenmarathon umsetzen zu können, zumindest die Bereitschaft in den Vereinen und bei den Sportpolitikern zur Mitarbeit wecken. Das war mit unzähligen Mails seit 1996 der Hauptarbeitsanteil, in dem von mir ins Leben gerufenem Projekt. An den sogenannten Schlechtwettertagen während des Urlaubs, bereitete ich diese "Sensibilisierung der durchführenden Vereine" gegen Drogenhabusus ebenfalls vor. Hier ist ein Link der veranschaulichen kann wieviel Arbeit ich mir dabei machte. Arbeit die dann ganz locker von Gelsenkirchens Sportpolitikern untergraben wurde. Meine sämtlichen Unterlagen würden zur Gründung einer Sportakademie im Volkshaus Rotthausen reichen, die dann mit der FLVW Laufakademie kooperieren müsste. Dies hatte ich auch schon Professor Geis mitgeteilt.

[Klick zur Entwicklungsdoku - einer unter vielen](#)

Straßenverkehrstote rütteln Politiker sofort wach, denn es könnte sie ja auch u. U. direkt treffen. Ein Projekt gegen Doping und Drogen wird demgegenüber ziemlich stiefmütterlich behandelt. Sogar selbst, als es ihren eigenen Nachwuchs "erwischte", wurde das Projekt weiterhin abgeblockt. Heute ist es nicht mehr so ganz verrückt mit dem „Stoff“ wie damals in den 90ern... Der Konsum geschieht heute heimlicher, ist aber demnach was Statistiken sagen nicht geringer geworden. Was zu der Zeit noch öffentlich am Heinrich-König-Platz in Gelsenkirchen auf der Treppe der Ev. Kirche zu sehen war, focht aber die Damen und Herren des Rates der Stadt oder der zuständigen Polizeibehörde, trotz mehrfacher Hinweise nicht an. Das Gute daran ist, dass unser aller Nachwuchs ja nun mittlerweile erwachsen ist, und die Gefahr für unsere Familien wohl vorbei zu sein scheint. Aber komisch fand ich es immer schon, dass keiner der Sportgewaltigen mit den zuständigen Politikern, ein dauerhaftes Zeichen durch eine Veranstaltung zu dem Thema setzen wollte, (außer Blatter zur FIFA WM 2006, als er den Schriftzug der Alkoholreklame am Fußballstadion verbot), weder in Gelsenkirchen noch an einem anderen zentralen Punkt Europäischer Ballungsräume. Die sozial emotionale Intelligenz der Sozies vor Ort, die nach dem Projekt mit dem Gelsenkirchen-Marathon griffen, beschränkte sich aber wohl auf den Diebstahl der Veranstaltung zur Eigenbereicherung. Was ja eigentlich schon länger zu erwarten war, seit die Politik befunden hatte, dass jeder Sportverein sich selbst vermarkten sollte, und die Ausbildung der Sportlehrer sich mit Anleitungen für Übungsleiter erschöpfte. Davon kann sich keiner der Leute, die aktiv daran beteiligt waren freisprechen.

Sozies aller Couleur, vornehmlich aber aus den Reihen der SPD, hatten ganze Arbeit geleistet und mit den vermeintlich unpolitischen Sozies aus den Reihen des FC Schalke 04, mit beamteten Leuten der Stadtverwaltung Gelsenkirchen und den Gelsenkirchener Immobilienriesen, den Gelsenkirchenmarathon mit dem darin enthaltenen Projekt zerstört. Zerstört wurden aber auch die Kameradschaften, die durch mich zu diesem Zweck in vielen Stunden aufbereitet, eigentlich gut funktionierten. Das können sich sämtliche SPD Politiker in ihrer Seilschaft, die zu der Zeit durch Oberbürgermeister Baranowski, in Doppelfunktion als Stadtdirektor gefestigt wurden,

an ihre Brust heften. Dazu kommt sehr hilfreich noch die Vertuschung durch Justizminister Kutschaty ab November 2011, der es augenscheinlich nicht einmal für nötig hielt, den mehrfach nachgewiesenen Korruptionsfällen am Amtsgericht Gelsenkirchen, und bei verschiedenen Rechtsanwälten Gelsenkirchens nachzugehen. Auch die Hinweise, dass bei immer den gleichen Beamten der Stadt Gelsenkirchen "Wasserschäden" auftraten, wenn es galt, Akteneinsicht zur Überprüfung zu gestatten, wurden wohl kaum wahrgenommen, denn sonst hätte ich und die Gelsenkirchener Bevölkerung - ähnlich wie im Jugendamtsfall mit Wissmann - bestimmt schon davon gehört. Demnach scheint es aber auch keinen wirklich funktionierenden Aufklärungsjournalismus von Seiten der hiesigen WAZ zu geben, denn auch die WAZ habe ich durch den Journalisten Andree Hagel, mehrfach mit E-Mails über das Dilemma im Gelsenkirchenmarathon informiert.

Heute dürfte der Zug abgefahren sein, denn die weltweite Drogenmafia hat wohl gewonnen und ist mit Riesenschritten weiter auf dem Vormarsch, die dekadente Bevölkerung der westlichen Wohlstandsländer zu erreichen, in denen es sogar als unrühmlich gilt, wenn man keinen Alkohol vertragen kann... zumindest in Sportlerkreisen beim Besuch eines Fußballspiels. Das ist aber kein Grund dafür alle Drogen und Dopingmittel freizugeben, was eines schönen Tages, wohl auch nicht mehr anders gehen wird. Zu schnell verliert man seine Arbeitskraft durch die Sucht, denn der körperliche Verfall, wird genauso wie auch der geistige Verfall bei Süchtigen beschleunigt. Regelungen nach dem Schwerbehinderten-Gesetz, wird der Staat sich bald nicht mehr leisten können, weil es immer mehr Menschen werden, die nicht mehr alleine lebensfähig sind... und das nicht nur aufgrund ihres Alters. Vielleicht nutzt es, dem Gewissen der Süchtigen vorbeugend beizukommen, wenn man den Verfall des Zeitgeistes in der Beziehung offen dar legt. Gut, dass man der Dekadenz mit Sport entgegenzutreten kann. Darum sollten alle, die an der Zerstörung dieses Projekts mitgewirkt haben sich in Grund und Boden schämen. Der HOMAMA wird mit seiner jährlichen Durchführung dabei helfen, die Erinnerungen an die Entgleisungen des Zeitgeistes weiterhin wach zu halten. Ob dies gelingen wird, ist eine andere Sache. Selbst wenn Oberbürgermeister Baranowski Frau Berger versprach, dass es in seiner Stadt keinen Antisemitismus geben wird, wird er kaum in der Lage sein, diesen Antisemitismus, der von außerhalb in die Sportstadt Gelsenkirchen hereingetragen wird, kaum auf Dauer zu bekämpfen. Zu massiv ist der Zuzug von antisemitisch eingestellten Bevölkerungsgruppen verschiedener Glaubensrichtungen der Moslems, die dafür bekannt sind, dass sie allen Juden den Tod wünschen. So lasst denn wenigstens den HOMAMA, europaweit von allen Fördergedanken profitieren, damit dieser geschichtliche Teil, der im Gelsenkirchenmarathon immer aufgeworfen wurde, weiterhin als ein Zeichen gegen DOPING und DROGEN, sowie gegen Gewalt und Fremdenfeindlichkeit mit Antisemitismus auch weiter existieren kann. Damit er nicht wie das Projekt im Gelsenkirchenmarathon, durch ähnlich kurzsichtige Politiker aus den Reihen der Sozies aller Couleur, hier in Gelsenkirchen wieder abgeblockt oder gar abgewürgt wird.

Was bedeutet eigentlich die Rote Nelke - IG Metall

<http://netkey40.igmetall.de/homepages/messeblitz/hochgeladenedateien/Dateien/PDF/Was%20bedeutet%20eigentlich%20die%20Rote%20Nelke.pdf>

Was bedeutet eigentlich die Rote Nelke?



Die rote Nelke wurde 1889 zur Arbeiterblume. Der Internationale Sozialistenkongress in Paris forderte damals die Arbeiter aller Länder auf, am 1. Mai 1890 für ihre Rechte, vor allem für den Achtstundentag einzutreten. Gegen den Widerstand der Obrigkeiten wurde der 1. Mai zu einem Kampftag zur Mobilisierung und Solidarisierung der Arbeiter in der ganzen Welt. Obwohl am 1. Mai 1890 in Deutschland noch das "Sozialistengesetz" in Kraft war, wurde auch hier dieser Tag für viele zu einem einprägsamen Ereignis. Der spätere Reichspräsident Paul Löbe, der als 15-jähriger Lehrling den ersten 1. Mai 1890 in Liegnitz erlebte, berichtet darüber:

"Da Versammlungen verboten waren, blieb nur der gemeinsame Ausflug in benachbarte Gartenlokale übrig.

Das Mitführen von Fahnen war selbstverständlich auch nicht gestattet, darum wählte man die rote Nelke im Knopfloch als Abzeichen der Gleichgesinnten".

Rote Nelken zieren heute noch die Gräber etwa von Rosa Luxemburg und Karl Liebknecht. Die sozialdemokratischen Abgeordneten zum Österreichischen Nationalrat tragen heute noch bei der Eröffnungssitzung nach einer Wahl traditionell eine rote Nelke im Knopfloch, die Abgeordneten der ÖVP eine weiße Nelke.

Mehr Historisches:

Die Nelke hat ursprünglich eine ganz andere politische Geschichte. Als Zeichen ihrer Unerschrockenheit trugen während der französischen Revolution verurteilte Aristokraten Nelken auf dem Weg zur Guillotine. Trotzdem - oder vielleicht auch gerade deshalb - blieb die rote Nelke das Symbol der Arbeiterklasse.

Die portugiesische Nelkenrevolution vom 25. April 1974 hat ihren Namen von den Blumen, die die revolutionären demokratietreuen Truppen in ihren Gewehrläufen trugen.

Heutzutage, im Zeitalter der Informatik und der Globalisierung brauchen die Arbeitnehmer kein Zeichen der Solidarität mehr. Lüge und Diebstahl, auch unter eigentlich Gleichgesinnten, sind anstelle des Symbols für den festen Zusammenhalt getreten. Mit Verleumdungen versucht man sein kärgliches Internetwissen zu untermauern und seine Pfründe zu sichern. Sogar Politiker im Verbund mit Staatsdienern, schämen sich keineswegs, wenn sie lügen und betrügen, oder gar mit Rufmorden versuchen vermeintliche Gegner auszuschalten, um sich Vorteile zu verschaffen.

Wie im Arbeitsleben der heutigen Tage, so geschieht es aber auch zunehmend, im immer mehr die Gesellschaft vereinnahmenden Sport. Das Geld im Sport verleitet die Sportler immer mehr dazu sich zu manipulieren. So wird es Zeit für ein neues Zeichen der Solidarität. Solidarität für den sauberen Sport in allen Sparten, beim sportlich fairem Wettkampf.

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde!

Habt ihr schon einmal erleben müssen, wenn Mütter um Ihre Kinder geweint haben, weil diese - auch in Sportvereinen - zu leichtsinnig mit Alkohol und Drogen umgingen, und bei diesem, falsch verstandenen Kameradschaftsverhalten, durch zu exzessiv betriebenen Drogenkonsum viel zu früh verstarben oder sich zu Frühinvaliden machten? Dieser Entwicklung wollte ich als DOSB-Sportlehrer mit dem Gelsenkirchener Volkslauf ab 1985 entgegen treten. Da hatte ich aber die Rechnung ohne die Gesellschaft gemacht, die gestützt durch Politiker aller Couleur, insbesondere hier in Gelsenkirchen, über Jahrzehnte etwas dagegen hatte, und mich im Endeffekt mit einem Rufmord bedachte.

Ich habe in meiner Laufbahn ziemlich viele, vornehmlich junge Männer verblühen sehen, weil sie zuviel dem Alkohol zusprachen und dazu noch zum Rauschgiftkonsum verführt wurden. Deswegen sollte die Gelsenkirchener Rose als Symbol für ehrlichen Sport stehen. Ehrlichem Sport, mit freundschaftlichen Begegnungen ohne Doping und Drogen.



Die Rose als Symbol für ehrlichen Sport ohne Doping und Drogen: Rosen sind das Zeichen für ein blühendes Leben, das insbesondere durch den Sport vorrangig gestärkt und gefestigt werden sollte. Deshalb wurde in erster Linie der Sport dazu erkannt und spätestens seit Turnvater Jahn auch empfohlen. Allerdings hat der Selbstbetrug durch das Geld im Sport heute mehr Einfluss gewonnen, der sich über die hehren Werte im Sport hinwegsetzt und nicht selten zum Tode führt.

Damit die Gelsenkirchener Rose nicht im Meer der Tränen versinkt, die Mütter um ihre Söhne und Töchter vergießen mussten, weil sie der Alkoholsucht und anderen Rauschmitteln verfallen und Sportlehrern unserer Stadt, als Mahnung dienlich sein, damit auch das Dopinggeschehen in unserer Stadt beobachtet und unterbunden wird. Dass auf unseren Sportanlagen gekifft und gesoffen wird, auch dazu die Sisha kreist ist kein Geheimnis mehr. Das gehört nicht zum Sport! Also achtet bitte alle darauf. In allen Organisationen und Vereinen, die sich mit Sport befassen.

Der Wahlkampf 2017 Mai (NRW) und September(Bund) in Sachen Sportpolitik ist eröffnet: Preisfrage - von welcher Seite wurde zuerst das Gelsenkirchener Projekt gegen Doping und Drogen zerstört? Waren es Leute der SPD? Waren es Leute der CDU? War das gesamte Sportamt der Stadt Gelsenkirchen daran beteiligt? Dass Jugendamtsleiter Wissmann sich die sozial, emotionale Intelligenz Sieghard Tinibels ohne Gegenleistung zu Nutze machte, weiß

jeder der dabei war. Die Hilfsbereitschaft, wenn gegen Doping und Drogen opponiert werden sollte, sprach sich nicht nur im Versorgungsamt Gelsenkirchen als Landesbehörde herum. So auch beim Neurolauf der Ev. Kliniken Gelsenkirchen. Oder kamen gar die Störfeuer aus dem Finanzamt Gelsenkirchen-Süd? Nun steht nach etlichen Recherchen und Gesprächen mit Mediziner fest: Es waren im Sinne der Wissenschaft Soziopaten ([klick](#)) aus Parteien und Christlichen Kirchen in GE-Rotthausen, vornehmlich Gefolgsleute von Gelsenkirchens OB Frank Baranowski, die glaubten, den Verfechter gegen Doping und Drogen seit 1985, Sieghard Tinibel, durch Rufmord ausbooten zu können. Was sich im Laufe der 30 Jahre im Dienst des Landes NRW am Versorgungsamt Gelsenkirchen keiner zutraute, wollten sich besonders schlaue Sportkameraden aus der Szene der Rotthausener Immobilien- und Drogenmafia zu Nutze machen. Vielleicht wäre es besser gewesen, wenn diese Herren sich auch an die Kampagnen der BZgA gehalten hätten. Über den CDU/CSU Bundestagsabgeordneten Herrn Dr. Karsten Liese, wurde von Sieghard Tinibel, schon lange auf diese Aktivitäten der BZgA hingewiesen.



Herzlichen Glückwunsch allen Teams der Gelsenkirchener Fußball- und Leichtathletikvereine, für eine erfolgreiche Saison mit Meisterschaft oder Klassenerhalt, sowie starken, sportlichen Leistungen auf Straße oder Tartanbahn, von Spfrd. Bulmke mit den Cooper-Fans, Horst Launert und Sieghard Tinibel

Tinibel, Bosau, Sechtem, Plöger, Sechtem, Molly, Ermel, Nowiński, Patalon, Jahn, Reimann, Oberschewen, Vollmer, Willner, Pupkowski, Launert, Kohlus, Laugert
Ungeschlagener Meister mit 202 : 25 Toren **83/84**

Sportfreunde Bulmke 67 e.V

Der ganzjährig durchgeführte Cooper-Test war die Basis zum Erfolg des Teams!

Gelsenkirchener Rose

Zeichen gegen Doping und Drogen im Sport

Am 23. April 2017 findet im kommenden Jahr der nächste Int. Gelsenkirchener Volkslauf statt. Vielleicht sehen bis dahin einige Sportler mehr ein, dass es wichtig ist regelmäßig zu trainieren, damit man selbst nicht zu Schaden kommt beim Sport. Insbesondere auch bei langen Ausdauerläufen wie dem Marathon. Deswegen findet der **Holocaust-Mahnmal-Marathon** auch mit einer 1/8 Marathon-Runde statt. Ein Ausstieg ist also jederzeit möglich, weil auch die Leistungen im Video nach jeder Runde dokumentiert sind. Auf der sicheren Seite befinden sich alle Sportler, egal ob Läufer oder Fußballer, wenn sie regelmäßig den Cooper-Test durchführen. Dies wird Ihnen nicht nur von DOSB-Trainern empfohlen. Namhafte Sportlehrer, wie auch Bundestrainer "Jogi" Löw, empfehlen dies allen wärmstens. Also bleiben Sie gesund beim Sport mit laufendem Training. Bis dann, im nächsten Jahr... meint Sieghard Tinibel

Was einen Sozialdemokraten oder auch einen Christdemokraten zum Soziopaten macht, ist vornehmlich die Unfähigkeit, Mitleid für andere zu entwickeln. Wenn man sich dessen bewusst ist, kann man sich auch lebhaft vorstellen, warum solche Politik-Typen den DOSB-Sportlehrer, Sieghard Tinibel als krank bezeichneten. Weiterhin kann man sich vorstellen, dass das Projekt gegen Doping und Drogen aus diesem Grunde in Gelsenkirchen abgewürgt wurde. Genauso, wie man die Anstrengungen Sieghard Tinibels mit Herrn Dr. Elmar Busch, dem damaligen Leiter der Neurologie in den Evangelischen Kliniken Gelsenkirchen, für den Gesundheitspark Nienhausen, abgewürgt hatte. Weil genau diese Fähigkeit der Entwicklung von Mitleid den Sozies fehlt. Wahrscheinlich brauchten sie auch nie die Tränen der Mütter mit ansehen, wenn diese um ihre Kinder weinten, die sich mit Alkohol und Drogen zu Grunde richteten. "Typisch Politiker, kennst Du einen kennst du alle!"

Soziopaten waren es auch, die sich trotz des Widerstandes intelligenter und sensibler Menschen, für die Verlegung von "Stolpersteinen" einsetzten und auch durchsetzten. Der Int. Gelsenkirchener Volkslauf, der nun auch seit einem Jahr offiziell den Holocaust-Mahnmal-Marathon in unserer Stadt beinhaltet, (die Strecke führte von Anbeginn des Gelsenkirchenmarathon im Jahre 1998, an diesem Mahnmal vorbei) kann auf eine viel menschlichere, und dazu noch auf eine sportliche Art, im Zusammenhang mit den anderen hehren Themen, ein ungleich wirksameres Mittel für einen Apell an das Menschliche in uns allen, von Jahr zu Jahr erbracht werden. Warum schwieg bisher Justizminister Kutschatj (SPD) zu den Vorgängen der Projektzerstörung mit Rufmord? Aufgrund der Unfähigkeit der Soziopaten Mitleid zu entwickeln, lässt man lieber zu, dass sich Kinder mit Alkohol "die Kante geben" und besonders im Umfeld des Sports, auf nahezu allen Sportanlagen in unserer Sport-Stadt Gelsenkirchen, gekifft und gesoffen wird, dass man schon gar nicht mehr hinschauen kann, wenn die Sisha kreist.

Was lange währt, währt endlich gut, kann man am Ende aller Untersuchungen des Ministeriums in NRW wohl sagen, denn bis heute haben sich weder das Justizministerium noch das Gesundheitsministerium, und schon gar nicht die Politiker Gelsenkirchens zu der Thematik geäußert. Möglicherweise wissen sie in den Ministerien schon längst, welche Bevölkerungsgruppen mit Drogen dealen und aus welchen Nationen diese eingeschleust werden. Man traut jedoch wohl den örtlichen Polizeibehörden zu, dass sie mit der Lage der Dinge fertig werden. Deswegen gibt es wohl auch immer weniger Beamte, damit die Dealer in Ruhe ihren Geschäften nachgehen können. Senden Sie Ihre Meinung klick

Lächerlich: "Der Herr der Zahlen hat mehr Angst vor der AfD, als vor dem IS oder gar einem Grexit oder Brexit - Die Fußball EM für Männer steht ins Haus, das trifft sich gut. Aber man wird wieder erfahren "Der Sport wird zu sehr für die allgemeine Politik missbraucht, nur um abzulenken!"

Für Gelsenkirchen wäre es schon ein Fortschritt, wenn sich mehr als 43 Prozent aller stimmberechtigten Bürger, im Wahljahr 2017 an der NRW- Landtagswahl im Mai, und an der Bundestagswahl im September beteiligen würden. Die SPD und die CDU müssen in ihrer politischen Kraft durch das richtige Kreuz auf dem Stimmzettel geschwächt werden. Alternativen gibt es mit der FDP, den Linken, den Grünen und der AfD genug. Die Korruption in den Amtsstuben (Wissmänner gibt es mehrere) macht nicht einmal vor dem neuen Justizzentrum halt. Das Rotthauer Netzwerk z. B. ist ein Komplott aus Drogen-, Immobilien- und Politikmafia, das dazu noch von korrupten Beamten gestützt wird, die eigentlich vor einem Rufmord zurückschrecken sollten. Als Blitzableiter hat sich diese Juristische Person, mit anderen Juristischen Personen des Sports und weiteren Gesellschaftsteilen durch Ehrenamtslobbyismus verbandelt, um alle Seiten auf unrechtmäßige Art und Weise - nicht nur im Gelsenkirchener Süden - im Griff zu halten. Dabei verkommt die Gesellschaftskultur des Umgangs der Menschen untereinander. Das Fatalste an der Sache ist aber, dass langbewährte, gültige Jugendschutzrichtlinien der Physiologie im Sport ausgehebelt werden. Und das nur deshalb, weil viele unausgebildete "Trainer" nebenbei einen Pfennig machen wollen, ohne sich dem zeitlichen Aufwand eines Lizenzwerbs, mit regelmäßigen Auffrischungen stellen zu müssen. Auch ausgebildete Marathonmentoren oder gar Leichtathletiktrainer werden in Gelsenkirchen immer weniger. Einziger Verein mit Marathon-Mentoren ist zur Zeit die Erler SG.

Alle Sportvereine, Kitas und Schulen, sowie weitere, sich mit Jugendarbeit befassende Organisationen in Parteien und Kirchen, können sich an die BZgA wenden, und Unterstützung zum Thema "Kinder stark machen" oder auch "alkoholfrei Sport genießen" bei der Durchführung von Sportfesten aller Art beantragen. Die BZgA untersteht ähnlich dem Ministerium für Gesundheit und Soziales in NRW, wie es in den Anfängen des Gelsenkirchenmarathon, DOSB Sportlehrer Sieghard Tinibel durch Eigeninitiative, aufgrund der Vorgänge bei der Arbeit im Versorgungsamt Gelsenkirchen vorbehalten war. Wenden Sie sich zur Förderung der gesundheitlichen Aufklärung durch Ihre Organisation oder Ihren Verein bitte selbstständig per E-Mail an diese Adresse [Klick hier](#) - Jedem Verein sein eigenes Sportfest - Empfohlen wird zur Entwicklung und Überprüfung der Kraftausdauer der Cooper-Test, aber auch der DFB-Cooper-Lauf für Sportler und Fußballer aller Altersgruppen und Spielklassen. Sollten noch Werte von Cooper Tests Erinnerung sein, geben Sie diese hier ein (klick) und man erhält eine Beurteilung, die auch Marathonlauf-Einsteigern eine Orientierung sein kann.

Am 23. April 2017 startet der 24. Int. Gelsenkirchener Volkslauf mit dem 2. HOMAMA in der Gelsenkirchener-City

Am 21. Mai 2017 gibt es den 5. VIVAWEST- MARATHON [Klick](#)



Weltweit 1. Holocaust-Mahnmal-Marathon durch City und Park * 17.04.2016

Das Logo einer Fußball- und Sportstadt im Wandel des Zeitgeistes. Sport ist die Brücke zur Verständigung aller Menschen - jeden Glaubens...
 "Sport verbindet alle Menschen! Gegen Lüge und Korruption in den Verbänden und der Politik - Sport gegen Hass und Ausländerfeindlichkeit - immer...!"

[FLE aktuell >](#)     [< FLE-Rückblick](#)

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,
nach der Veranstaltung ist vor der Veranstaltung. In der FLE Onlinemitteilung zum Gelsenkirchenmarathon, weise ich daher schon jetzt auf die,
für den 23. April 2017 gemeldete Veranstaltung des 24. Int. Gelsenkirchener Volkslaufs hin,
die so ähnlich durchgeführt wird wie in diesem Jahr.
Kostenlos bleibt das Videoauswertungssystem. Dazu wird ein weiteres Standard-
Auswertungssystem angeboten, das aber kostenpflichtig ist.
Klick hier: www.gelsenkirchenmarathon.de/dateien/le/FLE.pdf oder auch unter
www.gelsenkirchenmarathon.de

Hier geht's zur vorläufigen Ausschreibung beim FLVW/DLV

<https://www.flvwdialog.de/info.php?id=10959>

Am 1. 1. 2016 habe ich eine virtuelle Sportakademie gegründet, die in allen Ländern der Erde nach den Kriterien von Dr. Kenneth Cooper, den Laufsport mit dem Fußball, als ein Zeichen gegen Doping und Drogen im Leistungssport verstanden wissen will. Klick dazu den Link

https://www.google.de/search?newwindow=1&site=&source=hp&q=sieghard+tinibel&og=sieghard&gs_l=hp.1.6.0l10.3372.4837.0.10704.9.9.0.0.0.233.989.6j2j1.9.0...0...1c.1.64.hp..1.8.755.0.VwxHzAQBb

Am 1. Mai eines jeden Jahres wird dazu weltweit der Tag des DFB-Cooper-Lauf proklamiert und von einzelnen Sportlern oder auch Laufsportgruppen aus Vereinen individuelle durchgeführt.

150.000 Corredores Maratones in Argentinin finden das gut. Ebenso viele Sportler in Utah, USA mit GLOBAL RUNNING CULTURE auf facebook, google und twitter. Mehr auch unter www.dersportwissenschaftler.de

Mehr dazu unter www.gelsenkirchenmarathon.de und mit den beliebten Videos www.youtube.com/fussballEXTRA

Die Online Mitteilung des GMC findet sich unter folgendem Link www.gelsenkirchenmarathon.de/dateien/le/FLE.pdf



Zielfoto der Videoauswertung > Durch diese Art der Auswertung ist die dem DLV gemeldete und versicherte Sportveranstaltung kostenlos. Ihre Urkunde gibt es durch Ihren Screenshot am heimischen PC über 1/8 oder 1/4 oder einen Halbmarathon. Wer mag, kann auch den ganzen Marathon an diesem Tage laufen. Bitte vorher dem Veranstalter mitteilen.



"Es muss nicht immer gleich ein Marathon sein!"

„Hinter einem starken Mann, steht immer eine starke Frau!“

**Goldene Hochzeit
50 Jahre Sportlerehe**

https://www.youtube.com/watch?v=aR82nEeTgc8&sns=em&fbclid=IwAR3vAe6wPAHpflThgTguNL9ChXftem36DD2LJ2g311_BoqpYhIE83DjRK0k

Passend zu Bülse...



Am 23.04.1970 gaben wir uns im Hans-Sachs-Haus das Ja-Wort

**Wir wünschen alles Gute zur goldenen Hochzeit
und bedanken uns für sportliche Erfolgserlebnisse,
diesseits und jenseits des Kanals,**

**die wir gemeinsam mit Euch feiern konnten, auch weil
ihr dazu mit der Gründung des
Gelsenkirchenmarathon in unserer Fußballstadt
beigetragen hattet.**

**Sportliche Grüße von
Wolfgang Ermer, FC Schalke 04
Horst Launert, DJK Billerbeck
Peter Gbur, DJK Fußballtrainer**

**Sportlerinnen von Betriebssportgemeinschaften
erinnern sich auch gerne an gemeinsame
Erfolgserlebnisse**



Ja, das war eine tolle Sache, schade, dass das so schnell wieder zu Ende ging... Da könnte man eine Story draus machen... Sport verbindet eigentlich. Es gibt leider zu viele Nachwuchspolitiker, die alles kaputt machen. Dazu gehörten in unserem Amt, Axel Barton, Holger Gerdes, Detlef Ritter, Iris Fahr, Brigitte Lemke, Friedhelm Gibkes, Detlef Ober, Reno Veit u.a. kleine Mitläufer die nicht in der Partei waren. Einige waren dabei, als sie mir den Volkslauf neideten und diesen dann der SPD mit OB Baranowski in die Hände spielten. Schade ... Kalli hatte das wohl gemerkt sich aber distanziert. Danke für diese Erinnerung... Alles Gute... Schönes WE!!!!



Es gibt so vieles, das man nicht kennt! Ich hätte mir auch nie träumen lassen, dass es einmal zu solch einer Pandemie kommen könnte. Zwar hatte ich immer schon in Romanen von Steven King davon gehört, hatte die Gedanken dann aber schnell verworfen. Heute stehe ich genau so wie wir alle staunend vor der Realität. Wenn ich heute Schwachpunkte über den Wahrheitsgehalt der Prognosen und Berichte lese, muss ich mir eingestehen, dass ich nur nach

Anhaltspunkten zu meiner eigenen Beruhigung suche. Besser für uns alle ist es aber wohl, sich noch mehr - selbst wenn die Bewegungsfreiheit wieder ausgerufen ist - mit dem gesamten Phänomen auseinander zu setzen. Was mich nach wie vor in Erstaunen versetzt, ist die Tatsache, wie unverfroren manche Leute sich diese Pandemie für eine eigene Wohltätigkeitskampagne zu Nutze machen. Auch aus dem Kreise der Großverdiener und deren Anhängseln "den Politikern", die sobald alles wieder normal läuft, die ersten sein werden, die die Wohltätigkeit at acta legen. Um wirklich Lehren aus der gesamten Krise zu ziehen müsste Corona mindestens noch bis Ende Juni 2020 dauern, denn noch finden Manager genug Gelegenheiten sich zu profilieren. Beispiel ist, wenn ich Tausende von Masken spende, braucht man aus politischen Gründen nicht dabei zu erwähnen von wem diese Masken sind. Meist sollen diese Wohltaten nur ablenken, von dem gierigen und politisch unkorrektem Verhalten, was sonst an den Tag gelegt, wird von dieser Klientel. Ich selbst halte es für unwahrscheinlich, dass sich Corona verflüchtigt. Das Virus ist nun einmal etwas kräftiger mutiert als es sonst Viren so an sich haben, die sich eh nach jedem Winter anders bei anstehenden Influenzen präsentieren. Ich hoffe nur, dass diese Pandemien nicht nach jedem Winter in Europa auftauchen. Um es klar auszudrücken, habe ich Angst davor, dass dies die normale Reaktion der Natur auf unsere hochtechnologisierte Welt ist, und dementsprechend werden wir ständig den Wandel der Natur zu spüren bekommen. Was den "Greta-Erfindern" und anderen dominanten Öko-Faschisten nicht gelang, hat Mutter Natur im Alleingang mal eben als einen Einwurf in das gesamte Geschehen präsentiert. Selbst wenn es jetzt gelingt einen Impfstoff zu kreieren, der dieses Virus unschädlich machen könnte, denke ich, dass man jedes Frühjahr in Zukunft davon ausgehen muss, dass sich durch das Zusammenwachsen der Welt immer wieder neue "Sorten" von Viren einfinden. Viren die nicht von den Vögeln oder dem Weltwetter verbreitet werden, sondern die von Mensch zu Mensch in seiner Reisefreudigkeit über den gesamten Globus in immer wieder neu in ganz andere Wachstumsfelder getragen werden. Mal sehen wie es wird... noch werden weltweit überall durch Kriege die Menschen aufgescheucht. Zu schnell hat der Europäer vergessen, dass es auch damals ein Kriegsgeschehen nach 1918 war, das die Spanische Grippe hervorgerufen hatte. Allen einen schönen Sonntag, und hoffentlich bleiben wir noch lange gesund... Schön wäre es, wenn Corona mithelfen könnte die Aktivitäten des Islamischen Staats zu stoppen so wie ein Virus zum Ende des ersten Weltkrieges die Menschen auf natürliche Art

in Atem gehalten hatte und den Lebenskampf plötzlich ganz veränderte... möglich kann es doch sein, denn mit des Geschickes Mächten ist kein ewiger Bund zu flechten... ein alter Spruch aus dem Deutschen Wesen, den kein Politiker erfand sondern das Fazit eines hochintelligenten Menschen zu seiner Zeit war.

Schiller-Zitat: Doch mit des Geschickes Mächten Ist kein ew'ger Bund zu flechten, Und das Unglück schreitet schnell.

Aus/von: Das Lied von der Glocke (Gedicht).



„Blanker Hohn gegenüber der Gesellschaft“

Die DFL plant eine Wiederaufnahme der Saison. Nun stellen sich die deutschen Fanszenen klar dagegen. Und kritisieren die Vereine mit harschen Worten.



Von
Ron Ulrich

Von [Ron Ulrich](#)

16.4.2020

Die Fußballvereine geraten immer mehr in die Kritik, nun melden sich auch die Fans zu Wort. Zwar ruht der Ball noch und bleiben Großveranstaltungen in der Corona-Krise untersagt, doch der deutsche Fußball will dennoch die Saison zu Ende bringen. Ab Anfang Mai bis Ende Juni, so der Plan

der Vereine, sollen die restlichen Partien als „Geisterspiele“ ohne Zuschauer ausgetragen werden. Fans stellen sich klar gegen das Ansinnen und vor allem den Zeitpunkt der Spiele. „Geisterspiele sind keine Lösung. Der Profifußball ist längst krank genug und gehört weiterhin in Quarantäne“, heißt es in einem [Schreiben](#), das das Bündnis „Fanszenen Deutschlands“ am Donnerstagabend veröffentlichte.

Dem Verbund gehören bis auf vereinzelte Ausnahmen ligenübergreifend die organisierten Fanszenen, vornehmlich Ultragruppen, an. Die „Fanszenen Deutschlands“ sind aus dem Protest gegen den DFB im Jahr 2017 entstanden und befinden sich seither im Austausch ([hier geht es zu den Hintergründen](#)). Unlängst hatten sie eine Stellungnahme zur Kontroverse um die Proteste gegen Dietmar Hopp veröffentlicht.

„Eine baldige Fortsetzung der Saison wäre blanker Hohn gegenüber dem Rest der Gesellschaft.“

Fanszenen Deutschlands in einer Stellungnahme

Entgegen der üblichen Treffen stimmten sich die Szenen in der aktuellen Situation unter anderem über Chats ab und diskutierten intensiv über das Für und Wider von Geisterspielen. In der nun veröffentlichten Stellungnahme finden sich klare Worte gegen die Pläne der DFL: „Die Wiederaufnahme des Fußballs, auch in Form von Geisterspielen, ist in der aktuellen Situation nicht vertretbar – schon gar nicht unter dem Deckmantel der gesellschaftlichen Verantwortung. Eine baldige Fortsetzung der Saison wäre blanker Hohn gegenüber dem Rest der Gesellschaft und insbesondere all denjenigen, die sich in der Corona-Krise wirklich gesellschaftlich engagieren.“

Die DFL hat die Saison bis Ende April ausgesetzt, danach sollen die Spiele allerdings fortgeführt werden. Nico Schäfer, Geschäftsführer von Wehen Wiesbaden und Mitglied in der DFL-Kommission „Fußball“, [erklärte im Videointerview mit 11FREUNDE](#): „Unser Plan ist, vom 2. oder 8. Mai bis Ende Juni zu spielen. Bei Ansteckungen haben wir kleine Puffer, wir können bis zum 30.7. verlängern.“

Die DFL hat ihre für den Freitag angedachte virtuelle Mitgliederversammlung auf den 23. April verschoben. Bei der Sitzung des „Corona-Kabinetts“ am Mittwoch sei das Thema Fußball zwar nicht explizit behandelt worden, sagte Bayerns Ministerpräsident Markus Söder, hielt aber [am Donnerstag „Geisterspiele“ für denkbar](#). „Die Liga selber erstellt ein intensives, und wie ich auf den ersten Blick sehe und höre, sehr gutes Hygienekonzept“, so Söder.

Gibt es eine Lex Bundesliga?

Die Fanszenen sehen diesen Punkt allerdings kritisch und sprechen von einer „Lex Bundesliga“. Der Fußball habe eine herausgehobene Bedeutung, sei aber nicht systemrelevant. „Wenn seit Wochen

über einen Mangel an Kapazitäten bei CoVid-19-Tests berichtet wird, ist die Idee, Fußballspieler in einer extrem hohen Taktung auf das Virus zu untersuchen, schlicht absurd.“

In der Stellungnahme geht das Bündnis auch auf mögliche finanzielle Folgen eines Saisonabbruchs ein. Laut einem [Bericht des „kicker“](#) stünden 13 der 36 Profivereine vor der Insolvenz. Dazu heißt es: „Ganz offensichtlich hat der Profifußball viel tieferliegende Probleme... Der Erhalt der Strukturen ist vollkommen vom Fluss der Fernsehgelder abhängig, die Vereine existieren nur noch in totaler Abhängigkeit von den Rechteinhabern.“ Geisterspiele hätten viel stärkere Folgen für die Vereine unterhalb der zweiten Bundesliga, doch: „Hauptsache, das ‚Premiumprodukt‘ kann weiterexistieren.“

Das Statement schließt mit vier Forderungen: Der aktuelle Plan der DFL dürfe nicht umgesetzt werden. Zweitens: „Auch ein möglicher Abbruch der Saison darf kein Tabu sein, wenn die gesellschaftlichen Umstände es nicht anders zulassen.“ Die Fans regen hinsichtlich drohender Insolvenzen für die Klubs Kriseninstrumente aus der Wirtschaft an, beispielsweise Förderdarlehen.

Gleich lesen

[„Fußball der Schande“](#)

[Auch Frankreich diskutiert über Geisterspiele. Das stößt bei französischen Ultragruppen auf heftigen Widerstand.](#)

[Sing meinen Song](#)

[Vor einem halben Jahrhundert begann die Ära der singenden Nationalspieler.](#)

Drittens fordern die Fanszenen eine solidarische Lösung, auch für Klubs unterhalb der zweiten Liga. Im letzten Punkt plädieren die Fans für neue finanzielle Strukturen im Profifußball, stellen aber klar: „Dabei muss die 50+1-Regel weiterhin unberührt bleiben.“

Italien will Badesaison retten : „Es ist ein Irrsinn, über den wir nicht einmal nachdenken“



[Bildbeschreibung einblenden](#)

Ob es auch in diesem Jahr volle Strände in Italien geben wird, wie hier in Sizilien im August 2017? Bild: AFP

Die Badesaison ist in Italien fast schon heilig. Derzeit gibt es kuriose Vorschläge, wie sie trotz Corona stattfinden könnte.

Manches spricht dafür, dass es von Beginn an nur als PR-Aktion gedacht war. Jedenfalls hat es das mittelständische Unternehmen

Nuovaneon aus dem Städtchen Serramazzoni in der Region Emilia-Romagna sogleich in die nationalen Schlagzeilen geschafft. Damit sich die Leute in der kommenden Sommerfrische nicht mit dem Coronavirus anstecken, so der Vorschlag von Nuovaneon, sollen sie sich am Strand hinter zwei Meter hohen Plexiglaswänden verschanzen. In die quadratischen Boxen mit Seitenlängen von viereinhalb Metern und einem anderthalb Meter breiten Zugang würde das klassische Strandgedeck von „due lettini e un ombrellone“ (zwei Liegen und ein Sonnenschirm) gerade so hineinpassen. Vielleicht noch ein Strandkorb und ein extra Handtuch dazu.



Matthias Rüb

Matthias Rüb

Politischer Korrespondent für Italien, den Vatikan, Albanien und Malta mit Sitz in Rom.

F.A.Z.

Unter den professionellen „bagninos“ (Bademeistern) hat der Vorschlag für Erheiterung bis Entsetzen gesorgt. „Wer von Strandtourismus auch nur ein bisschen Ahnung hat, der weiß, dass man sich bei 40 Grad nicht in einer Box aus Plexiglas einschließen kann“, sagt Mauro Vanni, Präsident der Genossenschaften der Bademeister von Rimini: „Es ist ein Irrsinn, über den wir nicht einmal nachdenken.“ Die Leute würden vielleicht vom Virus verschont werden, aber in der Windstille ihres Plexiglaskastens dafür an Dehydrierung eingehen, sagt der Bademeister. Auch von anderweitig Obskurem weiß Vanni zu berichten: Vom Aufstellen von Zelt-Tunneln am Eingang zum Strand etwa, in welchen die Sommerfrischler mit Desinfektionsmittel besprüht würden. Und so weiter.

Wie kann die „geheiligte“ Badesaison gerettet werden?

Dabei weisen Leute wie Vanni, die über jahrzehntelange Erfahrung im Strandtourismus verfügen, die enormen Schwierigkeiten keineswegs von der Hand, um die „geheiligte“ Badesaison im Juli und August dieses Jahres auch nur halbwegs zu retten. Sollte etwa die Pflicht zum Tragen eines Mundschutzes in der Öffentlichkeit, wie sie in mehreren Regionen schon jetzt gilt, auf das ganze Land ausgedehnt werden, wäre eine Badesaison „schwer vorstellbar“, konzediert Vanni – selbst unter Einhaltung anderer Sicherheitsmaßnahmen wie dem Abstandhalten oder dem häufigen Waschen und Desinfizieren der Hände.

Liegen und Sonnenschirme in größerem Abstand voneinander aufzustellen, bestimmte Badezeiten für bestimmte Reihen von Sonnenschirmen und Liegen festzulegen, damit es nicht zu voll wird im Wasser, das wäre noch leicht zu schaffen, sagt er. Aber wie solle man mit Mundschutz schwimmen gehen oder auch nur planschen? Und wie viele Exemplare würde man täglich brauchen, wenn man nach jedem Gang ins Meer einen neuen Mundschutz anlegen müsste? „Wir werden uns an die Vorschriften halten und zugleich nach Lösungen suchen, die den Tourismus fördern“, sagt Vanni, auch wenn er noch nicht weiß, welche Lösungen das am Ende sein werden.

Mehr zum Thema

Vorab fordern Vanni und andere Interessenvertreter einen „Marshallplan für die Fremdenverkehrswirtschaft“, von der in Italien zehntausende Arbeitsplätze und tausende Unternehmen abhängen. Doch Marshallpläne fordern auch andere Wirtschaftszweige, die ebenfalls von der strengen

Ausgangssperre und den drastischen Einschränkungen der Wirtschaftstätigkeit bis mindestens zum 3. Mai betroffen sind. Was aber wäre ein Sommer 2020 ohne Strandurlaub an den heimischen Küsten, wenn zumal Urlaubsreisen ins Ausland für viele in der zu erwartenden Rezession unerschwinglich sein werden?

„Dahinter steckt eine Strategie“

Trotz der Warnungen der Fachleute vor einer möglichen zweiten Welle der Infektionen mit dem Coronavirus und der Covid-19-Erkrankungen im Sommer haben Regionen mit langen Küstenabschnitten – etwa Ligurien und die Abruzzen – unmittelbar nach Ostern, an diesem Dienstag erlaubt, dass die Betreiber der Strandbäder mit den Vorbereitungen auf die Saison beginnen. In anderen Regionen bleiben die Strände bis Anfang Mai streng abgeriegelt. Auch beim Streit um den Strandurlaub geht es nicht ohne politische Polemik. Der Rat von EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen an die Bürger der Union, angesichts der Coronavirus-Pandemie vorerst keine Urlaubspläne für Juli und August zu schmieden, ist in Italien nicht gut angekommen.

Leute wie Massimo Casanova, Eigentümer des Strandbades und der Diskothek „Pepeete Beach“ in Milano Marittima nördlich von Rimini, und seit Juni 2019 Abgeordneter für die rechtsnationalistische Partei Lega im Europaparlament, vermutet hinter Warnungen wie jener der deutschen Kommissionspräsidentin die sinistere Absicht, das Urlaubsland Italien weiter zu diskreditieren und in die Knie zu zwingen. „Dahinter steckt eine Strategie“, argwöhnt Casanova, der mit Lega-Chef und Ex-Innenminister Matteo Salvini befreundet ist und diesen im vergangenen Sommer publikumswirksam in

seinem Strandbad empfangen hatte – mit Mojito in der Hand und bei Diskomusik. „Die starken Mächte des Auslands schielen auf Italien“, warnt Casanova: „Für zwei Euro wollen sie Strandbäder, Hotels, einfach alles aufkaufen.“ Um dies zu verhindern, brauche Italien eine starke Sommersaison mit so vielen einheimischen Gästen wie nur möglich.

Aktuelle „Wochenblick“-Druckausgaben

Top-Themen der Ausgabe 15/2020

**Österreich und die Welt: Türkei schickt wieder Migranten Richtung EU
Laut einer Recherche der deutschen Zeitung Welt schickt die Türkei wieder Tausende einwanderungswillige Araber in Richtung Griechenland. Dabei versuche man es diesmal über eine andere Route. Die Menschen wurden per Bus nach Izmir verfrachtet, wo es per Boot weitergehen soll.**

Wochenthema: Die Bundesregierung belohnt Mainstream-Medien mit Steuergeld

Wussten Sie schon, dass die Jubel-Orgien im heimischen Blätterwald in der Corona-Krise nun mit Millionenbeträgen der Regierung alimentiert werden? Damit soll die durchgehende Propaganda-Berichterstattung für Kanzler Kurz, Kogler, Anschöber und Nehammer weiter gesichert werden.

+++

Jetzt GRATIS und UNVERBINDLICH „Wochenblick“-Druckausgaben lesen: [Sichern Sie sich hier das dreiwöchige „Wochenblick“-Schnupperabo rechtzeitig!](#)

+++

Meinung: Digitaler Krisenstab für Maßnahmen gegen „Fake News“ bestellt

Bei meiner täglichen Recherche durch das Internet ist mir vor

wenigen Tagen eine Nachricht aufgefallen, die derzeit wohl viele Smartphone-Nutzer vor den Kopf stoßen wird. Für mich persönlich ist es jedoch eine weitere Bestätigung, warum ich den Diensten Instagram, Facebook und WhatsApp schon vor Jahren aus datenschutzrechtlichen Gründen den Rücken gekehrt habe.

Sinnvollere Alternativen gibt es zur Genüge, wie etwa Telegram, Signal oder Threema. Aus der Heimat: Ein Schärddinger Wirtsehepaar will Hilfe nach Epidemiegesetz

Wie schaut's aus? „Scheiße“, sagen die jungen Schärddinger Wirtsleute Jasmin und Jens Stücke und zucken resigniert mit den Schultern. Hätte er nicht noch seinen Halbtagsjob bei der Post, wüssten die beiden nicht, wie sie finanziell über die Runden kommen sollten.

Meinung: Sebastian Kurz lehrt uns das Fürchten

Haben Sie Angst vor Corona? Dann hat die Regierung beste Arbeit geleistet, denn das ist ihr Ziel. Einzig die Angst führt zu breitem Gehorsam. Um die Menschen weiter gefügig zu halten, darf sie nicht nachlassen. Die Gefahr soll uns lähmen und dabei wohlwollend stimmen. Der Plan funktioniert erschreckend gut.

Heimatreportage: In den Supermärkten fühlen sich die Kunden wie in der Geisterbahn

Es wird Zeit, wieder zur Normalität zurückzukehren, wünschen sich viele Linzer, die zur Zeit noch wie begossene Pudel durch leere Straßen streifen und die beim Betreten von Einkaufsmärkten, die sie für einen potentiellen Seuchenherd halten, ein „mulmiges Gefühl“ verspüren.

Medien: Spannende Buchempfehlungen für die Quarantäne

Diesmal erlauben wir uns, Lesegenuss für ganz Verwegene zu empfehlen: Seuchenthriller! An erster Stelle ein schmerzhaft realistischer Pandemiethriller in zwei Bänden. Das Überraschende dabei ist, dass er aus deutscher Feder stammt und in ebendieser Nachbarschaft spielt. Nummer zwei ist wohl die Mutter dieses Genres, Stephen King's Klassiker aus den Siebziger Jahren und wahrscheinlich sein Meisterwerk: The Stand – das letzte Gefecht.